

1829

Schelling
51

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is extremely faded and difficult to decipher, appearing as a series of light grey strokes against the aged paper background.

Schreib-Kalender

zum

Gebrauche für Jedermann,

Besonders

für Geistliche, Beamte, Handels- und Gewerbsleute,
auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung

1829,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.



Enthält

den Heiligen-Minorach, die Anzeige der Mondes-Veränderungen,
und der Witterung nach meteorologischen Beobachtungen;
die Anzeige der vorzüglichern Jahrmärkte in Bayern, — der in München ankommenden
und abgehenden Briefposten, Post- und Eilwägen, und Landbothen.
Die Anzeige der von München nach Freysing, Landsbut, Passau, Linz u. fahrenden Flößmeister;

Verfaßt von

Albert Bauer, Professor der Physik.



Der Anhang

enthält einen Nachtrag zu der kurzgefaßten gemeinnützigen bürgerl. Rechtslehre,
Beispiele und Erläuterungen über darin vorkommende Paragraphe enthaltend;
dann die Resolvirung der Kronenthaler,
der Lokalitäten der königl. Hof- und Civil-Geschäftsstellen und Aemter, der königl. Militär-
Geschäftsstellen und Commandos, der hohen auswärtigen Gesandtschaften, und der zum
Erzbisthume München und Freysing gehörigen Geschäftsstellen u. c.

München,

ben Franz Seraph Hübschmann, am Promenadeplatz N^o 1419.

Genealogie des Königl. Hauses Bayern.

Ludwig Carl August, König, geboren den 25. August 1786; succedirte Seinem Herrn Vater Maximilian Joseph, Könige von Bayern, den 13. October 1825.

G e m a h l i n.

Therese Charlotte Louise Friederike Amalie, herzogliche Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen, geboren den 8. Juli 1792, vermählt am 12. October 1810.

K i n d e r:

1. Maximilian, Kronprinz von Bayern, geboren den 28. November 1811.
2. Archilde Caroline Wilhelmine Charlotte, Königl. Prinzessin von Bayern, geb. d. 30. Aug. 1813.
3. Otto Friedrich Ludwig, Königl. Prinz von Bayern, geboren den 1. Juni 1815.
4. Theodolinde Charlotte Louise Marie Anne Therese, Königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 7. Okt. 1816, gestorben den 12. April 1817.
5. Euitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig, Königl. Prinz von Bayern, geb. den 12. März 1821.
6. Adetgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, Königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 19. März 1823.
7. Hildegard Louise Charlotte Therese Friederike, Königl. Prinzessin von Bayern, geboren den 10. Juny 1825.

8. Alexandra, Königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 26. August 1826.
9. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, Königl. Prinz von Bayern, geb. den 19. July 1828.

a) Geschwister des Königs, aus der ersten Ehe Seines Herrn Vaters.

Auguste Amalie, Königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 21. Juni 1788, vermählt zu München am 14. Jänner 1806. mit dem Prinzen Eugen, Herzoge von Leuchtenberg, und Fürsten von Eichstädt; Wittve seit dem 21. Februar 1824.

Charlotte Auguste, Königl. Prinzessin von Bayern, geboren den 8. Februar 1792, vermählt zu München am 29. October 1816 durch Prokuration, und am 10. November 1816 zu Wien, mit Franz I. Kaiser von Oesterreich, Könige von Ungarn und Böhmen u. c.

Carl Theodor, Königl. Prinz von Bayern, geboren den 7. Juli 1795.

b) Geschwister des Königs, aus der zweiten Ehe des verstorbenen Königs.
Maximilian Joseph Friedrich, Pfalzgraf bey Rhein, und Herzog in Bayern, geboren den 27. October 1800, gestorben den 12. Februar 1803.

Elisabeth Ludovike, vermählt zu München am 16. November 1823 durch Prokuration, und am 29. Nov. 1823 zu Berlin, mit Friedrich Wilhelm, Kronprinzen von Preußen.

Amalie Auguste, vermählt zu München am 10. November 1822 durch Prokuration, und am 21. November 1822 zu Dresden mit dem Königl. Prinzen Johann Nepomucen von Sachsen.

Friederike Sophie Dorothee, vermählt am 4. November 1824 zu Wien mit Franz Karl, Erzherzoge von Oesterreich.

Maria Anna Leopoldine.

Ludovike Wilhelmine, Königl. Prinzessin von Bayern, geboren den 30. August 1808.

Maximiliane Josephine Caroline, K. Prinzessin von Bayern, geb. den 21. Juli 1810, gestorben den 4. Februar 1821.

Verwittwete Königin Mutter.

Friederike Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Baden und Hochberg, geb. den 13. Juli 1776; vermählt am 9. März 1797 mit König Maximilian Joseph von Bayern; Wittve seit dem 13. October 1825.

Muhmen des Königs.

Maria Amalie Auguste, geb. den 10. May 1752, vermählt am 17. Jänner 1769 mit Friedrich August, Könige von Sachsen.

Maria Anne, geb. den 18. Juli 1753, vermählt am 30. Jänner 1780 mit Wilhelm, Herzoge in Bayern, gestorben den 4. Februar 1824.

Maria Amalie, Königl. Prinzessin und Herzogin von Sachsen, geb. den 26. Sept. 1757, verm. am 12. Feb. 1774 mit Karl II. Herzoge von Pfalz-Zweibrücken, Wittve seit dem 1. April 1795.

Großmuhme des Königs.

Maria Leopoldine, Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, geb. den 10. Dez. 1776, verm. am 15. Febr. 1795. mit Karl Theodor, Churf. von Pfalz-Bayern, Wittve seit dem 16. Febr. 1799.

[illegible]

H erz o g l i c h e L i n i e.

Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. den 10. November 1752, vermählt am 30. Jänner 1780 mit Marie Anne, Herzogin in Bayern, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken, geb. den 18. July 1753, gestorben den 4. Februar 1824. K i n d e r.

1. Marie Elisabeth Amalie, Herzogin in Bayern, geb. den 5. May 1784, vermählt am 9. März 1808 mit dem Fürsten Alexander von Wagram, Wittve seit dem 1. Juny 1815.
2. Pius August, Herzog in Bayern, geb. den 1. August 1786, vermählt am 26. May 1807 mit Amalie Louise Julie, Prinzessin von Ahremberg, geboren den 10. April 1789, gestorben den 4. April 1823. D e s s e l b e n S o h n.

Maximilian, geboren den 4. Dezember 1808, vermählt zu Tegernsee am 9. Sept. 1828 mit Ludovike Wilhelmine, königl. Prinzessin von Bayern.

S c h w e s t e r d e s H e r z o g s W i l h e l m.

Louise Christiane, geboren den 17. August 1748, vermählte Fürstin Reuß zu Plauen, den 18. Oktober 1773. Wittve seit dem 26. April 1802.

M e r k w ü r d i g e J a h r e s z ä h l u n g e n.

Von Erschaffung der Welt, nach der Rechnung des Calvisius 5778 Jahre
nach der Rechn. des Usserius 5829 =
= = = der Olympiaden 2605 =
= = = ob. 1. der 652. Olympiade, so im July anfängt.
= = = der Nabonas. v. 5. Juny 2578 =
= = = der Juden v. 9. Sept. 3590 =
= = = der Türken v. 14. July 1245 =
= = = der Griechen u. Russen 7337 =

Von Erbauung der Stadt Rom 2582 Jahre.
Seit Einführung des Julian. Kalender 1874 =
= = = des Gregorianischen 247 =
Von der Geburt Er. königl. Majestät 42 =
= = = Ihro Maj. der Königin 36 =
= = = Er. k. h. des Kronprinzen 17 =
= = = Er. päbst. Heil. Leo XII. 67 =
= = = Er. des höchwürdigsten Erzbischofs Loth. Anselm Frhrn. von Gebfattel 68 =

C h r i s t l i c h e o d e r K i r c h e n r e c h n u n g.

Die goldene Zahl ist 0. Der Sonnenzirkel 10. Der Römer Zinszahl 2. Die Epakten oder Mondzeiger XXV. Die Sonntagsbuchstaben D. Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 9. Wochen 6 Tage.

B e w e g l i c h e F e s t e.

Septuagesima fällt den 15. Februar. — Aschermittwoch den 4. März. — Osterfonntag den 19. April. — Kreuzwoche den 3. May. Himmelfahrt Christi den 28. May. — Pfingstsonntag den 7. Juny. — Heil. Dreieinigkeitsfest den 14. Juny. — Fronleichnamsfest den 18. Juny. — 1. Adventsonntag den 29. November. — F. bedeutet einen gebotenen Fasttag.

D i e v i e r Q u a t e m b e r.

I. Den 11ten, 13ten und 14ten März. II. Den 10ten, 12ten und 13ten Juny. III. Den 16ten, 18ten und 19ten September. IV. Den 16ten, 18ten und 19ten Dezember.

E r k l ä r u n g d e r P l a n e t e n u n d M o n d e s z e i g e r.

Die Zeichen
des Thierkreises.

V	♈	Widder.
♈	♉	Stier.
♉	♊	Zwilling.
♊	♋	Krebs.
♋	♌	Löwe.
♌	♍	Jungfrau.
♍	♎	Waag.
♎	♏	Scorpion.
♏	♐	Schütz.
♐	♑	Steinbock.
♑	♒	Wassermann.
♒	♓	Fische.

Die ☉ Sonne
und
Planeten.

☿	Merkur.
♀	Venus.
♁	Erde.
♂	Mars.
♄	Ceres.
♅	Pallas.
♆	Juno.
♇	Vesta.
♈	Jupiter.
♉	Satur.
♊	Uranus.

Mondes = Viertel.

☾	Neumond.
☾	Erstes Viertel.
☾	Vollmond.
☾	Letztes Viertel.

A s p e k t e n.

☿	Zusammenkunft.
♊	Gegensehein.
♋	Zeichen.
♌	Gr. oder ° Grad.
♍	m. oder , Minuten.

A b k ü r z u n g e n.

E.	Tage.	St.	Stunden.
U.	Uhr.	fr.	frühe.
M.	oder v.		Vormittags
N.	odern.		Nachmittags
A.			Abends.
Aufg.			Aufgang.
unt.			Untergang.
Erdb.			Erdnähe.
Erdf.			Erdferne.
culm.			culminiren, durch den Meridian gehen.
gr.			größte.
Ausw.			Ausweichung.

Schneemonat hat 31 Tage.

I. Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2.

Tagel. 8 St. 17 m.

D. Sonntag. Titus B. Flabella. unt. 10 U. 30 m. ab. culm. 10 U. 46 v.	4
Mondtag. Telesphor. Erminold. 4 U. 38 m. ab. ♂ ♀.	5
Dienstag. Heil. drey Könige. unt. 5 U. 44 m. ab. ♂ ♀.	6
Mittwoch. Valentin Julianus. ♀ aufg. 5 U. 22 m. fr. ♂ aufg. 7 U. 50 m.	7
Donnerstag. Erhard B. Gudula. cin der Erdnähe. Nacht. 15 St. 49 m.	8
Freitag. Marcellin. Basilissa. 4 aufg. 4 U. 24 m. fr. ♂ unt. 4 U. 12 m.	9
Samstag. Paul I. Eins. Agatho. unt. 10 U. 47 m. ab. ♂ ♀.	10

Neumond. Naßkalt, Sonnenschein, Wind, Schnee.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Handwritten notes in cursive script, likely a calendar or diary entry.

Januarius.

2. Da Jesus 12 Jahre alt war. Luf. 2.

Tagel. 8 St. 27 m.

D 1. Sonntag.
Hygin V. Palamon.
h aufg. 5 U. 0 m. ab
culm. 5 U. 17 m. ab.

11

Montag.
Ernest. Arkadius M.
h 8 U. 6 m. v.
o aufg. 7 U. 45 m.

12

Dienstag.
Hilarius. Godefried.
h aufg. 5 U. 32 m. fr.
o unt. 4 U. 16 m.

13

Mittwoch.
Felix Nol. Engelmar.
o unt. 2 U. 14 m. fr.
ob. h o um 8 U. v.

14

Donnerstag.
Maurus V. Michas
culm. 8 U. 38 m. ab.
Nacht. 15 St. 25 m.

15

Freitag.
Marcell. P. Honor.
o unt. 4 U. 18 m. fr.
o aufg. 7 U. 41 m.

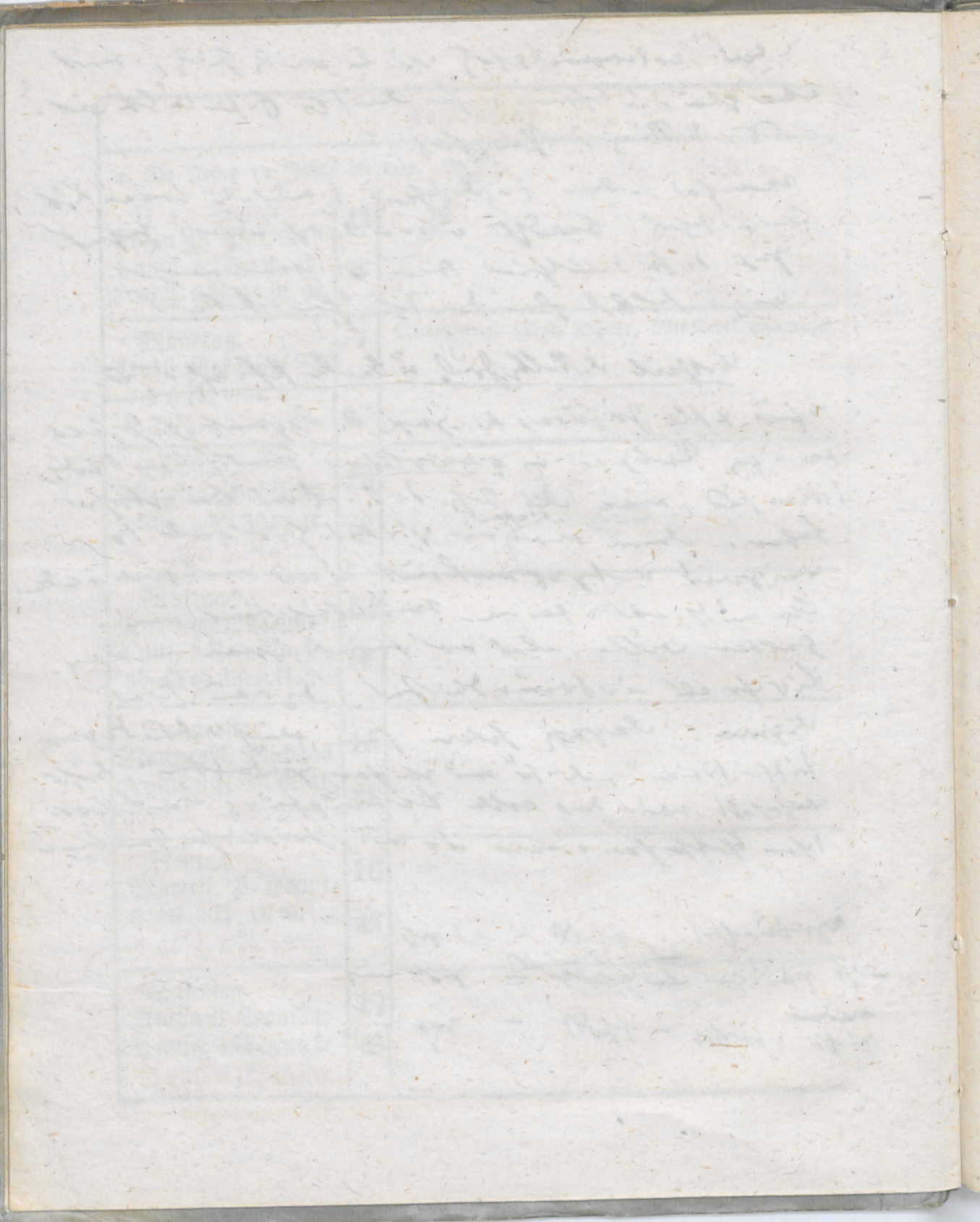
16

Samstag.
Anton V. Leonilla.
h aufg. 4 U. 8 m. fr.
o unt. 4 U. 20 m.

17

Erstes Viertel. Wind, Schnee, kalte Nebel, Sonnensch.

25.



Schneemonat hat 31 Tage.

3. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.

Tagel. 8 Et. 42 m.

D 2. Sonntag.
Namen-Jesu-Fest.
 Remedius. Prisca.
 Unt. 6 U. 2 m. fr.

18



Mondtag.
 Fulgenz. Kanut. R.
 Culm. 11 U. 53 m. ab.
 ☉ aufg. 7 U. 58 m.

19



Dienstag.
 Fabian u. Sebastian.
 ☼ in ☾ 6 U. 50 m. v.
 ☉ 1 U. 7' fr. 8 h.

20



Mittwoch.
 Agnes J. Meinhard.
 Aufg. 6 U. 20 m. ab.
 8 h ☉ um 2 U. fr.

21



Donnerstag
 Vincenz Theodelind.
 ☾ in der Erdferne.
 ☼ ☽ ☉ um 5 U. ab.

22



Freitag.
 Maria Vermählung.
 Ildephons. Emerent.
 Aufg. 8 U. 19 m. ab.

23



Samstag.
 Timotheus. Arno B.
 Aufg. 9 U. 19 m. ab.
 ☉ unt. 4 U. 28 m.

24



Vollmond. Schnee, Nebel, Reife, schöne kalte Tage.

Thaumonai hat 28 Tage.

5. Vom Schiffelein Christi.	Matth. 8.	Tagel. 9 St. 19 m.
D 4. Sonntag. Ignaz M. Brigida. 2 aufg. 5 U. 19 m. fr. unt. 6 U. 4 m. ab.	1	Anfang des Februars, oder Thaumonats. <i>Der 1. Febr. d. 1774. d. 1774.</i>
Montdiag. Maria Lichtmeß. Apronianus M. ♂♀. 7 aufg. 5 U. 31 m. fr	2	<i>1) kein Regen.</i>
Dienstag. Blasius. Wolfbold. unt. 10 U. 20' ab. ♂ ♂.	3	<i>... (Geg.</i>
Mittwoch. Andreas Cors. Giltb. 3 U. 18 m. fr. Nacht. 14 St. 32 m.	4	Neumond. Wind, Schnee, dann heitere kalte Luft. <i>...</i>
Donnerstag. Agatha J. Albinus. in der Erdnähe. ♂ ♀.	5	<i>...</i>
Freitag. Dorothea. Amand unt. 8 U. 19 m. ab. 2 aufg. 7 U. 13 m.	6	<i>...</i>
Samstag. Richard. Romuald. 2 aufg. 6 U. 0 m. fr. unt. 4 U. 49 m.	7	

Februarius

6. Vom guten Saamen und Unkraut. Matth. 13. Tagel. 9 St. 40 m.

D 5. Sonntag.
Joh. v. Matha. Coimt.
unt. 10 U. 48 m. ab.
♂ ♂.

8

Montag.
Apollonia J. Alto.
4 aufg. 2 U. 53 m. fr.
☉ aufg. 7 U. 8 m.

9

Dienstag.
Wilhelm. Skolastika.
8 U. 9 m. ab.
☉ unt. 4 U. 53 m.

10

Mittwoch.
Euphrosina. Jonas.
h unt. 6 U. 6 m. fr.
☉ aufg. 7 U. 5 m.

11

Donnerstag.
Gaudenz. Eulalia J.
unt. 2 U. 5 m. fr.
☉ unt. 4 U. 57 m.

12

Freitag. Kathar.
Jordan. Eigevert.
in der Sonnennähe.
Nachtl. 14 St. 5 m.

13

Samstag. Christin.
Valentin. Rupert.
unt. 3 U. 52 m. fr.
♂ ♀.

14

Erst. Viert. Angen. Wetter, dann Schnee od. Reg. Neb.

Thaunmonat hat 28 Tage.

7. Von dem Weinberge. Matth. 20. 8. Tag. 10. St. 3 m.

D. Sonntag. Septuagesima. Faustina M. Georgia. C unt. 4 U. 38 m. fr.	15	
Montag. Juliana S. Porphyr. C culm. 10 U. 53' ab. Sh. 6 ♀ Dum 8 U. v.	16	
Dienstag. Donatus. Alex. Falk. C unt. 5 U. 51 m. fr. ☉ aufg. 6 U. 55 m.	17	
Mittwoch. Simeon. Heladius. ☉ in ♄ 9 U. 9 m. ab. ☉ 3 U. 44 m. fr.	18	Vollmond. Kalte, klare Tage, dann Nebel, Regen, Schnee.
Donnerstag. Manfuet. Konrad B. ♀ aufg. 6 U. 2 m. fr. ☉ unt. 5 U. 8 m.	19	
Freitag. Eucherius B. Silvan. C aufg. 7 U. 8' ab. ☉ aufg. 6 U. 50 m.	20	
Samstag. Eleonora. Fortunat. h unt. 5 U. 26 m. fr. ☉ unt. 5 U. 12 m.	21	

Februarius.

8. Von vielerley Aeffern. Auf. 8.

Fagel. 10. St. 27 m.

D. Sonntag.

Sexagesima.

22

Pet. Stuhl. Margar.
C aufg. 9 U. 8 m. ab.

Montag.

Milburgis. Lazarus.

C culm. 2 U. 55 m. fr.

© aufg. 6 U. 45 m.

23

Dienstag.

Matthias Ap. Primit.

C aufg. 11 U. 14' ab.

© unt. 5 U. 17 m.

24

Mittwoch.

Walburga. Viktorin.

♀ aufg. 6 U. 0 m. fr.

Nacht. 15 St. 23 m.

25

Donnerstag.

Mechtilb. Faustian.

© 9 U. 8 m. ab.

© aufg. 6 U. 40 m.

26

Freitag.

Leander. Navigius.

C aufg. 1 U. 19' fr.

© unt. 5 U. 22 m.

27

Samstag.

Roman. Violanda.

C aufg. 2 U. 20 m. fr.

unt. 88 © um 5 U. ab.

28

Lehtes Viert. Sonnenschein, Nebel, Regen, Schneef.

Frühlingsmonat hat 31 Tage.

9. Vom Blinden am Wege. Luk. 18.

Tagel. 10 St. 51 m.

D. Sonnt.

Quinquagesima.

Suibert B. Eudocia.

4 aufg. 1 U. 48 fr. 8 d.

1

18
1
1

Anfang des März, oder Frühlingsmonats.

Montag.

Simplicius. Beatrix.

1 aufg. 4 U. 7 m. fr.

2 aufg. 6 U. 33 m.

2

1
1
1

Dienstag. Titian.

Faschnacht. Kuneg. K.

1 aufg. 4 U. 52 m. fr.

3 unt. 5 U. 29 m.

3

1
2
27

F. Aschermittwoch.

Kasimir K. Lucius.

1 in der Erdnähe.

8 d. 8 d.

4

1

Donnerstag.

Friderikus. Hadrian.

1 U. 23 m. n.

2 aufg. 6 U. 27 m.

5

1

Neumond. Sonnenschein, Nebel, dann Regen od. Schnee.

Freitag.

Frivolin K. Koleta.

1 unt. 10 U. 21 m. ab.

3 unt. 5 U. 34 m.

6

1

Samstag.

Thomas v. Aquin.

Felicitas M.

2 aufg. 5 U. 52 m. fr.

7

1

Martius.

10. Von der Versuchung Christi. Matth. 4.

Tagst. 11 St. 16 m.

D. 1. Sonntag.

Invocabit.

Joh. v. Gott. Beata.
Unt. 9 U. 40 m. ab.

8

Montag.

Franz. Rom. Meth.
4 aufg. 1 U. 21 m. fr.
6 8.

9

Dienstag.

40 Mart. Viktor M.
2 aufg. 5 U. 31 m. fr.
3 aufg. 6 U. 19 m.

10

F. Mittwoch. Quat.
Rosina J. Firminus.
5 unt. 4 U. 18 m. fr.
3 unt. 5 U. 43 m.

11

Donnerst. Tina J.
Gregor d. Gr. P. R. L.
10 U. 35 m. v.
Nacht. 12 St. 30 m.

12

F. Frentag.
Euphrosia. Nicephor.
♀ in der Sonnenferne.
3 aufg. 6 U. 13 m.

13

F. Samstag.
Mathildis. Eutichius.
Unt. 2 U. 40 m. fr.
3 unt. 5 U. 48 m.

14

Erst. Viert. Frische, helle Morgen, Sonnensch. Reg. od. Sch.

[illegible]

[illegible]

Frühlingemonat hat 31 Tage.

II. Von der Verkündung Christi. Matth. 17.

Tagel. 11 St 40 m.

D 2. Sonntag.
Memmische.
Longin M. Matrona.
Unt. 3 U. 22 m. fr.

15

Montag.
Heribert B. Agapit.
aufg. 5 U. 17 m. fr.
o aufg. 6 U. 8 m.

16

Dienstag.
Gertraud J. Patrit.
unt. 4 U. 31 m. fr.
o unt. 5 U. 54 m.

17

Mittwoch.
Marcis B. Herluka.
in der Erdnähe.
Nacht. 12 St. 9 m.

18

Donnerstag.
Joseph Nabr. Christi
culm. 11 U. 32 m.
o aufg. 6 U. 3 m.

19

Freitag.
Nicetas B. Sibilla.
o 2 U. 39' ab. uns. c. fin.
o in V 9 U. 21' ab.

20

Samstag.
Benedikt. Angela.
Frühl. Anf. T. u. Ngl.
o unt. 6 U. 1 m.

21

Vollmond. Wind, Regen, Schnee, Sonnenschein.

Martins

12. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11.

Tagel. 12 Et. 5 in.

D 3. Sonntag.

Oculi.

Katharina. Deograt.
Aufg. 8 U. 11 m. ab.

Wondtag.

Pelagia. Viktorian.
 Caufg. 9 U. 14 m.ab.

© aufg. 5 U. 56 m.

Dienstag.

Gabriel S. Latinus.
Aufg. 10 U. 16 'ab.

© int. 6 ll. 6 m.

Mittw. Miirtefast.

Maria Verſündig.

Delag. B. Dula M.
 7 gr. westl. ☉ Ausw.

Donnerstag.

Rastulus. Emanuel.
Culin. 4 U. 11 m. fr.
♂ 24.

Freitag.

Rupert. B. Braulin.
Aufg. 12 U. 20' fr.

© aufg. 5 ll. 49 m.

Samsta

Suntram. Rogatus.

811. 7 m. v.

© int. 6 14. 15 m.

Leht Viert. Regen, Schnee, holder Sonnenschein.

23. 10/21/94

7 H A - mit der Spille
zu und der Eisen -
1. - - - - -

Mr J. W. C. ...
... ..
... ..
... ..

$$\begin{array}{r} \cancel{1416} \\ 9443 \\ \hline 167 \end{array}$$

Knospenmonat hat 30 Tage.

13. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. Tagel. 12 St. 29 m.		
D 4. Sonntag. Lätare. Ludolph. Eustasius. in der Sonnenferne.	29	
Mondtag. Quirin. Amadäus. in mittl. Erdferne. ♂ ♂.	30	
Dienstag. Herman. Benjamin. Balbina. aufg. 3 U. 34 m. fr. □ ♀ ☉.	31	
Mittwoch. Hugo B. Theodora. in der Erdnähe. ☉ aufg. 5 U. 40 m.	1	Anfang des Aprils, oder Knospenmonats.
Donnerstag. Franz von Paula. unt. 10 U. 33' ab. ♂ ♀. ♂ ♀.	2	
Freitag. Richard. Rosimund. ● 11 U. 8 m. ab. unsichtb. Sonnenfist.	3	Neumond. Frische, dann helle warme Luft, Strichregen.
Samstag. Fidor B. Meibis. ♀ aufg. 4 U. 57 m. fr. ☉ unt. 6 U. 26 m.	4	

Aprilis.

14. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. Tagel. 12 St. 54 m.

D 5. Sonntag.
Jubica.
 Vincent. Fer. Brenes.
 Aufg. 6 U. 28 m. fr.

5

10. Jul. 31.
 11. Apr. 30.
 24. Jul. 31.
 (214. 2. ex. m.)

Montag.
 Sixtus P. Guilelm.
 Unt. 9 U. 47 m. ab.
o aufg. 5 U. 31 m.

6

Dienstag.
 Epiphan. Herman.
 2 aufg. 5 U. 16 m. fr.
 ♂ ♂.

7

Mittwoch.
 Grendus B. Klemens.
 ♂ unt. 10 U. 23' ab.
o unt. 6 U. 32 m.

8

Donnerstag.
 Maria Kleoph. Afat.
 4 aufg. 11 U. 28' ab.
o aufg. 5 U. 26 m.

9

Freitag.
 Maria 7 Schmerzen.
 Ezechiel Pr. Alberin.
 Unt. 12 U. 44 m. fr.

10

Samstag.
 Leo I. P. Waltrudis.
 2 U. 53 m. fr.
o unt. 5 U. 23 m.

11

Erstes Viertel. Frische Morgen, warme Tage, Regen.

von dem 8^{ten}
 Edward M^r, import. von 5^{ten} 8^{ten}. - der 8^{ten} k. - an
 von Liste über d. 8^{ten}, das was mir auf d. - steht.
 7^{ten}, und die 8^{ten} - d. 8^{ten} in v.
 7^{ten}, und die 8^{ten} - d. 8^{ten} in v. (1+)

1902, Nat. Mus. Albany, N.Y. - 1st -

Der mi-1. def = pot. i. - mit -
 ... bis i. - ... 1. 11. gut in Eur.

Wien aber ist ein sehr interessantes Stück. in Leipzig gibt es Eisen.

3. 2. 25. 1900
was i fin p... d.p. sette
14. nov d. r. h. 10

3. 2. 23. 10
was in fine form - 2 p. 800
The new dist. h. / 1000 ft. old. 1000 ft. v.
In fine form (in 1000 ft.) in 1000 ft.
1000 ft. 1000 ft. 1000 ft. 1000 ft. 1000 ft.

no M^{rs} as before, to be left in the car with
the R^o for the night

no M¹⁰ as before, to add
with, $\pm$ A⁰ full is r¹ active & night
under bed. or night

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2} = 1$

$\frac{1}{2} \text{ Pot. } \text{vs} + \text{A } 1/3$
 $\frac{1}{2} \text{ Pot. } \text{vs} \text{ Valp. } \text{vs} \text{ S + K}$

„Es war in A 192 bei mir.“

Let us see
with the Net. - 100 + 100 = 200. 100. 100.

31. (7. tel) 31. 10. 1917

31. (T. kel)
 In phasing it all out we "be" as for "ye"
 "Gott" — then with left is ing count to, so
 it is ing ye then be ing +

und lebte 2 Tage. D. 1. der Herbst 23. 63 +

and left at 2 P.M. D. 1 P.M. left at 1 P.M.
a note. 1 P.M. in 6 P.M. it

a rel. 174. in lat. 1

$\gamma_2 + \pi^2$, $\sqrt{ca}$

Jan 21, it is a day when we can see the
at least to be sure, we are not in the
this is a day when we are not in the
Jan 21, it is a day when we can see the
at least to be sure, we are not in the
this is a day when we are not in the

... 1. 3. ...

[illegible]

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

Hoff: Sub let van
Pondrip. 1. 75-1 Ave - 1-1 CA-1-1-1

[illegible]

Knospenmonat hat 30 Tage.

15. Vom Einzuge Christi. Matth. 21.

Tagel, 13 St. 18 m.

D 6. Palmsonntag.
Zeno P. Konstantin.
C unt. 2 U. 9 m. fr.
C culm. 7 U. 26 m. ab.

12



Mondtag.
Hermenegild. Justin.
♀ aufg. 5 U. 8 m. fr.
☉ aufg. 5 U. 19 m.

13



Dienstag.
Tiburtius. Valerian.
C i. d. Erdferne.
☉ unt. 6 U. 42 m.

14



Mittwoch.
Veronika. Viktorin.
C unt. 3 U. 37 m. fr.
Nacht. 10 St. 32 m.

15



Gründonnerstag.
Turibius. Joachim.
♀ aufg. 4 U. 48 m. fr.
☉ aufg. 5 U. 14 m.

16



Charfreitag.
Rudolph. Stephan.
4 aufg. 10 U. 58' ab.
☉ unt. 6 U. 47 m.

17



Charsamstag.
Eleuther. Apollonius
C unt. 4 U. 54 m. fr.
□ ♀ ☉.

18



Aprilis.

16. Von der Auferstehung Christi. Mark. 16.

Tagel. 13 St. 41 m.

D. Sonntag.

Heil. Ofterfest.

Werner. Ursmar B.

● 7 H. 7 m. v.

Vollm. Heitere, warme Luft, Reife, dunkle Wolken, Reg.

19

Ostermondtag.

Sulpitius. Agnes T.

in 8 um 9 H. 51' v.

© aufg. 5 II, 8 m.

20

Dienstag.

Silvinus. Anselm B.

5 unc. 1 lb. 51 m. fr.

© unt. 6 U. 54 m.

21

Mittwoch. Lothar.

Soter. Richardis.

♀ aufg. 4 U. 44 m. fr.

♂ 24.

22

Donnerstag.

Adalbert. Gerard B.

Aufg. 11 U. 19' ab.

Nachtl. 10 St. 6 m.

23

Freitag.

Georg M. Bona S.

culm. 4 ll. 2 m. fr.

© aufg. 5 H. 1 m.

24

Samstaq.

Markus Ev. Ermin.

♀ aufg. 4 U. 52' fr.

© unt. 7 U. 0 m.

25

*). f. g. l. der m., die u. g. m. l. der
Mittl.

Heil.
 Ich bin angeregt (c. 1/2 l. h. h. h.)
 + A. 1/2 l. h. h. h.

~~Ac 15-
Lau 15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1~~

[illegible][illegible]

(Faint handwritten notes at the bottom of the page)

[illegible]

17. Jesus kommt durch verschlossene Thür. Joh. 20. Tagel. 14 St. 4 m.
1. Sonntag.
Quasimodo.
 Kletus P. Hildegard.
 5 U. 44 m. ab.
Montag.
 Peregrin. Juliana.
 aufg. 1 U. 39' fr.
Dienstag.
 Vitalis M. Valeria.
 in der Erdnähe.
 aufg. 4 U. 55 m.
Mittwoch.
 Petrus M. Robert.
 aufg. 2 U. 49 m. fr.
Nacht. 9 St. 47 m.
Donnerstag.
 Kathar. v. S. Donat.
 aufg. 3 U. 22' fr.
 unt. 7 U. 8 m.
Freitag.
 Philipp u. Jakob Ap.
 Sigmund. Patientia.
 aufg. 4 U. 43 m. fr.
Samstag.
 Athanasius B. Tuto.
 aufg. 4 U. 28 m. fr.
 69. 69.

Kinospenmonat hat 30 Tage.

26
 27
 28
 29
 30
 1
 2

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

10

~~wird aber~~ ganzak (nicht in d. posit.)
~~es (d. eine der so und ist nicht ab zu sein)~~
 7x (ganz 1, 2, 3. Teil) ab of 8 x 1. 1. 1.
 all find i measure wird, Der Glanz zeigt, gibt
 ferner die Dinge wieder v. d. e., weil / idiosyncratic

(Faint handwritten notes, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.)

Majus.

20. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16. Tagel. 15 St. 4 m.

D 4. Sonntag.
Cantate.

Possidius. Pascalis.
Culm. 11 U. 20' ab.

Montag.

Felix Cap. Benanz.

● 8 11.33 m. ab.

© aufg. 4 ll. 27 m.

Dienstag.

Petr. Edelst. Pudent.

♂ 24.

Mittwoch.

Bernard. S. Aquila.

(aufg. 9 U. 17 m. ab.

obere ♂ ♀ ⊙ um 9 11. ab.

Donnerstag.

Konstantin K. Vales.

in II um 9 U. 59' ab.

Nachtl. 8 St. 47 m.

Frentaa.

Helena. Kita v. Raß.

Ⓐ aufg. 10 ll. 57' ab.

© unt. 7 ll. 38 m.

Samstag.

Desiderius. Renata.

Aufg. 11 U. 40' ab.

♂ ↑.

17

氣

18

一

19

款

120

七

21

張

129

一

9

—

*1) (H) mit 10 ait & bgr. 2. j. alt.
Nagz approxim. wa 9. 3. nov
war 2 1+1+1 gr - m. i., litt / id
di 3 / oga 1 → 1 → 1, aber lal
fine ge. lt. 2. alt war i am be-
ginn hien, nach dy peth. g. l. t.

Vollmond. Starker Wind, Donner, dann Sonnensch.
 nur der he von 10^h 17^h 19^h Nacht - A
 + A - - - - - 10^h 17^h 19^h 21^h 23^h (1
 + 1 + 1 ja und 17^h 19^h 21^h 23^h 25^h
 aber d. fürn blüht. In Stille

[illegible]

Stapp de 1-ten rij - ten 10-ten
1-ten 10-ten, ten 10-ten 10-ten 10-ten
in de 2-ten 1-ten 10-ten 10-ten 10-ten
kolom) 10-ten 10-ten 10-ten 10-ten
in 1-ten 10-ten 10-ten 10-ten 10-ten

* of fine wine & 4 in 12 gals. containing
wine in the 1st. with 100 lb
1. Dr. and 2 to 3. 8 gals. and
about in the 2nd of 1st

Wenn ich noch 2. X. e. an die gest.
in 1500. d. h. 1. e. an die gest.
nicht in 1500. d. h. 1. e. an die gest.
2. e. gest., 2. e. gest.

und was noch, weil das
nach dem letzten in der
Vj. steht, so ist es, für 1990
nach dem und so ist es, für 1990
nach dem und so ist es, für 1990
nach dem und so ist es, für 1990

[illegible]

*Wm. A. J. M. report d. [unclear] [unclear]
[unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]*

Nov-2's) were mine pot. l. lab. in 1/40
but as I had only one of it I was not able to
do so, [I had only one of it] (see)

[illegible][illegible]

Wonnemongat hat 31 Tage. Festi. von 23)

21. So ihr den Vater bitten werdet. Joh. 16. **Tagel. 15 St. 20 m.**

D 5. Sonntag.
Regate + Woche.
 Johanna B. Escher.
 ♂ unt. 10 U. 0 m. ab.

24

R

Montag
 Urban P. Gregor P
 (9 U. 9 m. ab.
 ☉ aufg. 4 U. 19 m.

25

R

Dienstag.
 Philip. Ner. Quadr.
 (in der Erdnähe.
 ☉ unt. 7 U. 42 m.

26

R

Mittwoch.
 Beda. Magdal. Paz.
 (aufg. 1 U. 25 m. fr.
Nachtl. 8 St. 34 m.

27

R

Donnerstag.
Himmelfahrt Christi.
 German. Senator B.
 ♀ unt. 9 U. 39 m. ab.

28

R

Freitag.
 Theodosia. Maximin.
 (aufg. 2 U. 28 m. fr.
 ☉ aufg. 4 U. 15 m.

29

R

Samstag.
 Felix P. Ferdinand.
 (aufg. 3 U. 1 m. fr.
 ☉ unt. 7 U. 46 m.

30

R

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Handwritten notes in German script, including dates and times.

Ob von der Wirtsch. ...
... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...
Junius, der 6. Tag.
... 100 ...

| | |
|---|---|
| 22. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15. Tagel. 15 St. 33 m. | |
| D 6. Sonntag.
Exaudi.
Petronilla. Kantius.
Aufg. 3 U. 36 m. fr. | 31
<i>... 100 ...</i> |
| Montag.
Nikodemus. Juvent.
6 U. 35 m. ab.
6 ♀. 8 24 6 U. v. | 1
Anfang des Junius, oder Sommermonats.
Neumond. Warmer Sonnenschein, Hochgewitter, Reg. |
| Dienstag.
Erasmus. Blandina.
7 unt. 9 U. 11 m. ab.
o aufg. 4 U. 12 m. | 2
<i>... 100 ...</i> |
| Mittwoch.
Klotildis R. Claud.
8 unt. 9 U. 15 m. ab.
6 ♂. 6 ♀. | 3
<i>... 100 ...</i> |
| Donnerstag.
Quirin. Saturnina.
8 unt. 9 U. 48 m. ab.
Nachtl. 8 St. 21 m. | 4
<i>... 100 ...</i> |
| Freitag.
Bonifacius. Valeria.
10 unt. 10 U. 37 m. ab.
6 ♀. | 5
<i>... 100 ...</i> |
| S. Samstag.
Norbert. Lucillus.
11 unt. 11 U. 12 m. ab.
o unt. 7 U. 51 m. | 6
<i>... 100 ...</i> |

76 ...
... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...

... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...
... 100 ...

L'ensemble des pages 84. 85. 86. : C'est la 1^{re}, 2^e, 3^e, 4^e, 5^e, 6^e, 7^e, 8^e, 9^e, 10^e, 11^e, 12^e, 13^e, 14^e, 15^e, 16^e, 17^e, 18^e, 19^e, 20^e, 21^e, 22^e, 23^e, 24^e, 25^e, 26^e, 27^e, 28^e, 29^e, 30^e, 31^e, 32^e, 33^e, 34^e, 35^e, 36^e, 37^e, 38^e, 39^e, 40^e, 41^e, 42^e, 43^e, 44^e, 45^e, 46^e, 47^e, 48^e, 49^e, 50^e, 51^e, 52^e, 53^e, 54^e, 55^e, 56^e, 57^e, 58^e, 59^e, 60^e, 61^e, 62^e, 63^e, 64^e, 65^e, 66^e, 67^e, 68^e, 69^e, 70^e, 71^e, 72^e, 73^e, 74^e, 75^e, 76^e, 77^e, 78^e, 79^e, 80^e, 81^e, 82^e, 83^e, 84^e, 85^e, 86^e, 87^e, 88^e, 89^e, 90^e, 91^e, 92^e, 93^e, 94^e, 95^e, 96^e, 97^e, 98^e, 99^e, 100^e, 101^e, 102^e, 103^e, 104^e, 105^e, 106^e, 107^e, 108^e, 109^e, 110^e, 111^e, 112^e, 113^e, 114^e, 115^e, 116^e, 117^e, 118^e, 119^e, 120^e, 121^e, 122^e, 123^e, 124^e, 125^e, 126^e, 127^e, 128^e, 129^e, 130^e, 131^e, 132^e, 133^e, 134^e, 135^e, 136^e, 137^e, 138^e, 139^e, 140^e, 141^e, 142^e, 143^e, 144^e, 145^e, 146^e, 147^e, 148^e, 149^e, 150^e, 151^e, 152^e, 153^e, 154^e, 155^e, 156^e, 157^e, 158^e, 159^e, 160^e, 161^e, 162^e, 163^e, 164^e, 165^e, 166^e, 167^e, 168^e, 169^e, 170^e, 171^e, 172^e, 173^e, 174^e, 175^e, 176^e, 177^e, 178^e, 179^e, 180^e, 181^e, 182^e, 183^e, 184^e, 185^e, 186^e, 187^e, 188^e, 189^e, 190^e, 191^e, 192^e, 193^e, 194^e, 195^e, 196^e, 197^e, 198^e, 199^e, 200^e, 201^e, 202^e, 203^e, 204^e, 205^e, 206^e, 207^e, 208^e, 209^e, 210^e, 211^e, 212^e, 213^e, 214^e, 215^e, 216^e, 217^e, 218^e, 219^e, 220^e, 221^e, 222^e, 223^e, 224^e, 225^e, 226^e, 227^e, 228^e, 229^e, 230^e, 231^e, 232^e, 233^e, 234^e, 235^e, 236^e, 237^e, 238^e, 239^e, 240^e, 241^e, 242^e, 243^e, 244^e, 245^e, 246^e, 247^e, 248^e, 249^e, 250^e, 251^e, 252^e, 253^e, 254^e, 255^e, 256^e, 257^e, 258^e, 259^e, 260^e, 261^e, 262^e, 263^e, 264^e, 265^e, 266^e, 267^e, 268^e, 269^e, 270^e, 271^e, 272^e, 273^e, 274^e, 275^e, 276^e, 277^e, 278^e, 279^e, 280^e, 281^e, 282^e, 283^e, 284^e, 285^e, 286^e, 287^e, 288^e, 289^e, 290^e, 291^e, 292^e, 293^e, 294^e, 295^e, 296^e, 297^e, 298^e, 299^e, 300^e, 301^e, 302^e, 303^e, 304^e, 305^e, 306^e, 307^e, 308^e, 309^e, 310^e, 311^e, 312^e, 313^e, 314^e, 315^e, 316^e, 317^e, 318^e, 319^e, 320^e, 321^e, 322^e, 323^e, 324^e, 325^e, 326^e, 327^e, 328^e, 329^e, 330^e, 331^e, 332^e, 333^e, 334^e, 335^e, 336^e, 337^e, 338^e, 339^e, 340^e, 341^e, 342^e, 343^e, 344^e, 345^e, 346^e, 347^e, 348^e, 349^e, 350^e, 351^e, 352^e, 353^e, 354^e, 355^e, 356^e, 357^e, 358^e, 359^e, 360^e, 361^e, 362^e, 363^e, 364^e, 365^e, 366^e, 367^e, 368^e, 369^e, 370^e, 371^e, 372^e, 373^e, 374^e, 375^e, 376^e, 377^e, 378^e, 379^e, 380^e, 381^e, 382^e, 383^e, 384^e, 385^e, 386^e, 387^e, 388^e, 389^e, 390^e, 391^e, 392^e, 393^e, 394^e, 395^e, 396^e, 397^e, 398^e, 399^e, 400^e, 401^e, 402^e, 403^e, 404^e, 405^e, 406^e, 407^e, 408^e, 409^e, 410^e, 411^e, 412^e, 413^e, 414^e, 415^e, 416^e, 417^e, 418^{e</}

Gr is 10 (line not in $+A$ or $-A$)
(not 2, but as with 1. with A or
subtraction. (min in A passed) with
10/100.

Die Frage ist: mag verfl., von $n + 10$
 π , es w. i. $a^2 + \pi s. + A 2^{1/2}$?
 kan sich mit d. best. jüden. J. f. p. ch.
 werden. Aber weißst du, dass ich
 noch, als a. J. Chaldäer - d. f. g. - b. -
 Gott ist? Auf jenen wege. lit. der
Jüden. Ver 31 von 1-78 (in 2-
 Jüden) -

Prüfungsausschuss
- der Bericht hat (.) für eine 5-se-
nährliche Sitzung, aber 2. Unvoll-
st., 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 83

ba, wil
~~Smith~~
 May 2. 5-
 New York
 E. J. Fox
 May 2. 5-
 Apr. '61
 in detent

[illegible][illegible]

Handwritten text in German, likely a philosophical or scientific treatise. The text is dense and somewhat illegible due to cursive script and fading. It appears to discuss concepts related to numbers, logic, or metaphysics, mentioning terms like "Zahl", "Wahrheit", and "Sein".

Handwritten text in German, continuing the previous section. It includes mathematical or logical notations such as $1+2+3$ and $1+2+3+4$, and discusses the relationship between numbers and reality.

Handwritten text in German, featuring a list of items or concepts. The text is written in a cursive script and includes terms like "Friedrich", "König", and "Kaiser".

Handwritten text in German, continuing the list or discussion. It includes terms like "König", "Kaiser", and "König".

Handwritten text in German, continuing the list or discussion. It includes terms like "König", "Kaiser", and "König".

Handwritten text in German, continuing the list or discussion. It includes terms like "König", "Kaiser", and "König".

Sommermonat hat 30 Tage.

23. Wer mich liebt, wird meine Gebothe halten. Joh. 14. Tagel. 15 St. 43^m.

| | | |
|---|----|---|
| D. Sonnt. Quasta.
Heil. Pfingst-Fest.
Robert. Sabinian.
♀ unt. 8 U. 17 ^m ab. ♂ ♀ ♂. | 7 | ☿ |
| Pfingstmontag.
Medard. Kalliope.
♂ culm. 5 U. 30 m. ab.
☉ aufg. 4 U. 8 m. | 8 | ♂ |
| Dienstag. Pelag. M.
Primus u. Felician.
) 9 U. 36 m v.
♂ in der Erdsferne. | 9 | ♂ |
| F. Mittwoch. Quat.
Margarita. Maurin.
♀ gr. östl. ☉ Ausw.
☉ unt. 7 U. 53 m. | 10 | ♂ |
| Donnerstag.
Barnabas Ap. Otho.
♂ unt. 10 U. 39 m. ab.
Nacht. 8 St. 13 m. | 11 | ♂ |
| F. Freytag.
Joh. Jak. Antonina
♂ unt. 1 U. 26 m. fr.
☉ aufg. 4 U. 6 m. | 12 | ♂ |
| F. Samstag.
Ant. v. Pad. Aquilina.
♂ unt. 9 U. 31 m. ab.
☉ unt. 7 U. 54 m. | 13 | ☿ |

Junius.

24. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28.

Tagel. 15 St. 49 m.

D 1. Sonntag.
H. Dreieinigkeits-Fest
 Basilius. Elisas.
 ☾ unt. 2 U. 25 m. fr.

14



Mondtag. Modest.
Vitus B. Crescentia.
 ☾ unt. 2 U. 59 m. fr.
 ☉ aufg. 4 U. 5 m.

15



Dienstag.
Benno B. St. u. L. P.
 Luitgarb. J.
 ☿ unt. 9 U. 24 m. ab.

16



Mittwoch.
Franz Reg. Rainer.
 ● 6 U. 59 m. v.
 ☉ unt. 7 U. 55 m.

17



Donnerstag.
Fronleichnams-Fest.
 Marcellian. Paul. J.
 ☾ aufg. 8 U. 51 m. ab.

18



Freitag.
Gervasius. Juliana.
 ♀ unt. 8 U. 34 m. ab.
 ☉ aufg. 4 U. 4 m.

19



Samstag.
Silver. P. Beatrix.
 ☾ aufg. 10 U. 15 m. ab.
 ☉ unt. 7 U. 56 m.

20



Vollm. Angenehmes Wetter, Wind, Donner, Regen.

Julius.

24. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15.

Tagel. 15 St. 50 m.

D 3. Sonntag.
Leo II. P. Potamiāna
C culm. 9 U. 25 m v.
♀ unt. 8 U. 17 m. ab.

28

Mondtag.
Peter u. Paul. Ap.
Ged. aller heil. Apost.
C aufg. 2 U. 50 m. fr.

29

Dienstag.
Paul Ged. Emilian.
C aufg. 3 U. 37 m. fr.
☉ aufg. 4 U. 6 m.

30

Mittwoch.
Theobaldus. Maron.
● 5 U. 33 m. fr.
♂ ♀.

●

Anfang des Julius, oder Wärmemonats.
1 Neumond. Regen, Wind, dann warmen Sonnenschein.

1

Donnerstag.
Maria Heimsuchung.
Process. Martinian.
☉ Erdf. 6 U. 5' v.

2

Freitag.
Eulogius. Wilhelm.
♀ in der Sonnennähe.
☉ unt. 7 U. 53 m.

3

Samstag.
Udalrikus. Oskarius.
C unt. 9 U. 37 m. ab.
♂ ♀. ♂ h.

4

A3

Bl. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

1. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 2. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 3. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 4. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 5. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 6. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 7. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 8. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 9. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).
 10. Die Kugel, so ist die Winkel α der $\pm A$ (siehe).

[illegible][illegible][illegible]

Wärmemonat hat 31 Tage.

27. Vom reichen Fischzuge Petri. Luk. 5.

Taget. 15 St. 44 m.

D 4. Sonntag.
Domitius. Philemon.
☾ unt. 10 U. 6 m ab.
unt. ☿ ☽ um 6 U. ab.

5

Handwritten notes in cursive script.

Montag.
Isaias Proph. Soaris
☾ in der Erdferne.
☉ aufg. 4 U. 8 m.

6

Handwritten notes in cursive script.

Dienstag.
Wilibald. Edelburga.
♀ unt. 8 U. 42 m. ab.
☉ unt. 7 U. 51 m.

7

Handwritten notes in cursive script.

Mittwoch.
Kilian. B. Elisabeth.
☾ unt. 11 U. 22 m. ab.
☿ ☽ um 4 U. ab.

8

Handwritten notes in cursive script.

Donnerstag.
Cyrillus. Anatolia S.
☾ 7 U. 17 m. v.
Nacht. 8 St. 21 m.

9

Handwritten notes in cursive script.

Freitag.
Amalia S. 7 Brüder.
☾ culm. 6 U. 55 m. ab.
☉ aufg. 4 U. 11 m

10

Handwritten notes in cursive script.

Samstag.
Pius I. P. Eleonora.
☾ unt. 8 U. 44 m. ab.
☉ unt. 7 U. 48 m.

11

Handwritten notes in cursive script.

Vertical handwritten notes in the left margin.

Handwritten notes at the bottom of the page.

Wg o. D. 2. kg. gewicht Julius. vch) 10 Kan 2. Pet. 2
+ vch (ad) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833.

Tagel, 15 St. 35 in.

D 5. Sonntag.

12

Mondtag. Marg.
 Eugen. Anaflet.

13

Dienstag.
Bonaventura. Cyrillus

14

Mittwoch.
Apostel Theilung.

15

Donnerstag.
Raineldis. Faustus.

16

Freitag. 5. 1. 1781.
Alex. Generosa M.

17

Samstag. Sympt.
Friderik. Gebhard.

18

© unt. 7 ll. 42 m.

[illegible]

1st Pkts (only 1)
 1st in on eff. 11.11
 1st
 F. 1st to war the 1st
 1st 1st 3 Pkts. - 1st
 1st 1st 1st 1st 1st

[illegible]

3-2. Rijnd - Fr. repre d. ca.
 5500 m. v. 8. m. g.
 6.5 p. h. (repre d. ca.)
 D. 8 j. - uel (repre d. ca.)

Bollmond. Schwüle Tage, endlich Donner und Regen.
 Nua). oo
 in ab-!-h-
 miedel e-
 2. de - lge Gist-!-j-
 ad i mien. 2. Gist-
 in r-!-d. p-!-e z-!-t
 + A. c-!-en v-!-t d-!-e

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side.]

[illegible]

Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or date, is partially obscured and difficult to decipher.

[illegible]

Amster 96

[illegible]

Kül. über 103. in

Nov 5. 1960. From the V-17 - near 6.

mir nur 1/4, lief er selbst mit dem

[Faint handwritten notes at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.]

der Dampfdruck ist in 1. Halbj. 80. in 2. 110.
in 3. 120. in 4. 130. in 5. 140. in 6. 150. in 7. 160. in 8. 170. in 9. 180. in 10. 190. in 11. 200. in 12. 210.

[illegible]

Weight. avoird. 1106

Gratiola 1116. in sky
Lupinus 12. white (red and white spotted) p. 112

Wärmemonat hat 31 Tage.

26. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8.

Tagel. 13 St. 22 m

D. 6. Sonntag

Scapulier = Kest.

Vincenz von Paula.

Aufg. 9 U. 18 m. ab.

19

食食

Montag.

Margaretha. Elias.

in der Erdnähe.

© aufg. 4 U. 20 m.

20

合

Dienstag.

Daniel Proph. Julia

unt. 8 U. 7 m. ab.

culm. 3 ll. 59 m. fr.

21



Mittwoch. Plato.

Maria Magdalena.

Ⓒ aufg. 10 U. 56' ab.

© int. 7 U. 38 m.

22



Donnerstag.

Liborius. Apollinar.

(74. 3 m. v.

© aufg. 4 U. 23 m.

23



Freitag.

Christina. S. Ursicin.

in Ω um 5 H. 49' fr.

SundstageAnfang.

24



Samstaq.

Jacob Ap. Christoph

♀ gr. west. ☉ Ausw.

© unt. 7 H. 35 m.

25

Letztes Viertel. Klares, auch trübes Wetter, Streifreg.

I think the 1. Social Club
but this is just in the dark.

30. Von den falschen Propheten. Matth. 7.

Tagel. 15 St. 6 m.

D 7. Sonntag.
 Anna Mutter Maria.
 Olympius.
 Aufg. 12 U. 48 m. fr.

26

Montag.
 Pantaleon. Anthusa.
 Aufg. 1 U. 51 m. fr.
 8 U. um 7 U. v.

27

Dienstag.
 Innocenz. Nazarius.
 Aufg. 2 U. 56 m. fr.
U. 7 U. 31 m.

28

Mittwoch.
 Martha. Marquard
 Aufg. 3 U. 14 m. fr.
 8 U.

29

Donnerstag.
 Abdon u. Sennen.
 6 U. 26 m. ab.
 8 U.

30

Freitag.
 Ignaz. Lejoh. Batho.
 Aufg. 5 U. 10 m. fr.
 8 U. um 11 U. v. 8 U.

31

Samstag.
 Peter Ketf. Salome
 8 U. 22 m. ab.
 8 U.

1

Anfang des Augusts, oder Aerndtemonats.

20. ²⁰ 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843.

~~M. ac. var. l. f. g. with 10 petals in 2 deep in 1 A~~

[illegible][illegible][illegible]

Gibt wo ... mittlere? ... Elbe ...
capit. living - ... gut. ... alle
... Hymn. ... in
das le ... Theiss) ...
- A + A + A, d.p. ...
(1. allianz) ist ...
Caroling le Hypoth.) ...
bis - ... ist ...
A - A + A + A ...
+ ...

39

Tagel. 14 St. 8 m.

16

Augo. 14. Cr. 8 m.

Let v's de l'entree - et de la d'è
l'entree L'entree / s'ont. Let - A
de la l'entree. First given et ce
let in - + + + + + v'beq. In
v'o g'chant d'ou d'un, but you

17

Franklin Ave (7th) Street N.Y.
 Built on the site of the old
 town of D. ves. N.Y. N.Y. N.Y.
 N.Y. N.Y. N.Y. N.Y. N.Y.

18

1st lat - $A + A + A + A$ etc. with
 this. And the photo type set
 (copy of) can be used in any
 of the 20 English f. sets

19

Handwritten note: *Handwritten text, possibly a signature or name, with some markings.*

20

A walking on ridge - at the 29.
in the 9-10 is still covered
with ice & snow. W. side of
barrier - Quakie: W is

21

[illegible]

22

7-1-19 Lebanon 1915 -
 The 1st of the year
 of the year 1915 - 4-1-19
 of the year 1915 - 7-1-19

Erstling - vordere, in der Art. —
 Erster. Oben.
 Mit der Hand des Vaters.
 Vater.

all and upper absp. N. n. reg. 20. J. H. reg. 20. is in-
in den mal 10 (-A + A ± A) (at 10 ft - it is at
D. F. Langhe (Tunni-
L.

S.
in der abget. H. ist d. Gie-3. und 10. Hf. in
unl. M [d. f. l. in ist auch das brist.], d.
zu d. abt. zu. ist d. einzige Wafes., und
und M ist d. abget. v. d. Fels -
beides unterlo naph.

[illegible]

alle alt wille ...
 bei mir da ...
 der ...
 N. A + A + A ...
 ...
 ...
 ...
 ...

[illegible][illegible]

47

Tagel. 13 St. 23 m.

31

1

2

19

1

1

naes rike in a kott-el
fuerh wuol (demnach
miste die + kotteligs
von der r. her. nassak,
d. h. von der r. her. l. r. n. l.)

Anfang des Septembers, od. Herbstmonats.
(1824) auch in d. Exilische
in in es in d. — 12. d. d. 7 t
ist.

Gott war von d. Ex. ang. /
Lofst (in d. g. i. d. h. d. Kosm.)
Bewis für d. d. u. u. Verantw.
u. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. vertice Aufg. Stiches Ex.
 2. gut 2. h. ab 1. in Stiches. 2. in
 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831

— $A + A \pm A$ // (10 but on a 2y
regu) the state form 2. Cr: Pion
the into that. about the world. Cr: P.
it, // state in — $A + A \pm A$

[illegible]

Check 2. bloß materialisierte Spi. die Form der Erhaltung d. Erz. d. d. d.
 Worauf das - $A + \frac{1}{2} + A$ Wf in B mit 1 Mal
als at var er n., d. y der Erz d. d.
 ✓

September.

Tag: 12 St. 59 m.

Erstes Viertel. Heitere Luft, manchmal Strichwolken.

Exp. - v. b. p. 2 - ill. -

Еврей. - в б. к. - 18. -

Mar 21st in 1. + 12.12

ble 20g - 1st - 2nd - 3rd

the first. with all the

$$A + B = A + \frac{1}{2}A$$

what else in your notebook

W. L. M. or L. 1-2 at end

[illegible]

$-A + A \pm A$ / (a) 50000 Notes

und der 1. Teil d. 1. Probe

Depict f. in 1. and v. l.

rien Princip. etc.

? i-ii def. 1st time 1.85. (at least)
+12 - added in previous

(Faint handwritten notes at the bottom of the page)

* 107.000 a napierowi w dół do 1000

Prüfung in Mathematik (in der Schule) und
von Herrn Prof. Dr. (in der Schule) und

2. 250-2 (2.1. - A + A + 1)

Wiederholungsfragen

2. a m. 19. xi. D. - in der an
Sachse zu man...-Rath-hel

... 100 ...

$+A \pm A$ 1st term, from 1st to 1st n^{th} term

[illegible]

Mann mit Nr. 9. + Nh. auf von dem oben
Achtung der Gräber - obelisk (Gräber) - ein Teil dieser
~~A. ist aber nicht~~ in die A. 2. C. 1. v. d.
istellte da 1) der Gräber, nach einem H. Jenseit des
beinhaltet 2) d. A. 1. Jenseit d. nördlichen Ende, dann
C. 1. v. d.

Le malheur de l'existence
est de ne pas être aimé. - My wife was 20 on 22.

(Faint handwritten notes at the bottom of the page)

(XXII.30a. XXII.30b. - myctosini (Rapel.)
 myctosini 1834. 1838
 ul shift with

[illegible]

Wäpand 7 A obollianito. upp. lami mytk, 34. XXV.
p. 26. 54.

Wm. J. Neff. v. Wm. J. Neff. i. o. (for benefit of)
September.
Wm. J. Neff. v. Wm. J. Neff. i. o. (for benefit of)
Wm. J. Neff. v. Wm. J. Neff. i. o. (for benefit of)

38. Von der Wittwe zu Raim. Luf. 7.

Tagel. 12 St. 11 III.

D 15. Sonntag.
Eustachius Susanna.
(12 U. 52 m. fr.
Cculm. 11 U. 4 m. ab.

Lezt. Viert. Helle, dann trübe warme Tage, Regen, Nebel.

20. Was ist die Ursache der Fieber? - Die Ursache der Fieber ist die Entzündung. Die Entzündung ist eine Reaktion des Körpers auf eine Verletzung oder Infektion. Sie ist gekennzeichnet durch Rötung, Schwellung, Wärme und Schmerz. Die Entzündung ist ein wichtiger Teil der Immunantwort und hilft, die Wunde zu heilen und die Infektion zu bekämpfen.

Montag.
Matthäus Ap. Melet.
t aufg. 1 U. 53 m. fr.
☉ aufg. 5 U. 56 m.

21

bei einem unverändlichen
 der Cn. A. ($-A + A \pm A$) ist die
 in der oben d. Cn. A. der in der
 d. p. der für d. N. A.

Dienstag.
Mauritius. Eimer am.
Taufg. 12 U. 14 m. fr.
Ein der Sonnenferne.

22

In der ersten H., 1. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 2. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 3. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 4. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 5. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 6. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 7. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 8. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 9. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)
 10. (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2) (1/2)

Mittwoch.
Linus P. Thekla S.
in der 9 U. 4' v.
d. h.

23

wa. in 2. Milt. f. North Tys.
 Chap. on active competition in
 III. 31. repr. V. $\frac{35}{36}$.

Donnerstag.
Gerhard. Kunibald.
Herbst. Anf. L. u. Ngl.
© unt. 5 A. 58 m.

24

Aug 10: 1st is 3 Chh. Ag. 2 - Hk.
 we a 6, 10 days: 10 Jan 1. 1921
 with ~~the~~ a mias. east.

Freitag.
Kleophas. Aurelia S
♀ unt. 7 U. 3 m. ab.
☉ aufg. 6 U. 3 m.

25

J.P. (Jas Crill (-A + A ± A)
15 - ...
...
... a Mr. Crill ...

Samstag.
Justina J. Vigilius.
Aufg. 4 U. 10 m. fr
☉ unt. 5 U. 55 m.

26

Mr. H. + Mr. G. abt. von
1000000 mit dem 1000000. Brief.
anfang-

Day 2. Criffins in the bank, day 2. Criffins in the bank
1st veg. plant - day 2. Criffins in the bank - # 11.

Wing. ex 15. 11 Apr 1861 - Plate LXIII. p 176
I. abraham 2 Apr 1861. p 176-178

ausüblich i. d. J.

Ванов. LXIV

anständig ich.
Dona. LXIV.
56 m. 5 n., Ofere i. l. n. Ms. pp. LXVII. 183

См. в. 193.

Smith: 1612-196

Gabriel: 196
 (Ullrich 1962) in 1 - Ph. von - AP (und 2. Pl. -)
 die 1. Pl. (1962) in 1 - Ph. von - AP (und 2. Pl. -)
 wurde (1962) in 1 - Ph. von - AP (und 2. Pl. -)
 das 1. Pl. in 1 - Ph. von - AP (und 2. Pl. -)

Conte! Diele (sehr schön) der J. Conte
 $= -A + A \pm A$ ist, selbst besser als
 nicht. Licht ist es selber. Auch für die
 Note of einen. Auch in der Folge wird
 77 sein. Und jetzt, 77 nicht viel.
 Eine re - A & A $\pm A$ der J. Conte - A = +A =
 +A und die Eigenschaft. Einmal ist es - A für ein
 mehr, 1. ist von dem - A ist, in der Folge.
 by. J. frey Contes in J. frey LX. pp LXXI. p. 1986.

Der wichtigste Punkt ist die Wahl der richtigen Zeit, um die Reise zu machen. Die beste Zeit ist im Sommer, wenn die Temperaturen angenehm sind und die Landschaft in voller Blüte ist. Die Reise sollte nicht zu früh oder zu spät gemacht werden, da dies die Erfahrung beeinträchtigen könnte.

[Faint handwritten notes at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.]

Submitted by me (H. Low) - Gaps filled. 10/15/2011

1. ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ <

Opfer & was g. n. durch dich best. 17. LXXXIII p. 227.
 in 'gott' in der heil. in rechte h. 17. 228

Reception der **October** p. 228
 40. Vom größten Gebote. Matth. 22. Tagel. 11 St 22 m.

| | | |
|--|---|---|
| D 17. Sonntag.
Rosenkranz-Fest.
Franz Seraph. Murea
2 unt. 6 U. 16 m. ab. | 4 | (M. wird v. stark - in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. |
|--|---|---|

46

1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
2031
2032
2033
2034
2035
2036
2037
2038
2039
2040
2041
2042
2043
2044
2045
2046
2047
2048
2049
2050
2051
2052
2053
2054
2055
2056
2057
2058
2059
2060
2061
2062
2063
2064
2065
2066
2067
2068
2069
2070
2071
2072
2073
2074
2075
2076
2077
2078
2079
2080
2081
2082
2083
2084
2085
2086
2087
2088
2089
2090
2091
2092
2093
2094
2095
2096
2097
2098
2099
2100
2101
2102
2103
2104
2105
2106
2107
2108
2109
2110
2111
2112
2113
2114
2115
2116
2117
2118
2119
2120
2121
2122
2123
2124
2125
2126
2127
2128
2129
2130
2131
2132
2133
2134
2135
2136
2137
2138
2139
2140
2141
2142
2143
2144
2145
2146
2147
2148
2149
2150
2151
2152
2153
2154
2155
2156
2157
2158
2159
2160
2161
2162
2163
2164
2165
2166
2167
2168
2169
2170
2171
2172
2173
2174
2175
2176
2177
2178
2179
2180
2181
2182
2183
2184
2185
2186
2187
2188
2189
2190
2191
2192
2193
2194
2195
2196
2197
2198
2199
2200
2201
2202
2203
2204
2205
2206
2207
2208
2209
2210
2211
2212
2213
2214
2215
2216
2217
2218
2219
2220
2221
2222
2223
2224
2225
2226
2227
2228
2229
2230
2231
2232
2233
2234
2235
2236
2237
2238
2239
2240
2241
2242
2243
2244
2245
2246
2247
2248
2249
2250
2251
2252
2253
2254
2255
2256
2257
2258
2259
2260
2261
2262
2263
2264
2265
2266
2267
2268
2269
2270
2271
2272
2273
2274
2275
2276
2277
2278
2279
2280
2281
2282
2283
2284
2285
2286
2287
2288
2289
2290
2291
2292
2293
2294
2295
2296
2297
2298
2299
2300
2301
2302
2303
2304
2305
2306
2307
2308
2309
2310
2311
2312
2313
2314
2315
2316
2317
2318
2319
2320
2321
2322
2323
2324
2325
2326
2327
2328
2329
2330
2331
2332
2333
2334
2335
2336
2337
2338
2339
2340
2341
2342
2343
2344
2345
2346
2347
2348
2349
2350
2351
2352
2353
2354
2355
2356
2357
2358
2359
2360
2361
2362
2363
2364
2365
2366
2367
2368
2369
2370
2371
2372
2373
2374
2375
2376
2377
2378
2379
2380
2381
2382
2383
2384
2385
2386
2387
2388
2389
2390
2391
2392
2393
2394
2395
2396
2397
2398
2399
2400
2401
2402
2403
2404
2405
2406
2407
2408
2409
2410
2411
2412
2413
2414
2415
2416
2417
2418
2419
2420
2421
2422
2423
2424
2425
2426
2427
2428
2429
2430
2431
2432
2433
2434
2435
2436
2437
2438
2439
2440
2441
2442
2443
2444
2445
2446
2447
2448
2449
2450
2451
2452
2453
2454
2455
2456
2457
2458
2459
2460
2461
2462
2463
2464
2465
2466
2467
2468
2469
2470
2471
2472
2473
2474
2475
2476
2477
2478
2479
2480
2481
2482
2483
2484
2485
2486
2487
2488
2489
2490
2491
2492
2493
2494
2495
2496
2497
2498
2499
2500
2501
2502
2503
2504
2505
2506
2507
2508
2509
2510
2511
2512
2513
2514
2515
2516
2517
2518
2519
2520
2521
2522
2523
2524
2525
2526
2527
2528
2529
2530
2531
2532
2533
2534
2535
2536
2537
2538
2539
2540
2541
2542
2543
2544
2545
2546
2547
2548
2549
2550
2551
2552
25

2 Gen. 11, 23.

Gott ist an uns im Licht d. Christ. (Christus red-
lig' d. an uns. und ist f. die Welt d. zu leben ap'lt) der
Gottf. Liebe ist d. Aktus des Christ., hat uns d.
Christ. d.

[illegible]

„Ne dem vollen Besitz des Landes. Es ist
und der Markgrafen - auch die Herrschaft
und das Land. Es ist die Herrschaft.

$\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{r^2} \right) = -\frac{2}{r^3} \frac{dr}{dt}$

Page

[illegible]

[illegible]

Tagel. 9 St. 47 m.

D 21. Sonntag.
 Aller Heiligen Fest.
 Tyrenia. Maturin.
 ♀ unt. 6 U. 44 m. ab.

Anfang des Novembers, od. Nebelmonats.
1. Anstich v. Emittierung nach
Größe der sich als K. B. zeigt.

Mondtag.
 Aller-Seelen Ged.
 Ambros. Viktorin.
 Cant. 9 U. 36 m. ab.

2

Ms.
Book 2 - N.H. and N.
N.H. and N. only

Dienstag.
Theophilus. Hubert.
Cunt. 10 U. 40 m. ab.
© aufg. 7 U. 10 m.

3

i de Chilling - of - with
 the (Guthrie) J. En-
 dowed to N. + W. of
 Adams J. + W. of

Mittwoch.
Carol. Bor. Modest.
10 U. 38 m. v.
in der Sonnennähe.

4

Erst. Viert. Nebel, Schnee od. Regen, Sonnensch., Reife.
1. u. 2. Nat. nach d. Zeit.
3. - also (sic) meiste
Carth. v. d. Zeit, auf

Donnerstag.
Zacharias. Elisabeth.
I culm. 7 U. 25 m. ab.
☉ unt. 4 U. 47 m.

regi with 2. (see it, 10
line of gold left it - in the
dark - 1/2 in. in, 10

Frentag.
Leonhard. Winocus.
1 unt. 12 U. 56 m. fr.
⊙ aufg. 7 U. 14 m.

fungi vi- bacteria - etc
in D. Microgaster, etc
veget. & Gray - etc
more about the end of the

Samstag.
Engelbert. Erdman.
in der Erdnähe.
Ⓢ um. 4 U. 44 m.

1

21 May 1880. C. C. V. 1880
 22 May 1880
 23 May 1880 - W. C. V. 1880

Apr 10 XX with
(TB)

mit dem besten Wasser. Ich ge-
he, L. + M. mit dem
besten Wasser (ich habe alle 5 Ltr.)

Dass etwas existiert das auch (in d. vollen Zug) die unauflösbare

Distingue

ist. (in der Sache in (der was) der...
dieser... einer... (Exod.)...
Kerben gemalt...
aber um...
d. d. eine...
man... dass etwas

ist... dass...
ist aber d. Kritik d. Jahr...
...
= da... (Kritik!)

...
...
d. Kritik...
...

...
...
...
d. Kritik...
...

...
...
...
...
...

Jagen...
...
...
...
...

M. M. B.

grand off Chikar land von van Co: Kati'm

$$u_1 = r_2 + A +$$
[illegible]

Doller kloppen Weger ist - k.p. p.p. zu lge Portulac.
Juncus (D. lat. 80%) in id. nape (in der N. des Juncus)
D. lat. 80% in id. nape risende. Wannen nur die

Nebelmonat hat 30 Tage.

[illegible]

D. 22 Sonntag.

Godfried. Kastorius.

culm. 10 U. 7 m. ab.

¶ unt. 3 ll. 26 m. fr.

8

Sable is - de vail. in green
 in fern? H. v. p. l. of li. veg.
 H. S. i. 2 - kafe (Geringer) 05. n
 out. same with it in p. a. l. g.
 in a. l. g. it is long & thin. kafe
 in p. l. g. it is long & thin.

Montag.

Theodor. Sopatra S.

24 unt. 6 ll. 20 m. ab.

© aufg. 7 U. 19. m.

9

ad 10^a I finge hunc ad vult
is me val d. Per. ip. pater.
Whil d. d. d. d. d. d. d. d. d.
w. A. C. i - (d. d. d. d. d. d. d.)

Dienstag.

Andreas Av. Nymph.

Cent. 6 Ll. 0 m fr.

Cont. 4 ll. 49 m.

10

die Post als Brief post - in reger Post und -
P. A. v. 15. NOV. 3

Mittwoch.

Martin B. Veranus.

● 2 U. 30 m. fr.

Nacht. 14 St. 44 m.

11

Vollm. Frostige kalte Nebel, Reife, dann Schnee oder Reg.

Low Port is: in West, & West
 all the way - note and see back
 note is mid. C. N. in valley

Donnerstag.

Martin P. Nilus M.

Aufg. 6 U. 16 m. ab.

© aufg. 7 U. 23 m.

12

W.C. C. G. it is very, it is
in all parts of the North, and
N. K. 15 and.

Freitag.

Stanislaus. Angelus

7 größte westl. Musw

von der Sonne.

13

Mail it to King's College
Box 1000, New York, N.Y.

Samstag.

Albertus B. Zufund

Aufg. 8 U. o m. ab.

Cont. 4 ll. 34m.

14

we need, to wind you
into the air, to assist
a not-a-different world

Deceember. 1117

48. Es werden Zeichen geschehen. Eul. 21.

Tagel. 8 Et. 32 m.

D 1. Sonnt. Advent.

Saturnia. Illumin.

♂ aufg. 4 U. 32 m. fr.

♀ unt. 7 U. 23 m. ab.

29

Mondtag.

Andreas Ap. Maura.

♀ unt. 8 U. 26 m. ab.

♂ ♀.

30

Dienstag.

Eligius. Proculus.

♀ unt. 7 U. 21 m. ab.

♂ ♂.

1

Anfang des Decembers, ob. Wintermonats.

F. Mittwoch.

Bibiana S. Evasius

♀ unt. 10 U. 43 m. ab.

☉ aufg. 7 U. 47 m.

2

Donnerstag.

Franz Xaver. Sola.

♂ 7 U. 18 m. ab.

☉ unt. 4 U. 12 m.

3

Erstes Viert. Sonnensch., Nebel, Regen, Schnee wechseln.

F. Freytag.

Barbara S. M. Petr.

♀ aufg. 6 U. 50 m. fr.

☉ aufg. 7 U. 49 m.

4

Samstag.

Sabbas Christophina.

♂ in der Erdnähe.

☉ unt. 4 U. 11 m.

5

$-A + t \pm A$ is 2. *C. b. b.* - water will also be 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834.

Wintermonat hat 31 Tage.

49. Vom Johannes in dem Gefängniß. Matth. 11. **Tagel. 8 St. 20 m.**

D 2. Sonnt. Abrent.
Nikolaus B. Dionys.
Culm 8 U. 43 m. ab.
C unt. 2 U. 16 m. fr

6

Montag.
Ambrosius. Phara. J.
aufg. 4 U. 26 m. fr.
☉ aufg. 7 U. 51 m.

7

Dienstag.
Maria Empfängniß.
Eucharis. Makar.
C unt. 4 U. 46 m. fr.

8

F. Mittwoch.
Leokadia J. Syrus.
4 unt. 4 U. 39 m. ab.
☿ J um 5 U. ab.

9

Donnerstag.
Melchiades. Judith.
● 2 U. 25 m. ab.
☉ unt. 4 U. 7 m.

10

F. Freitag.
Damasus. Sabinus.
5 aufg. 8 U. 51 m. ab.
☉ aufg. 7 U. 55 m.

11

Samstag.
Sinesius. Berthold.
C unt. 6 U. 34 m. ab.
☉ unt. 4 U. 6 m.

12

Vollm. Feuchte, kalte Luft, Schnee oder Regen, Nebel.

303 December

50. Vom Zeugnisse Johannes. Joh. 1.

Tagel. 8 St. 12 m.

D 3. Sonnt. Advent.

Lucia J. Othilia.

Ⓒ culm. 2 U. 12 m. fr.

♀ unt. 7 U. 43 m. ab.

13

☾

Mondtag.

Agnellus. Agnes R.

Ⓒ aufg. 8 U. 34 m. ab.

☉ aufg. 7 U. 54 m.

14

☾

Dienstag.

Eusebius. Valerian.

Ⓒ aufg. 9 U. 38 m. ab.

♂ h.

15

☾

F. Mittwoch, Quat.

Abelheid R. Azarias.

♀ aufg. 7 U. 38 m. fr.

☉ unt. 4 U. 5 m.

16

☾

Donnerstag.

Lazarus. Sturmius.

♂ unt. 4 U. 12 m. ab.

☉ aufg. 7 U. 55 m.

17

☾

F. Freitag.

Wunibald. Adeodat.

Ⓒ 6 U. 47 m. v.

♂ 21 ☉ um 3 U. ab.

18

☾

F. Samstag.

Nemesius. Darius.

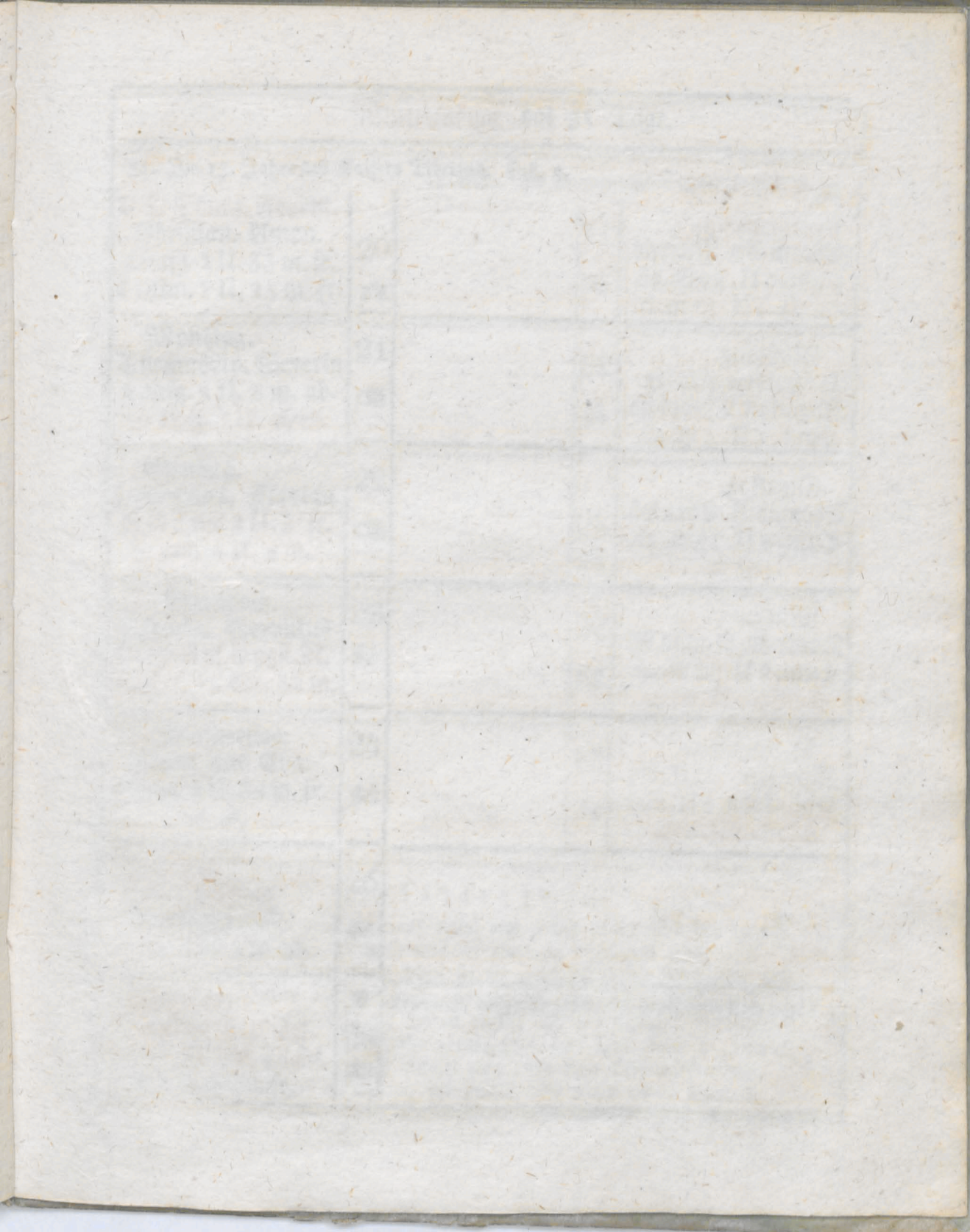
Ⓒ in der Erdferne.

☉ unt. 4 U. 4 m.

19

☾

Letztes Viertel. Trübe, feuchtkalte Witterung.



Wintermonat hat 31 Tage.

51. Im 15. Jahre des Kaisers Tiberius. Luf. 3.

Tagel. 8 St. 8 m.

D 4. Sonnt. Advent.

Christian. Almon.

⊙ aufg. 1 U. 33 m. fr.

⊙ culm. 7 U. 25 m. fr.

20

Mondtag.

Thomas Ap. Severin

⊙ aufg. 8 U. 5 m. ab.

⊙ aufg. 7 U. 56 m.

21

Dienstag.

Demetrius. Flavian.

⊙ in 7 um 2 U. 5' fr.

⊙ unt. 4 U. 4 m.

22

F. Mittwoch.

Viktoria. Serrulus

WintAnf. längst. N.

Nachtl. 15 St. 52 m.

23

F. Donnerstag.

Adam und Eva.

⊙ aufg. 5 U. 38 m. fr.

♂ ♂.

24

Freitag.

Heil. Christtag.

Anastasia. M.

♀ unt. 8 U. 4 m. ab.

25

Samstag.

Stephan Erzmart.

Ged. aller. heil. Mart.

⊙ 4 U. 22 m. fr.

26

Neumond. Wind, Regen oder Schnee, dann klare kalte Luft.

52. Christi Eltern verwunderten sich. Luk. 2.

Tagel. 8 St. 9 m.

D. Sonntag.

Johann Ev. Niceras.
Cunt. 5 U. 59 m. ab.
aufg. 4 U. 11 m. fr.

27

Mondtag.

Unschuldige Kinder.
Kogatian. Theophila.
unt. 4 U. 4 m. ab.

28

Dienstag.

Thomas B. Ebrulph.
Cunt. 8 U. 19 m. ab.
6 2.

29

Mittwoch.

David R. Anyfia M.
Cunt. 9 U. 32 m. ab.
aufg. 7 U. 54 m.

30

Donnerstag.

Silvester. Melania.
i. d. Erdn. 9 U. 6' ab.
unt. 4 U. 6 m.

31

Hinfälligkeit.

Trogt auf das Leben nicht, wie leicht kann es euch schwinden!

Seht dort die Eiche an, wie sie dem Sturme weicht,

Ein Blickstrahl streckt sie hin, sie ist nicht mehr zu finden,

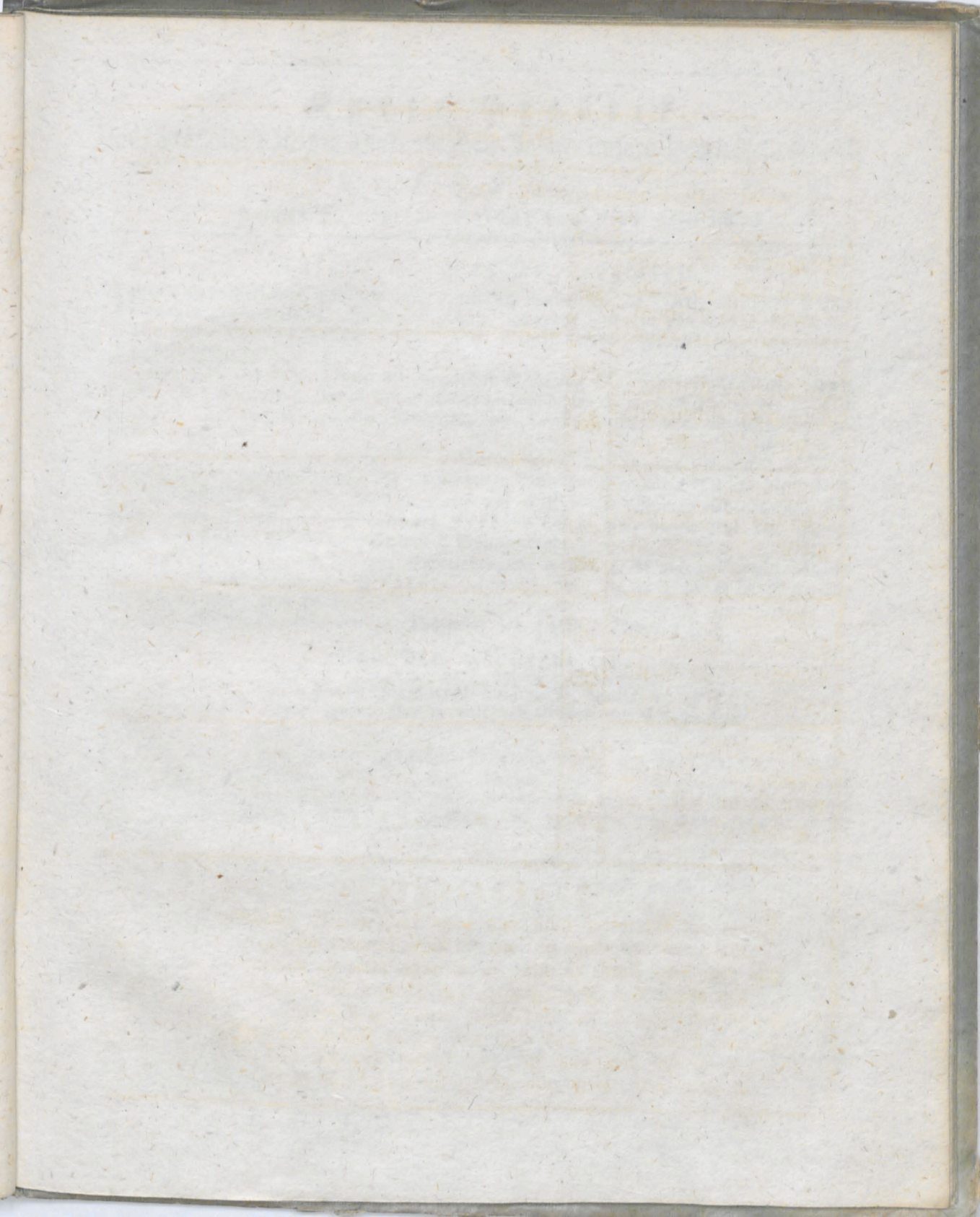
Die Spur von ihrem Haupt, das Wolken sonst erreicht,

Zersplittert liegt sie da, ihr Sturz mehrt die Ruinen;

Drum, Erdbner, laßt euch dieß zum ernstestn Aufruf dienen!!

Zerbrechlich seyd auch ihr, euch drohet Fall und Leid;

D wohl euch, wenn zum Sturz ihr vorbereitet seyd!



Kurze Practik

auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi

1829,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Unsere Erde bekömmet während ihres jährlichen Laufes um die Sonne verschiedene Stellungen gegen dieselbe. In dieser Hinsicht wird das Jahr in vier Theile eingetheilt, welche man Jahreszeiten nennt. Ihre Namen sind: Frühling, Sommer, Herbst, Winter.

Der Winter begann nach astronomischer Rechnung schon im vorigen Jahre 1828, den 21. Dezember um 8 Uhr 6 Minuten Vormittags da die Sonne das Zeichen des Steinbocks (♋) erreichte, den kürzesten Tag, die längste Nacht, und Winters Sonnenwende verursachte.

Der Frühling fängt an mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widder (♈) den 20. März um 9 Uhr 21. Minuten Abends; Tag und Nacht sind gleich lang.

Sommers Anfang ist den 21. Juny um 6 Uhr 54 Minuten Abends mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses (♋). Wir haben jetzt den längsten Tag, die kürzeste Nacht, und Sommers Sonnenwende.

Der Herbst tritt ein den 23. September um 9 Uhr 4 Minuten Vormittags, da die Sonne in das Zeichen der Waage (♎) kömmt, und zum zweytenmal im Jahre Tag und Nacht gleich lang macht.

Der Winter beginnt den 22. Dezember um 2 Uhr 5 Minuten früh.

Von den Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternisse, nemlich zwey an der Sonne, und zwey am Monde, wovon aber in unsern Gegenden von Europa keine sichtbar erscheint.

Die erste ist eine partiale unsichtbare Mondsfinsterniß, den 20. März Nachmittags, welche sich in ganz Asien und Neu-Holland sichtbar darstellt. Im östlichen Europa geht der Mond während der Finsterniß auf und in Nordamerika unter. (Der Anfang wäre um 1 U. 37' 2". Mittel 2 U. 49' 5", Größe 4 Zoll 33' nördl., das Ende um 4 U. 1' 8" Abends.)

Die zweyte ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß, in der Nacht vom 3. zum 4. April, welche nur in den südlichen Gegenden des stillen Oceans zu Gesicht kömmt.

Die dritte ist eine partiale unsichtbare Mondsfinsterniß, den 13. September des Morgens, welche sich in ganz Amerika und allen Inseln des stillen Meeres sichtbar findet. Im westlichen Europa geht der Mond während der Finsterniß unter, und im östlichen Asien auf. (Der Anfang wäre zu München um 6 U. 9' 21" v. nach Mondes-Untergang. Das Mittel um 7 U. 23' 14". Die Größe 6 Zoll 22 M. am südlichen Theile des Mondes. Das Ende um 8 U. 37' 7".)

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 27. auf den 28. September, welche sich nur im östlichen Asien und den mittlern Gegenden des stillen Oceans beobachten läßt.

Schreib-Kalender 1829.

Stellungen des Mondes, und Witterung nach meteorologischen Beobachtungen.

Jänner. Den 5. um 4 Uhr 38 Min. Abends verländert der Neumond feuchtkalte Luft, manchmal Sonnenschein, Wind, Schnee. — Den 12. um 8 Uhr 6 Min. v. das erste Viertel Wind, Schnee, kalten Nebel, auch Sonnenschein. — Den 20. um 1 Uhr 7 Min. früh der Vollmond Schnee, Nebel, Meise, eiliche schöne kalte Nächte. — Den 28. um 6 Uhr 7 Min. des Morgens das letzte Viertel Wind, Schnee, Nebel, einige schöne kalte Morgen.

Februar. Den 4. um 3 Uhr 18 Min. früh der Neumond bewirkt starken Wind, öfters Schnee, dann schöne kalte Witterung. — Den 10. um 8 Uhr 9 Min. Abends das erste Viertel angenehmes Wetter, nachher Schnee oder Regen, Nebel. — Den 18. um 3 Uhr 44 Min. früh der Vollmond kalte schöne Tage, dann Nebel, Regen, Schnee. — Den 26. um 9 Uhr 8 Min. Abends das letzte Viertel Sonnenschein, Nebel, Regen, Schneeflocken abwechselnd.

März. Den 5. um 1 Uhr 23 Min. Nachmittags der Neumond verursacht Sonnenschein, Nebel, Regen oder Schnee. — Den 12. um 10 Uhr 35 Min. Vormittags das erste Viertel frische schöne Morgen, temperirte Tage, auch Regen oder Schnee. — Den 20. um 2 Uhr 39 Min. Nachmittags fällt ein das Volllicht bey einer unsichtbaren partialen Mondsfinsterniß, naßkalten, windigen Witterung, Regen oder Schnee, Sonnenschein. Den 28. um 8 Uhr 7 Min. Vormittags das letzte Viertel erzeugt Regen oder Schnee, auch holden Sonnenschein.

April. Den 3. um 11 Uhr 8 Min. Abends trifft ein das Neulicht bey einer unsichtbaren Sonnensfinsterniß, frischen, dann angenehm warmen Witterung nebst Streifregen. — Den 11. um 2 Uhr 53 Min. früh das erste Viertel fährt schöne warme Tage, manchmal Nebel, Strichregen mit sich. — Den 19. um 7 Uhr 7 Min. Vormittags der Vollmond heitere warme Luft, Meise, graue Wolkeln, Streifregen. — Den 26. um 3 Uhr 44 Min. Abends das letzte Viertel klares warmes Wetter, manchmal dunkle, donnerähnliche Wolken.

May. Den 3. um 8 Uhr 43 Min. Vormittags der Neumond läßt helle frostige, auch trübe Witterung, Strichregen und Donnerwolken vermuthen. — Den 10. um 8 Uhr 23 Min. Abends das erste Viertel Sonnenschein, Hochgewitter, Wind und Regen. — Den 18. um 8 Uhr 33 Min. Abends der Vollmond starken Wind, Regen, Donner, dann schöne warme Tage. — Den 25. um 9 Uhr 9 Min. Abends das letzte Viertel warme Luft, Hochgewitter, Regen.

Junius. Den 1. um 6 Uhr 35 Min. Abends der Neumond verschafft schöne warme Tage, manchmal Hochgewitter und Regen. — Den 9. um 9 Uhr 36 Min. Vormittags das erste Viertel helle, theils windig regnerische Witterung. — Den 17. um 6 Uhr 59 Min. des Vormittags der Vollmond angenehmes Wetter, auch Wind, Donner, Regen. — Den 24. um 5 Uhr 33 Min. des Morgens das letzte Viertel meistens heitere warme Luft.

Julius. Den 1. um 5 Uhr 33 Min. des Morgens der Neumond zielt auf Regen, Wind, dann holdes warmes Wetter. — Den 9. um 7 Uhr 17 Min. v. das erste Viertel befördert oftmals Regen, Sonnenschein, auch Gewitterwolken. — Den 16. um 3 Uhr 30 Min. Abends der Vollmond Regen, holden Sonnenschein. — Den 23. um 7 Uhr 3 Min. v. das letzte Viertel klare schwüle zur Abendt gänzliche Witterung, endlich Donner und Regen. — Den 30. um 6 Uhr 26 Min. Abends das neue Licht schönes, manchmal trübes Wetter, Streifregen.

August. Den 7. um 10 Uhr 58 Min. Abends das erste Viertel entlocket schwüle Luft, Hochgewitter. — Den 14. um 11 Uhr 12 Min. Abends der Vollmond schönes, dann regnerisches Wetter. — Den 21. um 2 Uhr 21 Min. früh das letzte Viertel klare warme, auch trübe Luft, Donner und Regenwolken. — Den 29. um 9 Uhr 41 Min. v. der Neumond vergnügung warme Witterung, manchmal Wind, Streifregen.

September. Den 6. um 12 Uhr 49 Min. Nachmittags das erste Viertel entbindet meistens heitre Luft, einige Strichwolken. — Den 13. um 7 Uhr 17 Min. v. erscheint das Volllicht bey einer unsichtbaren Mondsfinsterniß, klaren, dann windig regnerischen Witterung. — Den 20. um 12 Uhr 52 Min. in der Frühe das letzte Viertel helle, theils warme, regenhafte, neblichte Tage. — Den 28. um 2 Uhr 48 Min. früh der Neumond bey einer unsichtbaren Sonnensfinsterniß ertheilt Sonnenschein, Meise, Nebel, Streifregen wechselweise.

Oktober. Den 6. um 12 Uhr 34 Min. in der Frühe das erste Viertel gönnet frische schöne Morgen, aber auch Wind und Regen. — Den 12. um 4 Uhr 13 Min. Abends der Vollmond frisches, angenehmes, manchmal regenhaftes Wetter. — Den 19. um 3 Uhr 16 Min. Abends das letzte Viertel Sonnenschein, dunkle Wolken, Regen, Meise. — Den 27. um 8 Uhr 24 Min. Abends der Neumond Nebel, Regen, Schneeflocken, Sonnenschein.

November. Den 4. um 10 Uhr 38 Min. Vormittags das erste Viertel sendet Nebel, Regen, Schnee, eilich schöne kalte Tage, Meise. — Den 11. um 2 Uhr 30 Min. früh der Vollmond kalte Nebel, Meise, dann Schnee oder Regen. — Den 18. um 9 Uhr 36 Min. v. das letzte Viertel Sonnenschein, Regen, Schnee, Nebel. — Den 26. um 1 Uhr 17 Min. Nachmittags der Neumond dicke Nebel, etwas Sonnenschein, Wind, Regen, Schnee.

Dezember. Den 3. um 7 Uhr 18 Min. Abends das erste Viertel läßt Wind, Sonnenschein, dicke Nebel, Regen, Schnee wechseln. — Den 10. um 2 Uhr 25 Min. Nachmittags der Vollmond ertheilt trübes nasskaltes Wetter, öfters Schnee, Nebel. — Den 19. um 6 Uhr 47 Min. des Morgens das letzte Viertel ebenfalls meistens trübe nasskalte Luft. — Den 26. um 4 Uhr 22 Min. früh läßt der Neumond Wind, Schnee, endlich helle kalte Nächte verkünden.

T a b e l l e
der Tagelänge für alle Monate des Schalt-Jahres 1829.

| L. | Jän. | Febr. | März. | April. | May. | Juny. | July. | Aug. | Sepr. | Okt. | Nov. | Dez. |
|----|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. | st. m. |
| 1 | 8 13 | 9 17 | 10 52 | 12 41 | 14 20 | 15 35 | 15 48 | 14 50 | 13 15 | 11 32 | 9 46 | 8 28 |
| 2 | 8 14 | 9 20 | 10 56 | 12 44 | 14 23 | 15 36 | 15 47 | 14 47 | 13 12 | 11 28 | 9 43 | 8 26 |
| 3 | 8 15 | 9 22 | 10 59 | 12 48 | 14 26 | 15 38 | 15 46 | 14 45 | 13 8 | 11 24 | 9 40 | 8 24 |
| 4 | 8 16 | 9 25 | 11 2 | 12 52 | 14 29 | 15 40 | 15 45 | 14 42 | 13 5 | 11 21 | 9 37 | 8 23 |
| 5 | 8 17 | 9 28 | 11 6 | 12 55 | 14 32 | 15 41 | 15 44 | 14 40 | 13 2 | 11 17 | 9 34 | 8 21 |
| 6 | 8 18 | 9 32 | 11 9 | 12 58 | 14 35 | 15 42 | 15 43 | 14 37 | 12 58 | 11 14 | 9 31 | 8 20 |
| 7 | 8 19 | 9 35 | 11 13 | 13 2 | 14 38 | 15 43 | 15 41 | 14 34 | 12 55 | 11 11 | 9 27 | 8 18 |
| 8 | 8 20 | 9 38 | 11 17 | 13 5 | 14 40 | 15 44 | 15 40 | 14 31 | 12 52 | 11 7 | 9 24 | 8 17 |
| 9 | 8 22 | 9 41 | 11 20 | 13 8 | 14 43 | 15 45 | 15 39 | 14 28 | 12 48 | 11 4 | 9 21 | 8 16 |
| 10 | 8 24 | 9 44 | 11 23 | 13 12 | 14 46 | 15 46 | 15 37 | 14 25 | 12 44 | 11 0 | 9 19 | 8 15 |
| 11 | 8 26 | 9 47 | 11 27 | 13 15 | 14 49 | 15 47 | 15 36 | 14 22 | 12 41 | 10 57 | 9 16 | 8 14 |
| 12 | 8 28 | 9 51 | 11 31 | 13 18 | 14 52 | 15 48 | 15 34 | 14 19 | 12 38 | 10 53 | 9 13 | 8 13 |
| 13 | 8 30 | 9 54 | 11 34 | 13 22 | 14 54 | 15 49 | 15 33 | 14 16 | 12 34 | 10 50 | 9 10 | 8 12 |
| 14 | 8 32 | 9 57 | 11 38 | 13 25 | 14 57 | 15 49 | 15 31 | 14 13 | 12 31 | 10 46 | 9 7 | 8 11 |
| 15 | 8 34 | 10 1 | 11 41 | 13 28 | 15 0 | 15 50 | 15 30 | 14 10 | 12 27 | 10 43 | 9 5 | 8 10 |
| 16 | 8 36 | 10 4 | 11 45 | 13 32 | 15 2 | 15 50 | 15 28 | 14 7 | 12 23 | 10 39 | 9 2 | 8 10 |
| 17 | 8 38 | 10 7 | 11 48 | 13 36 | 15 4 | 15 51 | 15 26 | 14 4 | 12 20 | 10 36 | 8 59 | 8 9 |
| 18 | 8 40 | 10 10 | 11 52 | 13 39 | 15 7 | 15 51 | 15 24 | 14 0 | 12 16 | 10 32 | 8 56 | 8 9 |
| 19 | 8 42 | 10 14 | 11 56 | 13 42 | 15 10 | 15 51 | 15 21 | 13 57 | 12 13 | 10 29 | 8 54 | 8 9 |
| 20 | 8 44 | 10 17 | 11 59 | 13 45 | 15 12 | 15 52 | 15 19 | 13 54 | 12 10 | 10 26 | 8 51 | 8 8 |
| 21 | 8 47 | 10 21 | 12 2 | 13 48 | 15 14 | 15 52 | 15 17 | 13 51 | 12 6 | 10 22 | 8 49 | 8 8 |
| 22 | 8 49 | 10 25 | 12 6 | 13 51 | 15 16 | 15 52 | 15 15 | 13 48 | 12 3 | 10 19 | 8 46 | 8 8 |
| 23 | 8 52 | 10 28 | 12 10 | 13 55 | 15 18 | 15 52 | 15 13 | 13 45 | 12 0 | 10 16 | 8 44 | 8 8 |
| 24 | 8 54 | 10 32 | 12 13 | 13 58 | 15 20 | 15 51 | 15 11 | 13 41 | 11 56 | 10 13 | 8 42 | 8 9 |
| 25 | 8 57 | 10 35 | 12 16 | 14 1 | 15 22 | 15 51 | 15 8 | 13 38 | 11 53 | 10 9 | 8 40 | 8 9 |
| 26 | 9 0 | 10 38 | 12 20 | 14 4 | 15 25 | 15 51 | 15 6 | 13 35 | 11 49 | 10 5 | 8 37 | 8 9 |
| 27 | 9 3 | 10 41 | 12 24 | 14 8 | 15 27 | 15 50 | 15 4 | 13 32 | 11 45 | 10 2 | 8 35 | 8 10 |
| 28 | 9 6 | 10 45 | 12 27 | 14 11 | 15 29 | 15 50 | 15 1 | 13 28 | 11 42 | 9 59 | 8 33 | 8 10 |
| 29 | 9 8 | 10 49 | 12 31 | 14 14 | 15 30 | 15 49 | 14 58 | 13 25 | 11 38 | 9 56 | 8 31 | 8 11 |
| 30 | 9 11 | | 12 34 | 14 17 | 15 32 | 15 49 | 14 55 | 13 22 | 11 35 | 9 52 | 8 29 | 8 12 |
| 31 | 9 13 | | 12 37 | | 15 33 | | 14 53 | 13 18 | | 9 49 | | 8 13 |

A n z e i g e

der gefreyten Jahrmärkte in den Städten, Marktflecken, einigen Hofmarken und andern vorzüglichern Dörfern in Bayern.

Abbach: (Landgr. Kellheim) hält Markt am Sonntag nach heil. drey König; am 5. Sonnt. in der Fasten; am Sonnt. vor der Kreuzwoche; am 4. Sonnt. im August; am Sonnt. nach Allerheiligen, und am 1. Sonnt. im Dez.; an diesen Tagen ist auch allezeit Viehmarkt.

Abensberg: am 1. Sonnt. nach Maria Lichtmeß; am 4. Sonntag nach Ostern; am 1. Sonnt. nach Peter und Paul; am 2. Sonnt. im Nov.; am 3. Sonnt. im Advent; am letzten Mittwoch eines jeden Monats ist allemal Viehmarkt.

Abtling: am 25. Jänner; am letzten Sonnt. im April; am 2. Sonnt. im Aug., am 8. Sept.; am 1. Adventsonntag.

Aichach: am 15. Jun.; am 4. Sonnt. im Aug.; am letzten Sonnt. im Oktober.

Aidenbach: am 1. Sonnt. im Febr.; am 3. Sonnt. in der Fasten; an Christi Himmelfahrt; am letzten Sonntag im Jun.; am 3. Sonnt. im Aug.; am 3. Sonnt. im Sept.; am 1. Sonntag im November.

Aindling: am Ostermontag; am 24. Jun.; am letzten Sonnt. im Sept.; und am letzten Sonntag im November.

Altenödtling: am Sonntag nach Pfingsten, dauert 14 Tag; am letzten Sonnt. im Sept., dauert 8 Tage; am 15. Aug. von früh 8 bis 12 Uhr Mittags; am 8. Sept. wie oben.

Altfrauenhofen: am Mittw. in der dritten Fastenwoche; am Magdalens-Tag; am Michaelis-Tag; am Nikolai-Tag.

Altmanstein: am 3. May; am 15. Jun.; am letzten Sonnt. im Jul.; am ersten, und am letzten Sonntag im Advent.

Altomünster: am 4. Sonnt. in der Fasten; am Pfingstm.; am 4. Sonnt. im July; am 16. Okt.

Amberg: hält Markt den 1. Sonntag nach Ostern; den 2. Sonnt. nach Pfingsten; am 1. Sonnt. im July; den 4. Sonnt. nach Matthäi.

Andechs: am 4. Sonnt. in der Fasten; an Christi Himmelfahrt; den 6. Sept.; am letzten Sonntag im September.

Ansbach: 1ter Nothmarkt 8 Tag vor Fastnacht, 1te Meß an Fastnacht; 2ter Nothmarkt Montag nach Oculi; 2te Meß Dienstag nach Walburgi, den 8. May; 3te Meß am Montag vor Laurentz, fällt Laurentz auf einen Montag so ist an demselben Meß; 4te Meß vor Martini.

Arnsdorf: am 4. Sonnt. im Jan.; am Sonnt. Neminiscere; am Sonnt. vor Christi Himmelfahrt; am Pfingstmontag; am 2. Sonnt. im Aug.; am 1. Sonntag im November.

Asha: am 6. Jan., am 1. Sonnt. im Nov. Au bey München: am 1. Sonnt. im May; am 3. Sonntag im Oktober.

Au bey Mainburg: 1) am 15. Juny Baaren- und am 16. Viehmarkt, 2) am 6. November Baaren- und am 7. Viehmarkt.

Aufhausen: am letzten Sonnt. im August. Augsburg: 1te Meß am Sonntag nach Ostern; 2te an St. Ulrich; 3te an St. Michael.

Bamberg: die 1te Meß am Montag nach Kantate, die 2te am Montag vor Theresia.

Berchtesgaden: Viehmärkte: 1) am Montag nach der ersten Osterwoche, 2) am 17. Okt. Jahrmärkte: 1) der Peters-Markt am St. Peter und Paul-Feste, zwey Tage; 2) der Augustin-Markt am zweyten Sonnt. im Sept., zwey Tage; 3) der Andreas-Markt am ersten Sonnt. im Advent, ebenfalls 2 Tage.

Bettbrunn: am Freytag nach Christi Himmelfahrt; an den Pfingstfeiert.; am Sonnt. nach Pfingsten; am letzten Sonntag im August.

Binaburg: am Sonntag nach Pfingsten; am Quatembersonntag im Herbst.

Bogen: am 25. März; am 3. Donnerstag nach Pfingsten; am 15. August.

Braunau: 1. am Pfingstmontag bis zum Donnerstag; 2. vom Stapulier-Sonntag bis Donnerstag; 3. in der zweyten Woche nach Allerheiligen vom Montag bis Sonntag.

Brixen: am 3. Febr.; am 29. Apr.; am 14. Juny, 1. Aug., 10. Okt., 11. und 12. Nov., 9. und 21. Dezember.

Brucke: am 22. Febr.; 2. Montag, Dienstag und Mittwoch im May; am 25. Jun.; den 9. August, und 5. Dezember.

Burghausen: am 1. Sonnt. im May; am letzten Sonnt. im July; am 3. Sonnt. im Okt. und am 21. Dezember.

Cham: am letzten Sonnt. im Apr.; am letzten Sonnt. im July; am 2. Sonnt. im Okt.; am letzten Adventsonntag.

Dachau: am 1. Sonntag in der Fasten; am Sonnt. vor Pfingst; am 3. Sonnt. im Sept.

Dam: am 1. Adventsonntag.

Deggendorf: am Dienstag vor Sebastian, Viehmarkt; am Dienstag in der zweyten Fastenwoche; am Dienstag nach Judica; am ersten Sonnt. im May; am 3. Sonnt. nach Pfingsten; am 4. Sonnt. im August; am 3. Sonnt. im Okt.; am 3. Sonnt. im Advent. wo jedesmal auch Viehmarkt ist.

Dießen am Ammersee: hält Markt: am ersten Sonntag nach Lichtmeß; am ersten Sonntag

nach St. Georgen; am ersten Sonntag nach Bartholomäi; am Rosenkranz-Sonntag, jedesmal Jahr: und Viehmarkt.

Diefsfurt: am 2. Febr.; am Ostermontag; am Pfingstmontag; am 7. July; am 1. Aug.; am Sonnt. vor Mariä Geburt; am Sonnt. nach dem Rosenkranzfest; am 1. Sonnt. im November; am letzten Adventsontag.

Dinkelsbühl: der 1te Markt an Georgi; 2te zu Bartholomäi; 3te an Ursula; 4te am Diebstag nach dem 3ten Adventsontag.

Dingolsring: am 1. Sonnt. im May; am letzten Sonnt. im Juny; am letzten Sonnt. im Sept.; am 2. Sonnt. im Nov.; am 3. Adventsontag.

Donauwörth: am 3. May; den 16. Okt.

Dorfen: am Sonntag vor Lichtmess; am 1. Sonnt. in der Fasten; am folgenden Tage Pferd-, Horn- und Kleinviehmarkt; am 4. Sonnt. in der Fasten; am Ostermontag; am 4. Sonnt. nach Ostern; am folgenden Tage Viehmarkt; am 15. Juny; am letzten Sonnt. im July; am folgenden Tag Viehmarkt; am letzten Sonnt. im Aug.; am 16. Okt.; am folgenden Tag Viehmarkt; am 4. Adventsontag.

Dreysaltigkeitsberg: am Dreysaltigkeits-Sonntag.

Ererried: am 19. März; am Sonntag nach Pfingsten; am 26. July.

Ebersberg: am 3. Sonnt. im Jänner; am 2. Montag nach Ostern; am 4. July; am 2. Sonntag im November.

Eberspöck: am Montag nach Pfingsten; am 11. Oktober.

Eggensfelden: der Erhardi-Markt mit Krämerwaaren und Vieh am nächsten Moudt. nach dem Dreysaltigkeitsfest, am Mittwoch vor Lichtmess den Wachsmarkt, der Mittfasten-Markt mit Krämerwaaren und Vieh am Mittwoch in der Mittfasten; alle Mittwoch in der Fasten Pferde- und Viehmarkt; am Pfingstdienstag Wollmarkt; am 3. Sonnt. im Juny der Johanni-Markt mit Krämerwaaren und Vieh; am 1. Sonnt. im Sept. der Egidii-Markt mit Krämerwaaren und Vieh; am Mittwoch nach Michaelis Wollmarkt, und am 3. Sonnt. im Advent der Nikolai-Markt mit Krämerwaaren und Vieh.

Eggmühl: am 3. Sonntag im August.

Eichstätt: hält Markt, am Sonnt. nach Michaeli; am 2. Sonnt. vor Walburgi, oder den vorletzten Sonnt. im Apr.; am Sonnt. nach Johanni; am Sonnt. vor Maximilian, jeder dauert 4 Tage.

Eichendorf im Wilsthal: am Sonntag vor Lichtm.; am 1. Sonnt. in der Fast.; am 1. Sonnt. im May; am 1. Sonnt. im July; am 1. Sonnt. im Sept.; am 3. Sonnt. im Nov.; am 4. Adventsontag.

Ellingen: der 1te am 3. Sonnt. nach Ostern; der 2te an Laurenzi; und der 3te Markt am unschuldigen Kindeltag.

Erding: am 25. Jan.; am 3. May; am Sonnt. vor Pfingsten, Viehmarkt; am 29. Jun.; am letzten Sonnt. im Sept.; am letzten Sonntag vor dem Advent. Der Magdalena-Jahr-Markt wird am dritten Sonntag im August, und Tags ehevor, also am Samstag der Singoldinger Vieh- und Schweinmarkt gehalten.

Ergolsbach: am Sonntag nach Pfingsten; am letzten Sonntag im July.

Eschelkam: am 5. Sonnt. nach Ostern; am letzten Sonntag im July.

Falkenfels: am 5. Sonnt. nach Ostern; am 19. März; am 16. May; am 24. Juny.

Feldkirch: an Johanni, (25. July); an Michaeli, und am Thomastag.

Fenchwang: der 1te Markt am Sonnt. nach Matthäi, der 2te an Miseric., der 3te Graudi; der 4te am Sonnt. nach Jakob; der 5te an dem Tag nach Simon Judä, und der 6te an dem Tag nach Thomas.

Forchheim: am Sonnt. vor Lichtmess, an dem nach Ostern; am Pfingstmontag; an Johanni; an Jakob; am Sonntag nach Bartholomäi; an Mariä Geburt; am Montag nach Burkhard.

Frauenzell: am 1. Sonnt. im July, am 8. September.

Freysing: hält Markt 14 Tage vor Ostern, dauert 2 Tage; am 1. Tag ist nebst dem gewöhnlichen Markt und Schranken auch Pferdemarkt, und am 2. Tag ist Horn- und Klein Viehmarkt. — Am Sonnt. vor dem 24. April, und wenn dieses der Ostertag ist, so wird er am Ostermontag gehalten; zugleich ist Pferde-, Horn- und Klein-Viehmarkt, und ein Pferderennen. — Die sogenannte Weits-Dult fängt am Sonnt. vor Johanni an, und dauert 3 Tage; dabey ist am 1. Tage Schranne u. Pferdemarkt, den 2. Horn- und Klein-Viehmarkt, und den 3. Nachmarkt. — Die sogenannten Frauen-Märkte werden gehalten am Sonnt. nach Mariä Himmelfahrt, und am Sonnt. nach Mariä Geburt, dauert jeder 1 Tag wo jedesmal Schranne, Pferd- und Vieh-Markt gehalten wird. — Der sogenannte Jahrmarkt wird am 20., 21., und 22. Nov. gehalten, den 20. ist zugleich Pferdmarkt und Schranne, den 21. Horn- und Klein-Viehmarkt, den 22. ist Fohlenmarkt. Am Freitag vor dem heil. Christtag ist Markt und Schranne, auch Pferd-, Horn- und Klein-Viehmarkt.

Freung: an jedem Mittwoch in der Fasten; am 24. Juny.

Griebberg: die bisher mit den üblischen Vormärkten bestehenden 4 Jahrmärkte werden an folgenden Tagen abgehalten, als der 1te am Sonntag vor dem Palmsonnt.; der 2te am Sonnt. nach Johannes des Täufers; der 3te am Sonnt. nach Matthäus, und der 4te am Sonnt. nach Martini, wobey noch bemerkt wird, daß, wenn die Tage Johannes des Täufers, Matthäus oder Martini auf einen Sonntag fallen, die letzten drey Jahrmärkte an diesen Tagen selbst gehalten werden, und daß an den Tagen zuvor statthabenden Vormärkten, nur allein der Viehmarkt und die Schranne gehalten werden, welche am Tage des Jahrmarktes selbst nicht statt haben dürfen.

Frontenhause n: an Christi Himmelfahrt; am letzten Sonnt. im July; am letzten Sonnt. im Okt.; am 2. Adventsonnt. Uebrigens vom Sonnt. Invocavit bis Quasimodo alle Dienstag Ordinari; und Pferdmarkt; von Michaeli bis Martini alle Dienst. Ordinari: u. Schweinm.

Froschham: am Palmsonnt., am 2. Sonnt. im July.

Fürstenseldbrack: am Sonnt. vor Fastnacht; am Stapulier-Sonnt.; am 3. Sonnt. im Advent.

Fürth: am Sonnt. nach Michaeli, dauert 11 Tage.

Fürth: am 4. Sonnt. in der Fasten; am 4. Sonnt. nach Ostern; am Pfingstmontag, am 4. Sonnt. im August; am 12. Sonnt. nach Pfingsten, am 2. Sonnt. im November.

Gammersham: am 1. Sonnt. nach Ostern; am 1. Sonnt. im November.

Gangkosen: am 2. Sonnt. in der Fasten; am 29. Juny, am 15. August, am vorletzten Sonnt. im September, am 19. November.

Garmisch: am 1. Sonnt. nach Lichtmef.

Geiseldöring: am lezt. Sonnt. im Apr.; am lezt. Sonnt. im Jul.; am lezt. Sonnt. im Okt.

Geisenfeld: am Pfingstmontag; am letzten Sonntag im July; am letzten Sonntag im September; am 2. Sonntag im November.

Gern: hält Markt vom 18. bis 25. April. Es wird auch Garn-, Leinwand-, Vieh- und ein Pferdemarkt gehalten, wobey alles frey gegeben wird. Nach dem uralten Privilegium dauert dieser Markt eigentlich 14 Tage, nämlich bis den 1. May.

Gerzen im Wilsthal: am 4. Sonnt. in der Fasten; am letzten Sonntag im August.

Glon: am 3. Sonntag in der Fasten; am 1. Sonnt. vor Pfingsten; am letzten Sonnt. im Juny; am 1. Sonnt. im Oktober.

Gmund: am 1. Sonnt. nach Ostern; am 3. Sonnt. im Sept.; am Sonnt. nach Korbin.

Gottschell: am 3. Sonntag nach Ostern; am 2. Sonnt. im Okt.; am Pfingstmontag.

Gräding: am 1. Sonnt. nach Ostern; am 1. Sonntag im Advent.

Grafenau: am Neujahr; am Montag vor dem Palmsonntag, am 2. Sonnt. nach Pfingsten; am 4. Sonnt. im Aug.; am 20. Nov.

Grafrath: am 1. Sonnt. im May; am 22. Juny; am 6. July.

Griesbach ob Passau: am Sonntag vor der Fastnacht; am 3. Sonnt. in der Fasten; am Sonnt. vor Pfingsten; am 3. Sonnt. im Jun.; am letzten Sonntag im September; am 3. Sonntag im November.

Griesbach unterhalb Passau: am 1. Sonntag nach Ostern; und zu Michaeli.

Gunzenhausen: hält Markt am Sonntag vor Lichtmef; den vor Matthias; den vor Maria Verkündigung; den vor Walburga; den vor Himmelfahrt; den vor Johann; den vor Jacobi; den vor Bartholomäi; den vor Matthäi; den vor Simon Juda; den vor Andrái; und den Sonntag vor Thomas.

Haag: an den Sonn- und Montagen vor jedem Quatember; am Mittwoch und Donnerstag vor Lichtmef; zu Mitrefasten am Mittw. und Donnerstag; am 2. Sonntag im August; am 1. Sonntag im November.

Habach: am 4. July.

Hafuerzell: am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am 3. Sonntag nach Ostern; am Margarethentage; am Katharinentage.

Haibach: am 2. Sonntag im August.

Auf der Haid: am Mitrefastenontag; am 22. July.

Haimhausen: am 2. Sonntag im Oktober.

Hall: am 3. Montag nach Georgi; am 3. Montag nach Gallus jeder 8 Tage.

Hals bey Passau: am 11. April; am 3. Adventsonntag.

Haselbach: am 4. Sonntag im Julius.

Hazenbach: am Pfingstmont.; am 20. Aug.

Hauzenberg: am 2. Sonntag nach Ostern; am 15. Juny; am 6. December.

Heersbrud: am Sonntag vor Lichtmef; am Sonntag vor Walburga; den vor Veit; den vor Bartholomäi; den vor Michaeli; vor Martini; und den vor Thomas.

Heiligbrunn bey Wiedt: am 4. Sonnt. im Julius; am 1. Sonntag im Oktober.

Heiligenstadt bey Gangkosen: am letzten Sonnt. im April; am Freyt. nach Christi Himmelfahrt; am 3. Sonnt. im Oktober.

Heiligenstadt bey Disting: am 2. Sonntag nach Pfingsten.

Hengersberg: am 1. Sonntag im Jänner; am 22. Julius; am 1. Sonntag im Oktober; am 2. Sonntag im November.

Hergerzhause n: am Sonntag vor Christi Himmelfahrt.

Herrleben: den 14. Jänner; an Mathias; an Quasimodo; den 13. May; den 5. Sonnt. nach Petrus; an Mariä Himmelfahrt; am Tage Matthäi, und an Allerheiligen.
Hilpoltstein: den Sonntag vor Lichtmess; an Judica; am Sonntag vor Pfingsten; den nach Johanni; den vor Laurenzi; den vor Matthäi; den Sonntag nach Ambrosi.
Hoffkirchen an der Donau: am 25. Jänner; am 1. Sonnt. nach Ostern; am letzten Sonntag im Junius; am 1. Sonntag im September.
Hohenwarth: am 1. Sonnt. nach Ostern; am 29. Jun.; am 3. Sonnt. im Nov.; am Vorabend bemeldter Tage ist jedesmal Viehmarkt.
Hohenaschau: am Schutzengel-Fest.
Holzkirchen: am Donnerstag nach Lichtmess; am 4. Dienstag nach Ostern; am letzten Sonntag im Juny; am 2. Sonnt. im August; am letzten Sonntag im Oktober.
Huttern: am Sonnt. nach heil. 3 König, am Sonnt. nach Lichtmess, am Sonnt. vor Pfingst.
Jeßendorf: am Mariä-Himmelfahrtstag, am 15. August.
Juchenhofen: am letzten Sonntag im Jänn., am letzten Sonntag im July, am 19. Nov.
Jandersdorf: am 4. Sonntag im Jänner; am 4. July; am 4. Sonntag im Advent.
Jugoldsdorf: am 3. May, am 8. September; am Mikolaitage, jedesmal 8 Tage.
Junßbrud: den 1. Dienstag in der Fastenwoche, den 25. July, den 8. Oktober, und im Dezember in der Quatemberwoche.
Jsen: am 2. Sonntag im Jänner, am Sonnt. Rogate, am Sonnt. nach Ulrich, am Sonnt. nach Martini, am Sonnt. nach Mikolai.
Juzel: am lezt. Sonnt. im Juny, am 15. Aug.
Kapel bey Unterammergau: am letzten Sonnt. im April, am letzten Sonnt. im July.
Karlseck: am 26. May, am 4. Sonntag im August, am 4. Adventsonntag.
Keserlehe: am 1. Montag im September.
Kellheim: am zweiten Sonntag in der Fasten, am zweiten Sonntag nach Ostern, am Sonntag vor dem Pfingstfeste; am vierten Sonntag im Juny; am dritten Sonntag im July, der Michaelis-Fahrmarkt wird jederzeit am Sonntag vor Michaelis gehalten, fällt aber Michaelis auf einen Sonntag, so wird der Markt an diesem Tag selbst gehalten; am St. Wolfgangsfeste, am dritten Sonntag im Dezember, an diesen Tagen ist auch allezeit Viehmarkt.
Kempton: den Mittw. nach Ostern, am Mittw. nach Johanni, am Mittw. vor oder nach Mauritii, am Mondt. vor dem 1. Adventsonntag.
Königsdorf: (K. Landg. Wolfrathshausen), am 2. Sonntag im July.

Kösching: am 1. Sonntag im July, am 3. Sonntag im Oktober.
Köslarn: am Sonnt. vor Pfingsten, am 3. Sonnt. im Juny, am 2. Sonnt. im Oktober.
Kollbach: am 2. Sonntag im August.
Konzelt: am 2. Sonntag im July, am 2. Sonntag im November.
Köbting: Markt, 1) am letzten Sonntag im Jänn., 2) am Christi-Himmelfahrtstage, jedesmal zugleich Viehmarkt, 3) am 2. Sonntag im Juny, 4) am 1. Sonnt. im Aug., auch Viehmarkt, 5) am Sonnt. nach Mariä Geburt, 6) am letzten Sonnt. im Ofr., zugleich Viehmarkt, und 7) am 3. Sonntag im Dezember.
Krayburg: am Mitrefasten: Mittwoch.
Kuffstein: den 11. März, den 14. und 15. Juny, den 21. September.
Kühbach: am 4. July, am 6. September.
Landau: am 4. Sonnt. im Jänn., am 3 und 5. Sonntag in der Fasten, am letzten Sonntag im April, an Johanni, am 2. Sonntag im August, den 16. Oktober, am 2. Adventsonntag.
Landenberg: am Freytag in der 3. Fastenwoche, am 15. Juny.
Landshut: am 2. Sonnt. nach Ostern, am 4. Sonnt. im Aug.; dann allemal den 1. Mittw. jeden Monats Rindvieh- und Pferde-Markt.
Langenzenn: an Lichtmess, den Dienst. nach Ostern, am Mondt. nach Trinitatis, nach Jakob, an Matthäi, und an Allerheiligen.
Langquaid: am Lichtmessstage, am Feste Christi Himmelfahrt, am St. Jakobstage, am 2. Sonntag im Oktober.
Lauf: den 1. Sonntag nach Lichtmess, den nach Walburgi, den nach Johanni, nach Jakob, den nach Matthäi, den nach Simon Judä, den nach Andreas.
Laufen: alle Samst. in der Fasten Krämer- und Pferdemarkt, am Sonnt. vor Pfingsten, am 2. Sonnt. nach Pfingsten, am Sonntag nach Peter und Paul, Krämermarkt. Die Ursula-Dult fängt 8 Tage vor St. Ursula an, und dauert 14. Tage, am St. Mikolai-Tag, am St. Thomas-Tag, wo zugleich Krämer- Rindvieh- und Schweinmarkt ist.
Lauringen: an Judica und an Bartholomäi.
Leugries: am 1. und 4. Sonntag im July, am 1. Sonntag im Oktober.
Lindau: den 1. Freytag im May und Nov.
Loisling: am 1. Sonntag im July, am letzten Sonntag im September.
Luckenpoint: am 3. Sonntag nach Ostern, am 31. Oktober.
Mainburg: am 2. Sonnt. in der Fasten, am Ostermittwoch, am 4. Sonnt. nach Ostern, am 2. Sonntag im July, am 16. Oktober.
Markel am Inn: am Aschermittwoch, am Mittw. in der 3. und 5. Fastenwoche, am 1.

Sonnt. nach Ostern, am 1. Sonnt. im Juny, am letzten Sonnt. im July, am 3. Sonnt. im Aug., am 2. und letzten Sonnt. im October.
 Marquardstein: am 2. Donn. im Juny.
 Massing: am 4. Sonntag in der Fasten, am Sonnt. vor Aufahrt, am 3. Sonnt. im July, am 1. Sonnt. im Okt., am 4. Adventsonntag.
 Mauerkirchen: am letzten Sonnt. im Jänner, am 24. Juny, am 3. Sonntag im September.
 Memmingen: 8 Tage vor Galli-Monntag.
 Meran: am Montag vor dem 1. Herrnsonntag, 8 Tage vor Pfingsten, den 11. und 25. November, den 21. December.
 Metten: am Pfingstmondt. u. Dienst. darauf.
 Miesbach: am 5. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. vor Pfingsten, am letzten Sonnt. im Sept., Mondt. darauf jedesmal Viehmarkt, den 21. Dez. aber Krämer- und Viehmarkt.
 Mittenwald: am Feste Christi Himmelfahrt, am 8. Sept.
 Moosburg: am Lichtmeßtag, am Donnerstag nach Mittefasten, am Sonn- und Montag nach Pfingsten, am 1. Sonntag im July, am 21. October, und 8. December.
 Mühlendorf: am 1. Sonntag in der Fasten Waaren- und Pferdemarkt, alle Dienst. in der Fasten Klovvieh- und Pferdemarkt, und am 1. Sonnt. nach Ostern Waaren- und Pferdemarkt, am Mondt. darauf Klovvieh- und Waarenmarkt, am 4. Sonnt. im Juny, wie am 1. Sonnt. nach Ostern, am 2. Sonnt. im August Waaren- u. Pferdemarkt, u. am Mondtag darauf Klovvieh- Schwein- und Waarenmarkt, und am Dienstag Garn- und Waarenmarkt, am 4. Sonnt. im October, wie oben am 2. Sonnt. im August, am Sonntag vor dem Nicolaistag, und am 4. Sonnt. im Advent Waarenmarkt.
 München: die Winterdult am 6. Jänner, die Sommerdult am 25. July, fangen am Vorabend an, und dauern jedesmal 14 Tage, Viehmarkt ist gewöhnlich am Sonntag nach Jakob, am Aschermittwoch, und die folgenden 2 Mittwoch, auch wird jährlich am Mondtage nach dem ersten Sonntag im October auf der Theresien-Wiese ein Viehmarkt Statt finden.
 Murnau: am 3. Sonnt. im July, am letzten Sonnt. am Sept., am 6. Nov., am 4. Adventsonnt.
 Nandlstadt: am 1. Sonnt. in der Fasten, am 21. Juny, am 3. Sonntag im November.
 Neubauern: am Sonnt. vor dem 1. Fastensonntag, am 2. Sonnt. im May, am 1. Sonnt. im Aug., am vorletzten Sonnt. im November.
 Neuburg an der Donau: hält Markt am Samstag vor dem 25. July, am Samstag vor dem 29. September, am Samstag vor dem 6. December, und endiget sich jedesmal an dem darauf folgenden Donnerstage.

Neuessing (Landgerichts Kellheim): hält Markt am 1. Sonntag im May, u. am 1. Sonnt. im Okt., an diesen Tagen ist auch Viehmarkt.
 Neufraunhofen: am 3. Sonnt. nach Ostern.
 Neukirchen: am Grün-Donnerstag, am 6. Sonnt. nach Ostern, am 14. Juny, am 3. Sonnt. im July, am 9. Okt., am 3. Sonnt. im Advent.
 Neu markt an der Rott: hält Jahrmarkt am Mittefasten, am Sonnt. nach Georgi, am Dreieinigkeitssonntag, am Sonnt. nach Rathhaus, u. am Sonnt. vor Katharina, wo zugleich Pferd- u. Tags darauf Viehmarkt gehalten wird.
 Neudtting: am 4. Sonnt. im Jänner, am Sonnt. vor Pfingsten, am letzten Sonnt. im Sept., am 2. Sonnt. im Okt., dauert jedesmal 14 Tage, und am 4. Adventsonntag.
 Neustadt an der Aisch: hält Markt an Erscheinung Christi, auf Matthias, an Walburgis, an Michaeli, und an Martini.
 Neustadt an der Donau: am 3. Sonntag in der Fasten, am 1. Sonnt. im Aug., am letzten Sonnt. im Okt., am 1. Sonnt. im Advent, jeden dritten Donnerstag im Monat wird Viehmarkt gehalten.
 Niederaltich: am Pfingstmondt, am letzten Sonntag im September.
 Niderviehbach: am 15. August, am Freytag in der Kreuzwoche.
 Nördlingen: hält Markt 14 Tag nach dem neuen Jahr, und 14 Tag nach Pfingsten.
 Nürnberg: hält Markt an heil. 3. König, am Mittwoch nach Ostern, an Egidii.
 Oberammergau: am Sonntag nach Ostern, an Peter und Paul, am Schutzengelfest, am 20. November.
 Oberaudorf: am 1. Sonntag im May, am 4. Sonntag im October.
 Oberdolling: am 2. Sonntag im August.
 Oberotterbach: am Sonntag nach Pfingsten.
 Obing: am 5. Sonntag in der Fasten.
 Oetting: am 1. Adventsonntag.
 Oettingen: am Sonntag nach Matthias, den nach Walburgis, den nach Judica, den nach Bartholomäi, den nach Matthai, an Simon Judä, und an Thomas.
 Ottenburg: am 2. Sonntag in der Fasten, am 1. Sonntag nach Ostern.
 Osterhofen: am 4. Sonntag im Jänner, am Sonnt. vor Christi Himmelfahrt, am 3. Sonnt. im July, am 2. Sonnt. im Okt., am 2. Nov.
 Pappenheim: am Sonntag nach Richardi, am 2. Sonntag vor Walburgi, am Sonntag nach Johann, am Sonntag vor Maximilian.
 Partenkirchen: am letzten Sonnt. im April.
 Passau: hält Markt 8 Tage vor dem Sonntag Septuagesima, und am 8. September, jeder dauert 14 Tage.
 Patersdorf: am 4. Sonntag im Jahr.

Peiß: am 4. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. nach Pfingsten, am 4. July, am 16. Oktober, am 2. Sonntag im November.
 Penzing: am 3. Sonntag nach Ostern.
 Perleskreut: am Grün-Donnerstag, am Feste Christi-Himmelfahrt, zu Martini, am Andreastag, am Thomastag.
 Pfaffenberg: am Mariä Lichtmess, am 2. Sonnt. im Aug., am 1. Sonnt. nach Martini.
 Pfaffenhofen: am 25. Jänner, am letzten Sonntag im April, am 24. Juny, am 1. Sonntag im Advent.
 Pfarrkirchen: am Montag vor Lichtmess, am Montag nach Sonntag Lätare, am 1. Sonntag im May, am Dreieinigkeitsfeste, am 3. Sonntag im July, am Sonnt. darauf Pferde- und Rindviehmarkt, am letzten Sonntag im Sept., am 28. Oktober, am 21. November, am 4. Adventsontag; ferner an jedem Donnerstag in der Fasten, und am Pfingstmontag zugleich Pferde- und Rindviehmarkt.
 Pfatter: am 4. Sonntag im Jahre, am 3. Fastensonntag, am 1. November.
 Pfefferhausen: am Montag nach dem 2. Fastensonntag, am 15. Juny, am 22. July, am 2. Sonntag im November.
 Pföring: am 8. Jänner, am 3. Sonnt. im Jahr, am letzten Sonntag im April, am 24. Juny, am 2. Sonnt. im Sept., am 20. Okt., am 6. Nov.
 Pilftling: an Mariä-Lichtmess, am 4. Sonntag in der Fasten, am Pfingstmontag, am Sonntag nach Pfingsten.
 Plattling: am 1. Sonnt. im Febr., am 3. Sonnt. in der Fasten, am letzten Sonntag im April, am 4. Sonnt. nach Pfingsten, am 10. Sonnt. nach Pfingsten, am 3. Sonnt. im Nov.; jedesmal Montags darauf Viehmarkt.
 Pötmes: am Pfingstmontag, am 2. Sonntag im August, am 3. Adventsontag.
 Prennberg: am 3. Sonntag im July, am letzten Sonntag im Oktober.
 Prien am Chiemsee: an Mittefasten, am 3. Sonntag im July, am 1. Adventsontag.
 Pürenbach im Rottthal: am 1. Sonntag nach Ostern, am 3. Sonntag im Oktober.
 Quer bey Falkenstein: am 3. Sonnt. im Juny, am letzten Sonntag im August, am 31. Oktober.
 Regen: am 20. Jän., am 1. Sonnt. in der Fasten; am 5. Sonntag in der Fasten, wober auch Pferdemarkt gehalten wird, am Kreuzerhöhungstage, am Sonntag vor Pfingsten, welcher auch ein Krämermarkt ist, am Tag Johann des Täufers, am Sonnt. nach Jakobi, am Tag Mariä Geburt, am 2. Sonnt. im Okt., wober nicht minder auch Pferdemarkt gehalten wird, am 3. Sonntag im November, am 3. Sonnt. im Advent, mit dem bereits schon (Schreibkal. 1829.)

bestehenden Garmarkte wird am vorhergehenden Tage eines jeden Marktes auch ein Flach- und Leinwandmarkt gehalten.
 Regensburg: den Sonntag nach Ostern und den Sonnt. vor Michaeli ist Jahrmarkt, jeder dauert 14 Tag; die Viehmärkte fallen am Sonnt. nach Jos., am Ostermontag, am Sonntag vor Chr. Himmelf., am Sonnt. vor Joh. d. Täufers, am 2. Sonnt. nach Ulrich, an Mariä Himmelf., am Sonnt. vor Mich., u. am Sonnt. vor Wolsf.
 Reichenhall: 1) am Fastnachts-Sonntag 2) am 1. Sonntag nach Matthäus im Herbst, dauert jeder 14 Tage.
 Reischach: am Sonnt. nach Lichtmess, am Sonnt. nach Exaudi, am 3. Sonnt. im July, am letzten Sonnt. im Sept., am Sonnt. vor Weihnachten.
 Rhein: am letzten Sonntag im Jänner, am 1. Sonntag im May, am letzten Sonntag im July, am 2. Sonntag im November.
 Riedenburg: am 4. Sonnt. im Jahre, am 3. Sonnt. in der Fasten, am 1. Sonnt. nach Ostern, am 1. Sonnt. nach Pfingsten, am 4. Sonnt. im Aug., am letzten Sonnt. im Sept., am letzten Sonnt. u. Mondt. im Okt.; am 1. Adventsont.
 Rottenburg (an der Tauber): den 4. Tag nach Pfingsten, an Jakobi, an Bartholomäi, und am Andreastag.
 Röhrenbach: an jedem Montag in der Fasten, am Ostermontage, am Dreieinigkeitsfeste.
 Rohre: am 24. Juny, am 8. Sept., am 1. Advents.
 Rosenheim: am Donnerstag nach dem Alschermittw., am 4. Donn. in der Fasten, an Christi Himmelfahrt, am 4. Sonntag im August, am letzten Sonnt. im Oktober, am 3. Adventsont., am Osterdienstag wird Grasmarkt gehalten.
 Rottenburg: am 4. July, am letzten Sonnt. im September, am 4. Adventsontag.
 Rottthal im Unter: am 1. Sonnt. in der Fasten, am 4. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. u. Pfingsten, am 4. Sonntag im August, am 1. Adventsontag.
 Ruemansfeldent am 1. Sonnt. im Febr., am Ostermontag, am 2. Sonnt. im Aug., am 1. Sonnt. im Nov., am 1. Advents., am 26. Dez.
 Schwabach: am Mondt. nach Lichtmess, am Montag nach Lätare, am Montag nach Phil. Jakobi, am Mondt. nach Johann, am Mondt. nach Barth., am Mondt. nach Simon u. Judä.
 Schwab: Viehmarkt den 2. May, den 16. August, am 1. Montag nach Gallus.
 Schmieden und Türkenfels: am 2. July.
 Schönberg: am Sonntag vor Pauli Bekehrung, am Sonntag vor Georgi, am Pfingstdienstag, am Sonntag nach Ulrich, am 2. Sonnt. im August, am 21. Oktober. (Ulfula.)
 Schöngau: am 25. Jänner, am Ostermont., am Pfingstmontag, am 14. Sept., am letzten Sonntag im Okt., am 2. Weihnachtstag.

- Schrobenhausen:** an Christi Himmelfahrt, am 7. August, am 4. Adventsonntag.
- Schwaben:** an den 4 Quatembersonntagen, und die Mondtage darauf Viehmarkt.
- Schwabhausen:** am 3. May, am 6. Nov.
- Schwarzach:** am 2. Sonntag nach Pfingsten, am letzten Sonntag im August, am 2. Sonntag im November, am 4. Adventsonntag.
- Seefeld:** am 29. Juny, am 1. Adventsonnt.
- Seemannshausen:** am 22. July, am Schutzengelfest.
- Siegenburg:** am 1. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. vor Pfingsten, am 3. Sonnt. im August, am 1. Sonntag im Oktober.
- Siegertsbrunn (St. Leonhard):** am 6. Nov.
- Simbach bey Landau:** am 3. Sonnt. in der Fasten; am 4. July; am letzten Sonnt. im Aug.; am nächsten Sonntag vor dem Advent.
- Simbach am Inn hält Waarenmärkte:** 1) Jeden Mittwoch in der Fasten, am 4. Mittwoch Hauptmarkt, jedesmal einen Tag, 2) Pfingstmarkt, fängt an am Pfingstmontage und endet Donnerstags; 3) Skapuliermarkt, Anfang am Skapulier-Sonntag, Ende Donnerstags darauf, 4. Leonhardmarkt, Anfang Sonntags nach Leonhardi, Ende Samstags darauf. — Wollenmarkt: am Mittwoch nach Michaelis einen Tag. — Viehmärkte: 1) am letzten Mittwoch in der Fasten, 2) am Mittwoch nach dem Skapulier-Sonntag, 3) am Mittwoch während des Leonhardi-Markts.
- Sindelsdorf:** am letzten Sonnt. im April.
- Singelding bey Erding:** am 3. Samstag im August, und die 2. nächsten Tage darauf.
- Spalt:** den Sonnt. vor Lichtmess, an Lätare, den Sonnt. nach Walburgis, den 7. July, am Sonnt. nach Laurentz, den nach Mathias, den nach Simon Judä, den nach Katharina.
- Stadtamhof:** zu Georgi und Michaeli Dult, jedesmal 14 Tage lang.
- St Nicola:** (Landg. Passau) um Festtage der Apostel Philipp und Jakob.
- Starenberg am Würmsee,** 5 Stunden von München, hält drey Jahrmärkte: am zweyten Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. vor Christi Himmelfahrt, am Sonnt. vor Martini, auch wird jedesmal Viehmarkt gehalten.
- Steinbrünnig:** Markt, am Sonnt. nach St. Joachim, oder wenn dieser (19. Aug.) auf den Sonnt. selbst fällt, an demselben Tage.
- Steingaden:** am 3. Sonnt. in der Fasten, am 24. Juny, am 3. Sonnt. im Sept., an welchem auch Viehmarkt, und am 2. Sonnt. im Advent.
- Straslach,** am Pfingstmittwoch.
- Straubing:** am Montag nach Ostern, am Montag vor Pfingsten, am 29. Juny, am 2. Sonnt. im Aug., am 8. Sept., am 1. Sonnt.
- im Oktober, am letzten Montag im Oktober; am Montag vor Weihnachten.
- Sünching:** am 14. Sonntag nach Pfingsten.
- Sulzbach:** am 1. Sonnt. im Febr., den Sonnt. nach Ostern, den nach Johanni, den nach Maria Himmelfahrt, den nach Aller-Seele.
- Tannersbach:** am 15. Juny.
- Taufkirchen an der Wils:** am Mittw. vor Pfingsten, und Tags darauf.
- Taxa:** am 2. Febr., am 25. März, am 1. Sonnt. im July, am 15. Aug., am 8. Sept., am Sonnt. vor dem Advent, am 8. Dezember.
- Tegernsee:** am letzten Sonnt. im Jan., am 3. Sonnt. nach Ostern, am Vennofast, und am 3. Sonntag im Oktober.
- Teisendorf hält Krämer-Markt:** 1. am Oster-Dienstag, 2) am Pfingst-Montag, 3) am 1. Sonnt. im Sept., 4) am 1. Sonnt. im Advent, oder Sonnt. vor St. Andreas. — Viehmärkte sind: 1) am Fastnacht-Montag, 2) am Montag vor dem 1. Advent-Sonntag, 3) am Jakobi-Tag, oder den darauffolgenden Mondt., 4) am Mondt. nach dem Schutzengel-Fest, an welchen beyden letztern auch Pferd- und Fohlenmarkt ist.
- Tersbach:** Markt an Maria Verkündigung, am Sonnt. Exaudi, am Sonnt. nach St. Veit, und am dritten Sonnt. im Okt., die folgenden Tage darauf ist jedesmal Hornviehmarkt, so wie alle Donnerstag von Michaeli bis Martini Schweinmarkt.
- Traun:** am 4. Sonnt. in der Fasten, dauert die ganze Woche, am 9. Jun., am letzten Sonnt. im August, am zweyten Sonnt. im Novemb.
- Trierhaupten:** hält Markt am letzten Sonntag im April, am 29. Junius.
- Tistling:** den letzten Sonnt. im April, den letzten Sonnt. im Jul., den letzten Sonnt. im Okt.
- Tutling:** am 1. Sonnt. in der Fasten, am 3. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. nach Ostern, am 2. Sonnt. im Juny, am 1. Sonnt. im July, am letzten Sonntag im August.
- Töding,** am 26. Julius.
- Tölz:** am Mondt. nach dem ersten Fastensonnt. am 4. Sonnt. nach Ostern, am 24. Aug., und wenn dieser am Freytag seyn sollte, an dem darauf folgenden Mondtage.
- Traunstein:** am letzten Sonnt. im Jan., am Sonnt. nach Ostern, am letzten Sonnt. im August, am Sonntag nach Martini.
- Tristern:** am Sonnt. Lätare, am Ostermontag, am 5. Sonnt. nach Ostern, am 2. Sonnt. im July, am 3. Sonnt. im Aug., am 1. Sonnt. im November.
- Trostberg:** hält Markt am 2. Sonntag im May, und am 2. Sonnt. im Okt., jedesmal ist Montags darauf Viehmarkt.

Luntenhausen: am 1. Sonntag im May am Pfingstmontag, am 1. Sonntag im Okt. **Uffenheim:** den Sonnt. nach Mathias, den nach Walburgis, den nach Johanni, den nach Barth., den nach Michaeli, den nach Andrai. **Warenzhäusen:** am 4. Sonnt. im Jahre, am 15. Juny.

Weitsberg: am 15. Juny.

Welden: am Dienstag in der zweyten Fastenwoche, am letzten Sonnt. im April, am 29. Juny, am 2. Sonnt. im Aug.; am letzten Sonnt. im Sept., am letzten Sonnt. vor dem Advent.

Wichtach: am 3. Sonnt. im Jahre, am Donnerstag in der Fastenwoche, am Donnerstag vor dem Palmsonnt., am ersten Sonnt. nach Ostern, am Montag in der Kreuzwoche, am ersten Sonntag nach dem Fronleichnamsfest, am 3. Sonnt. im July, am Schutzengel-fest, am 3. Sonnt. im Okt., am Donnerstag in der zweyten Adventwoche.

Wierkirchen: am 1. Sonntag im August.

Wigershofen: am 4. Sonnt. im Aug., am letzten Sonntag im September.

Wilsbiburg: am 25. Jan., an jedem Donnerstag in den 5. Fastenwochen, am 1. Sonnt. im May, am 24. Juny, am 9. Okt., am 4. Sonntag im Advent.

Wilschhofen: Ordinari-Jahrmärkte: a) am 2. Sonntag im Jänner, b) am 4. Sonntag in der Fasten, c) am 2. Sonntag nach Pfingsten, d) am letzten Sonntag im August, e) am letzten Sonntag im Oktober. Extra-Wiehmärkte für Pferde, Schweine und Hornvieh: a) am Aschermittwoch; b) am Sonntag vor Philippi und Jacobi, c) am Sonntag vor Johann Baptist, d) am Sonntag vor Maria Himmelfahrt, e) am Sonntag vor Michaelis.

Wohburg: am 29. Junius, am 1. Montag im July, am 1. Montag im Okt., am 1. Adventsonntag.

Waging hält Krämermarkt: 1) am Oster-Montag, 2) an St. Joh. des Taus., 3) am Sonntag nach Joh. des Taus., 4) am Sonntag vor Martini. — Wiehmärkte: 1) am Mondt. vor dem Fastnachtsont., 2) am Mondt. vor dem Palmsonnt., dann 3) im Dez. am Dienst. in der Quatemberwoche, wo auch Schweinemarkt gehalten wird.

Waltershausen: am 3. Sonnt. im Jahre.

Wartenberg: am 3. Sonn- und Montag in der Fasten, am letzten Sonnt. im April, am 2. Sonntag im August, am 1. Adventsonntag und Montag.

Wasserburg: am 4. Sonnt. in der Fasten, am Sonnt. nach Georgi, am Venns-Tag, am letzten Sonnt. im Monat Sept., am Sonnt. vor dem 25. Nov., jedesmal wird zweytägiger Jahr- und Viehmarkt gehalten.

Wegscheid: am Tage vor Christi Himmelfahrt, am Feste Johann des Täufers, am Sonntag nach Maria Geburt, am 15. November.

Weilheim: am Donnerstag vor dem Palmsonntag, am 25. Juny, am 3. Sonntag im August, am 15. Oktober.

Weissenburg: am Sonntag nach Lichtmess; den Sonntag vor Mittefasten, den nach Walburgis, den nach Johanni, den vor Maria Himmelfahrt, den nach Matthäi, den nach Simon und Judä, und den 2. Adventsonntag.

Welden: am Sonnt. nach Peter und Paul, und den Sonntag nach Michaeli.

Wemding: am letzten Sonnt. im Jan., am 1. Sonnt. nach Ostern, am 1., am 6., am 9., am 16., und am 23. Sonntag nach Pfingsten.

Welsberg: am 1. Sonntag nach Pfingsten.

Wiesenfelden: (Landg. Mitterfels) am Himmelfahrt Christi-Tag, und den 1. Sonnt. nach Maria Himmelfahrt.

Wiesent: am 2. Febr., am 19. März, am 1. Sonnt. nach Ostern, am 2. Sonnt. im July, am 15. August, am 2. Adventsonntag.

Windaach: am 4. July, am letzten Sonntag im July.

Windberg: am 2. Sonnt. im Juny, am 2. Sonntag im Oktober, am 1. Adventsonntag.

Windsbach: am Sonnt. vor Mittefasten, am Pfingstmontag, am Sonnt. nach Peter und Paul, den vor Barth., an Michaeli, den Sonnt. vor Simon und Judä, und am Thomastag.

Windsheim: an Fastnacht, am Pferdientag, am Pfingstbientag, an Maria Heimsuchung, an Bartholomäi, an Matthäi, an Martini.

Wühd (bey Nürnberg): am Pfingstmontag, den Sonntag vor Bartholomäi, am 3. Adventsonntag.

Wolfratshausen: am Montag nach Mittefasten, am Montag vor Pfingsten, am Sonnt. nach Laurenzi, am Sonnt. nach Maria Geburt, Montags darauf Viehmarkt, am Montag nach Martini.

Wolnzach: 1) am ersten Montag nach dem Neujahrstage, 2) am Mittefasten-Sonntag, 3) am Christi-Himmelfahrtstag, 4) am 2ten Sonntag im August, 5) am Sonntag nach Ursula. Dem 1ten, 2ten und 3ten Jahrmärkte gehen jedesmal Tags vorher allgemeine Viehmärkte voraus. Auch wird am letzten Donnerstage eines jeden Monats allgemeiner Viehmarkt, und in den Monaten Oktober, November und Dezember an denselben Tagen auch Hopfenmärkte abgehalten, fällt an solchen Tagen ein Feiertag, so ist der Monatsmarkt Tags vorher.

Wurmansquid: am 3. Fastensonntag, am Pfingstmontag, am 20. July, am 25. November.

Auszug des Postberichts vom Königl. Ober-Postamte München,
über den Abgang und die Ankunft der Posten.

| Abgang. | Briefposten. | Ankunft |
|--|--|---|
| Täglich 11 Uhr Vormittags | Pfaffenhofen, Ingolstadt, Neuburg, Eichstätt, Weissenburg, Ellingen, Schwabach, Nürnberg, Ansbach, Erlangen, Bamberg; nach Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg, Frankfurt, Mainz, Hessen-Cassel; nach Köln, k. preuß. Rhein-Provinzen; Amsterdam, ganz Königr. der Niederlande, England | Täglich 2 Uhr Nachmittags. |
| Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag 11 Uhr Vormit. | Coburg, Hildburghausen, Meiningen, Eisenach, Gotha, ganz Königr. Hannover, Hamburg, Lüneburg, Holstein und Dänemark | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2 Uhr Nachmitt. |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 11 Uhr Vormittags. | Bayreuth, Culmbach | Dienstag Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag, 2 Uhr Nachmittags. |
| Montag, Mittw., Donnerstag, Freitag, Sonntag 11 Uhr Vormit. | Hof, Plauen, Leipzig, Dresden, ganz Königr. Sachsen | Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 2 Uhr Nachmittags. |
| Mittwoch, Freitag, Sonntag 11 Uhr Vormittags. | Gera, Zeitz, Halle, Breslau, Dessau, Magdeburg, nach dem Großherz. Mecklenburg, nach Danzig, Königsberg, Riga, Petersburg. Nach Posen, Warschau | Dienstag, Donnerstag Sonntag 2 Uhr Nachmittags. |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag 11 Uhr Vormittags | Berlin, Potsdam, Stettin | Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag, 2 Uhr Nachmittags. |
| Täglich 11 Uhr Vormittags. | Regensburg, Straubing, Passau, (von Straubing auch Sonntag Morgens 8 Uhr.) | Täglich 2 Uhr Nachmittags. |
| Mont., Dienst., Mittw., Donnerstag, Freitag 11 Uhr Vorm. Samstag 7 Uhr Abends. | Amberg. | Dienstag 8 Uhr Vormittags. Mittwoch, Donnerstag, Samstag Sonntag, 2 Uhr Nachmittags. |
| Montag, Donnerstag, 11 U. Vorm. Samstag 7 U. Abends. | Weiden | Mittwoch, Donnerstag, Sonntag 2 Uhr Nachm. |
| Mont., Donnerstag, 11 U. Vorm. | Tirschenreuth, Waldbassen, Eger | Mittw., Sonnt. 2 U. Nachmit. |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag 11 Uhr Vormit. | Pilsen, Prag, ganz Böhmen | Dienstag, Samstag, 2 Uhr Nachmittags. |
| Dienst.-Freit.-Sonnt. 12 U. Mitt. An den übrigen Tagen 6 U. Ab. | Freising, Moosburg, Landshut | Mont., Mittw., Samst. 2 Uhr Nachm. An d. übr. Tag. 8 U. M. |
| Täglich 12 Uhr Mittags. | Linz, Wien, ganz Oesterreich, Mähren, Galizien, Ungarn | Samstag, 9 Uhr Morgens. An den übr. Tagen 2 U. M. M. |
| Samst., Mittw. 12 U. Mitt. Donnerstag. 5 U. Ab. Freit. 1 U. V. M. | Haag, Mähldorf, Altenötting, Braunau, Ried | Freit., V. M. Donnerstag. Sonnt. 2 U. M. M. Samst. 10 U. V. M. |
| Freitag 11 Uhr Vormitt. Montag 5 Uhr Abends, Mittwoch, Donnerstag 12 Uhr Mitt. ags, Sonntag 8 Uhr Abends | Wasserburg | Dienstag, 10 Uhr Abends. Donnerstag 2 Uhr Nachmit. Mittwoch, Samstag, 11 U. Vormittags. |
| Mont. 12 U. Mitt. Dienst. 7 U. Ab. Freitag 10 U. Vom. | Rosenheim | Dienstag, Freitag 2 Uhr Nachmittags. |
| Montag, Mittwoch 12 Uhr Mittags. Freitag 10 U. V. M. | Reichenhall, Berchtesgaden | Dienstag, Freitag 2 U. Nachm. |

| Abgang. | | Ankunft. |
|---|--|--|
| Mont. Mittw. 12 U. Mitt. Freit.
10 U. V. M. Sonnt. 9 U. V. M. | Traunstein | Dienstag, Mittwoch, Freitag
2 Uhr Nachmittags. |
| Montag, Mittw., Donnerst.
Samstag 12 Uhr Mittags | Salzburg | Täglich 2 Uhr Nachmittags,
Montag ausgenommen. |
| Montag, Donnerst. 12 U. Mitt. | Berßen, Gastein, Willach, Klagenfurt,
Laibach | Mittwoch, Samstag 2 U. Nachm. |
| Montag, Donnerstag 12 Uhr
Mittags. Mittwoch, Freitag,
Sonntag 3 Uhr Nachmittags. | Triest, Fiume, Udine | Dienstag, Donnerst., Samstag,
Sonntag 8 Uhr Morgens.
Mittwoch 8 Uhr Vormittags. |
| Mittwoch, Freitag, 3 Uhr
Nachmittags.
Sonntag 1 Uhr Nachmittags | Starnberg Weilheim
Murnau, Schongau, Etal, Ammergau,
Partenkirchen, Mittenwald, Inns-
bruck, ganz Tyrol und Italien | Donnerst., Samst., Sonnt., 8 U.
Auch Mittw. von Weilheim
8 Uhr Dienst. Donnerst. Sonnt.
9 U. V. M. Auch Mittw. von
Murnau 8 Uhr Morgens. |
| Montag 7 U. Abends. Mittw.
11 U. V. M. Sonnt. 3 U. V. M. | Wolfratshausen | Montag, Dienstag, Donner-
stag 9 Uhr Vormittags. |
| Mittw. 11 Uhr Vormittags.
Sonntag 3 Uhr Nachmittags | Benediktbeuern, | Dienstag, Donnerst. 9 U. Morg. |
| Oktober bis Junius
Mittwoch, Samst. 10 U. Vorm.
Junius bis September. | Holzkirchen, Miesbach, Föls, Tegern-
see, Kreuth | Oktober bis Junius.
Donnerstag, Sonntag, 8 U. Mo.
Junius bis September. |
| Dienstag, Donnerst., Samstag,
12 Uhr Mittags. | Augsburg, Ulm, Stuttgart, Heilbron,
Heidelberg, Mannheim, Speier,
Carlsruhe, Strassburg, ganz Frankreich
ic. detto Donauwörth, Monheim. | Montag, Mittwoch, Freitag,
2 Uhr Nachmittags. |
| Täglich 8 Uhr Abends. | Landau im R. R. Kaiserslautern, Zwei-
brücken ic. ic. | Täglich 8 Uhr Morgens. |
| Dienstag, Donnerstag,
Samstag 8 Uhr Abends. | Ehingen, Niedlingen, Siegmaringen,
Mörskirch, Crobach, Donauesching,
Freiburg, ganz Breisgau | Montag, Mittwoch, Freitag
8 Uhr Morgens. |
| Dienstag, Donnerstag, Sam-
stag 8 Uhr Abends. Mittw.,
Freitag, 3 Uhr Nachmittags.
Sonntag, 1 Uhr Nachmittags | Landsberg | Dienstag, Freitag
8 Uhr Morgens. |
| Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 8 Uhr Ab. | Memmingen | Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag, Samstag
8 Uhr Morgens. |
| Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Samstag 8 U. Ab. | Kaufbeuern | Montag, Mittwoch, Donnerst.,
Freitag, Sonntag 8 Uhr Morg. |
| Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Samstag 8 U. Ab. | Kempten | Montag, Mittwoch, Donnerst.
Freitag, Sonnt. 8 U. Morgens. |
| Montag, Dienstag, Mittw. Don-
nerstag, Freitag, Samstag | Lindau | Montag, Mittwoch, Donnerst-
tag, Sonntag 8 U. Morgens. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag 8 Uhr Abend. | St. Gallen, Winterthur, Zürich . | Montag, Mittw., Donnerstag,
Sonntag 8 U. Morg. von Zürich
auch am Dienstag u. Freitag. |
| Montag, Mittwoch, Donner-
stag, Samstag 8 Uhr Abende | Solothurn, Bern, Lucern, Genf | Montag, Mittwoch, Donnerst-
tag, Sonntag 8 Uhr Morgens. |
| Montag, Mittwoch, Dienstag,
Freitag, Samstag 8 Uhr Ab. | Schaffhausen | Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag 9 Uhr Morgens. |
| Mont., Dienst., Mittw., Don-
nerst., Samstag 8 Uhr Abends | Basel | Montag, Dienstag, Donnerst.
Freitag, Sonnt. 8 Uhr Morg. |

Eilwägen, Diligencen

| Abgang. | Nach | Tagszeit. | Stund |
|------------|--|------------|-------|
| Montag | Eilwagen nach Wasserburg, Traunstein, Salzburg, Linz, Wien nach Villach, Klagenfurt, Triest. | Morgens | 6 |
| | Eilwagen nach Ingolstadt, Eichstätt, Weissenburg, Ansbach, Würzburg, Frankfurt. Nach Nürnberg, Bayreuth, Hof, Leipzig, Dresden detto Bamberg, Coburg. | Morgens | 7 |
| | Packwagen nach Wasserburg, Salzburg ic. | Mittags | 12 |
| Dienstag | Packwagen nach Augsburg, Ulm ic. Rempten, Lindau ic. | Abends | 8 |
| | Eilwagen nach Tegernsee, Bad Kreuth, (Juni. bis Oktob.) | Mittags | 12 |
| Mittwoch | Eilwagen nach Augsburg, Ulm, Stuttgart, Carlsruhe, Straßburg. Nach Kaufbeuren, Rempten, Lindau. Nach Schaffhausen und Basel. | Morgens | 6 |
| | Diligence nach Landshut, Regensburg, Straubing, Passau. | Vormittags | 9 |
| Donnerstag | Eilwagen nach Tegernsee, Bad Kreuth. | Mittags | 12 |
| | Eilwagen nach Braunau, Linz, Wien. | Abends | 7 |
| | Packwagen nach Augsburg, Donauwörth, Nürnberg, Würzburg, Frankfurt, Bamberg, Bayreuth, Hof, ganz Sachsen. | Abends | 8 |
| Freitag | Eilwagen nach Augsburg, Donauwörth, Nürnberg, Würzburg, Frankfurt; detto Bayreuth, Hof Leipzig, Dresden. Nach Bamberg, Coburg. | Morgens | 6 |
| | Brief-Courier nach Landshut, Straubing. | Mittags | 12 |
| | Packwagen nach Braunau, Linz, Wien; detto Passau. | Mittags | 12 |
| Samstag | Diligence nach Augsburg, Memmingen, Lindau; nach der Schweiz, mit Postwagens Aufgaben nach Innsbruck, Tyrol und Italien. Nach Ravensburg, Constanz ic. | Morgens | 6 |
| | Eilwagen nach Tegernsee, Bad Kreuth. | Mittags | 12 |
| Sonntag | Eilwagen nach Augsburg, Ulm, Stuttgart, Carlsruhe, Straßburg. | Morgens | 6 |
| | Diligence nach Landshut, Regensburg, Amberg, Bayreuth. | Morgens | 7 |
| | Brief-Courier nach Weilheim, Murnau, Mittenwald, Innsbruck. | Vormittags | 11 |
| | Packwagen nach Ingolstadt, Nürnberg, Würzburg, Frankfurt, Bamberg, Bayreuth, Hof, ganz Sachsen. | Abends | 8 |
| | Brief-Courier nach Augsburg. | Abends | 10 |

Anmerkung. Die Briefe müssen eine halbe Stunde vor Abgang der Post aufgegeben werden, wenn auf deren Beförderung an dem nemlichen Tag gezahlt werden will.

Anzeige der abgehenden Flossmeister.

Die bürgerlichen Flossmeister fahren alle Montage von München nach Wien mit dem Ordinari-Floß ab, nämlich im Sommer längstens um 1 Uhr Nachmittags, im Frühling und Herbst aber um 12 Uhr Mittags, im Winter hin- gegen schon um 10 oder 11 Uhr Vormittags. Auch geht von Georgi bis Michaelis alle Donnerstag früh halb 7 Uhr der gewöhnliche Wochen-Floß von München nach Landshut ab.

Weg der Ordinari zahlt die Person von München bis nach Freysing 18 kr., bis Landshut 30 kr., Dingolfing 42 kr.

u n d P a c k w ä g e n .

| Ankunft. | V o n | Tageszeit. | Stund. |
|------------|--|--|----------------------------|
| Montag | Diligence von Lindau, Kempten, Augsburg.
Eilwagen von Tegernsee, Bad Kreuth (Juni. bis Octob.)
Packwagen von Wien, Salzburg ic. ic. | Morgens
Mittags
Mittags | 7
12— 1
1— 2 |
| Dienstag | Diligence von Bayreuth, Amberg, Regensburg, Landshut,
Eilwagen von Wien, Salzburg ic. ic. | Morgens
Abends | 8— 9
10 |
| Mittwoch | Eilwagen von Tegernsee, Bad Kreuth.
Eilwagen von Frankfurt, Würzburg, Nürnberg; von
Bayreuth, Hof, Bamberg. | Mittags
Abends | 12— 1
8 |
| Donnerstag | Packwagen von Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Bay-
reuth, Hof, Sachsen; von Bamberg ic. von Memmingen ic.
Brief-Courier von Innsbruck, Mittenwald, Weilheim.
Eilwagen von Straßburg, Carlsruhe, Stuttgart, Ulm,
Augsburg detto. | Morgens
Vormittags
Nachmittags | 7
9— 10
1— 2 |
| Freitag | Packwagen von Straßburg, Carlsruhe, Stuttgart, Ulm,
Augsburg.
Packwagen von Wien, Linz, Braunau detto von Passau.
Diligence von Passau, Regensburg, Landshut.
Eilwagen von Tegernsee, Bad Kreuth. | Morgens
Morgens
Morgens
Mittags | 7
8— 9
8— 9
12— 1 |
| Samstag | Eilwagen von Wien, Linz, Braunau.
Eilwagen von Frankfurt, Würzburg, Nürnberg; von
Bayreuth, Hof, Leipzig, Dresden; von Bamberg ic.
Packwagen von diesen Orten und Gegenden. | Morgens
Nachmittags
Abends | 9
1
8— 9 |
| Sonntag | Brief-Courier von Augsburg. Von Memmingen.
Brief-Courier von Straubing, Landshut.
Eilwagen von Straßburg, Carlsruhe, Stuttgart,
Augsburg. | Morgens
Morgens
Nachmittags | 5— 6
5— 6
1— 2 |

Die Aufgaben für die Postwagen müssen zwey Stunden vor deren Abgang, und bey jenen, welche des Morgens abgeschickt werden, am Tage zuvor zur Post gebracht werden.

aBndau 54 Kr., Plattling 1 fl. 6 Kr., Bilschhofen 1 fl. 18 Kr., Passau 1 fl. 30 Kr., Linz 2 fl. — Kr., Stein und Krems 2 fl. 45 Kr., Wien 3 fl. — In der sogenannten Hütte ist doppelte Zahlung, nämlich bis Freysing 36 Kr. Landshut 1 fl. — Dingolfing 1 fl. 24, Wien 6 fl.

Für einen Koffer von beträchtlicher Größe bezahlt die Person bis Wien 3 fl. — Felleisen und kleine Päck die tragbar sind, wie auch Kinder unter 2 und 3 Jahren sind frey. Für Kaufmanns- und andere Waaren wird bis Wien 2 fl. für den Zentner bezahlt. Bey bedeutenden Waarenversendungen werden noch wohlfeilere Frachtenpreise mittelst Accord angenommen.

Verzeichniß der in München ankommenden und abgehenden fahrenden Landbothen.

| Der Both von | Kommt hier an | fährt wieder ab | W o h n t |
|---------------------|---|----------------------|--|
| Abensberg .. | Freitag. Mittwoch | Samstag um 10 Uhr. | im Bauhof. |
| Amberg | Alle 3 Woch. am Freytag. | Jedesmal am Samst. | bey Herrn Probst, Bödner, im Thal. |
| Nischach | Dienstag. Freytag. | Mittwoch u. Samst. | in der Fürstenseibergasse No. 1002. |
| Arnstorf | Unbestimmt. | Unbestimmt. | beym Bierw. Neiter in der Löwengr. |
| Augsburg | Alle Wochen zwey: | Samstag Mittags. | in eigenen Behausungen auf dem |
| | Donnerst. Samstag. | Mittwoch Mittags. | Frauenfreudthofe. |
| Audorf | Freytag. | Samstag. | im Holzhaufe in der Dienersgasse. |
| Bayerberg .. | Donnerstag. | Samstag Früh. | beym Krappenbräu am Färbergraben. |
| Benediktbeuern .. | Freytag Morgens. | Freytag Abends. | b. Vollingerbräuer in d. Sendlingerg. |
| Burghausen .. | Freytag Vormittags. | Sonntag Früh 8 Uhr. | b. Hrn. Niederer, Schlöder im Thal. |
| | | | Er besorgt Aufträge für Haag, Mühl- |
| | | | dorf, Altdetting, Eggenfelden, |
| | | | Pfarrkirchen und umliegende Orte. |
| Dachau | Mittwoch. Samstag. | Mittwoch. u. Samst. | in der Herzogspitalgasse No. 1243. |
| Deuggendorf .. | Unbestimmt. | Unbestimmt. | beym Rosenwirth am Rindermarkt. |
| Dießen | Donnerstag. | Freytag. | beym Schützbräu in der Sendlingerg. |
| Dorfen | Freytag. Mittag. | Samstag Mittag. | beym hl. Geist-Branntweiner im Thal. |
| Dietramszell .. | Freytag. | Samstag. | beym Högerbräuer im Thal. |
| Ebersberg .. | Freytag. | Samstag. | b. hl. Geist-Branntweiner im Thal. |
| (Karner.) | | | |
| Eggenfelden .. | Freytag. | Samstag. | b. Kochwirth in der Rosenstraße. |
| Eichstadt | Samstag 9 Uhr Früh. | Sonntag 6 Uhr Früh. | b. Bierwirth Neiter in der Löwengrube. |
| Erding | Montag u. Freytag. | Dienstag u. Samstag. | beym Melber in der Weinstraße. |
| (Both Eberl.) | Wie oben. | Wie oben. | im Ammerthalerhof. |
| Fallen | Freytag. | Samstag. | im Gräffsch-Tattenbachischen-Hause. |
| Freyding | Montag u. Freytag. | Dienstag u. Samstag. | b. Kaffetier Scheitel in der Kaufingerg. |
| Fürstenseibbruck .. | Freytag Abends. | Samstag um 10 Uhr. | b. Bräglbräuer in der Neuhäusergasse. |
| Frontenhausen .. | Unbestimmt. | Unbestimmt. | b. Bierwirth Obermayr i. d. Roseng. |
| Gräding | Freytag. | Samstag. | bey Hrn. Probst, Bödner im Thal. |
| Haag | Donnerstag. | Freytag Nachmittags. | Ebendaselbst. |
| Habach | Freytag. | Samstag. | b. Krumpenbranntweiner am Färbergr. |
| Ingolstadt .. | Donnerstags Nachm. | Samstag um 11 Uhr. | b. Hutm. Weichselbaumer a. Rinderm. |
| | Montag. | Dienstag. | |
| Kamm | Alle 14 Tage, | Unbestimmt. | im Bauhof. |
| | Nimmt Bestellungen an für Rotting, Adh- | | |
| | ting, Röß, Waldmünchen, Fürth, Eschl- | | |
| | kam, Neufkirchen und Wiedrach. | | |
| Kellheim | Freytag Abends. | Samstag Mittags. | b. Schneidewirth in der Knöblgasse. |
| Kempton | Montag. | Mittwoch Mittags. | im Bauhof. Nimmt Best. f. Landsberg, |
| (Fuhrm. Habersted.) | | | Buagloe, Kaufbeuren, Günzburg, |
| | | | Kempton, Jämsstadt u. Sonthofen. |
| Landsberg und | Dienstag Abends. | Donnerstag Mittag. | b. Melber Arnold in der Weinstraße. |
| Memmingen | | | |
| Landsbut | Drey Bothen, Mittw. | Freytag, Sonntag u. | beym Rosenwirth am Rindermarkt. |
| | Freytag u. Sonntag. | Dienstag Mittag. | |
| Lindau | Montag. | Mittwoch. | im goldenen Bären a. d. Promenadepl. |
| Niesach | Freytag 9 Uhr Früh. | Samstag Mittag. | bey Hrn. Niederer, Schlöder im Thal. |
| Mittenwald .. | Samstag. | Sonntag. | b. Bierwirth Neiter in der Löwengrube. |
| Mühldorf | Freytag. | Samstag. | b. Hrn. Probst, Bödner im Thal. |
| Niesbach (Eperf.) | Freytag 5 Uhr Früh. | Freytag Abends. | b. Bierwirth Sellmayr in der Burg. |

| Der Both von | kommt hier an | fährt wieder ab | W o h n t |
|--|--|----------------------|--|
| Wainburg . . . | Freitag. | Samstag Mittags. | b. Krapsenbrauer auf dem Jarbergrab. |
| Moosburg . . . | Freitag. | Samstag 9 Uhr Früh. | b. Perusawirth in der Perusagasse. |
| Murnau | Freitag. | Samstag Mittag. | b. Rosenwirth am Rindermarkt. |
| Niederdorf . . | Freitag. | Samstag. | beym Bögner im Thal. |
| Nürnberg . . . | Freitag. | Samstag. | beym goldnen Bären. |
| Neudtting . . . | Alle 14 Tage, Dienst. | Donnerstag. | im Bauhof. |
| Neuburg | Freitag. | Samstag. | im Bauhof. |
| Passau | Freitag um 10 Uhr. | Samstag 12 Uhr. | im Bauhof. |
| Pfaffenhofen . | Freitag. | Samstag Mittag. | beym Schlepfingerbräuer. |
| Partenkirchen . | Freitag. | Samstag. | b. Metzgerbräuer im Thal. |
| Prien (Fischer) . | Donnerstag. | Freitag um 12 Uhr. | b. Damischwirth auf d. Schrankenplatz. |
| Pfarrkirchen . . | Unbestimmt. | Unbestimmt. | b. Bierwirth Meier in der Löwengrube. |
| Regensburg . . | Unbestimmt. | Unbestimmt. | Ebenbaselst. |
| Reichenhall . . | Freitag Nachmitt. | Sonntag Früh. | b. Kaffetier Scheitel in d. Kaufingerg. |
| | Er fährt über Wasserburg und Altenmarkt, und besorgt Bestellungen auf alle in diesen Bezirken umliegenden Orte. | | |
| Rosenheim 2 Both. | Freitag. Fr. Mondt. Ab. | Samst. Mitt. Mittw. | Einer beym Weinw. Schlicker im Thal |
| Salzburg (Joseph | | Früh 7 U. | der Andere in der Dienerg. Nr. 146. |
| Wienhöf) | Dienstag Mittag. | Sonntag Mittag. | im Hiebl'schen Hause Nr. 447. im Thal. |
| Schongau | Freitag Mittag. | Samstag Mittag. | beym Rosenwirth am Rindermarkt. |
| Schrobenhausen | Freitag. | Sonntag Früh. | in der Herzogspitalgasse Nro. 1243. |
| Schwaben (Starn.) | Samstag. | Samstag Mittag. | beym Metzgerbräuer im Thal. |
| Starnberg . . . | Freitag. | Samstag Mittag. | beym Weinw. Durmaier am Rinderm. |
| Stadt. Kemnath . | Unbestimmt. | Unbestimmt. | b. Weinw. Bögner (Probst) im Thal. |
| Straubing . . . | Donnerstag. | Freitag Mittag. | b. Kaffetier Scheitel in der Kaufingerg. |
| Schleissheim . . | Sonnt. Dienst. Donn. | Mondt. Mittw. Sam. | b. Damischwirth a. d. Schrankenplatz. |
| Schliersee, Dorf. | Freitag Früh | Freitag Abends | beym Bäcker im Thal Nro. 553. |
| Sulzemoos . . . | Freitag. | Mittwoch Früh 8 Uhr. | im Althammered. |
| Legersee (Joh.) | Dienstag u. Freitag. | Samstag um 12 Uhr. | b. Hrn. Probst, Bögner im Thal. |
| Mignerv. Wargau.) | Morgens 8 Uhr. | | |
| Fischenreuth . . | Alle drei Wochen. | — | beym Rosenwirth am Rindermarkt. |
| Löb | Freitag Abends. | Samstag Mittag. | im Amerthalerhof im Thal. |
| Trostberg (Lott. B.) | Alle 10 Tage. | Alle 10 Tage. | b. Bierwirth Obermayr in der Roseng. |
| Utting | Donnerstag. | Freitag. | beym Menterbräuer in der Roseng. |
| Welben | Donnerstag. | Freitag. | im Amerthalerhof. |
| Wilshofen . . . | den 1. jeden Monats. | — | beym Rosenwirth am Rindermarkt. |
| Wasserburg . . | Freitag Mittag. | Samstag 12 Uhr. | beym Weinwirth Dellerer im Thal. |
| Weilheim . . . | Freitag 12 Uhr. | Samstag 12 Uhr. | b. Haarpudewirth in der Sendlingerg. |
| Gerichts-Bothe | | | |
| Weilheim . . . | Freitag. | Samstag. | beym Stiefelwirth in der Sendlingerg. |
| Stadt-Bothe. | | | Karlsstrasse Nro. 1121. |
| Weickertshofen | | | |
| Wolfstathshausen . | Dienstag und Freitag. | Mittw. u. Samstag. | b. Stiefelwirth in der Sendlingerg. |
| Würzburg (Fr. Ohermayr, fön. Reglernungs-Both) | Fährt alle 8 bis 9 Tage von München über Weissenburg und Ansbach nach Würzburg, und übernimmt Frachten für ganz Franken, Baiern, Altschaffenburg, Frankfurt und Mainz. Wohnt in eigener Behausung vor dem Isarthore, Herrenstrasse Nro. 307. | | |
| Wessobrunn . . | Donnerstag. | Freitag. | b. Stiefelwirth in der Sendlingergasse |
| Wollnzach . . . | Freitag. | Samstag. | b. Rosenwirth am Rindermarkt. |

Anhang

zum Hübschmann'schen Schreib-Kalender für 1829.

Nachtrag

zur gemeinnützigen Rechtslehre,
Beispiele und Erläuterungen über darin vorkommende Paragraphe enthaltend.

I. Kontrakte.

Ueber einen Gras- und Obstgarten.

Kauf-Kontrakt.

Zwischen Herrn G. R. als Verkäufer, und Herrn C. D., als Käufer, ist folgender Kontrakt heute abgeredet und geschlossen worden.

1.

Fener hat seinen vor dem — Thore liegenden Gras- und Obst-Garten, dessen Fläche 4 Morgen ausmacht, und von welchem jährlich, nämlich am Thomas-Tage, an das Kloster W. . . drey Gulden als Steuer zu bezahlen sind, für dreytausend Gulden Rheinischer Währung verkauft.

2.

Eben derselbe verspricht zwar bey jeder Streitigkeit, welche etwa wegen dieses Verkaufes entstehen möchte, den Käufer redlich zu vertreten, und ihn in jeder Rücksicht schadlos zu halten, behält sich aber zugleich nicht nur das Recht, binnen 5 Jahren den verkauften Garten gegen Erstattung des Kaufschillings einzulösen zu dürfen, sondern das Einstands-Recht für den Fall vor, wenn Herr D. nach 5 Jahren den jetzt gekauften Garten wieder verkaufen sollte.

3.

Dagegen verspricht der Käufer, an dem Tage, an welchem ihm der Garten übergeben wird, die eine Hälfte des Kaufschillings, folglich eintausend und fünfhundert Gulden, in guter Münze zu erlegen, und die andere Hälfte in drey Fristen zu bezahlen, nämlich: 500 fl. am 2. Febr., 500 fl. am 1. Mai, und 500 fl. am 10. August 18. . . So lange der Kaufschilling unbezahlt ist, so lange soll

Herrn R. der verkaufte Garten als Unterpfand verschrieben seyn. Und damit der Verkäufer bey der Ausübung seines Wiederkaufs-Rechtes nicht beschränkt werden könne, so verspricht noch der Käufer, daß er diesen Garten innerhalb 5 Jahren an einen Dritten weder verpfänden noch verkaufen wolle.

4.

Der Verkäufer hat sich in Ansehung der Zahlung der andern Hälfte des Kaufschillings die vorgeschlagenen Fristen gefallen lassen; jedoch bedingt er sich für den Fall, wenn die Zahlungen zur bestimmten Zeit nicht erfolgen, das Recht, das ganze gegenwärtige Geschäft vernichten, und seinen Garten, gegen Erstattung der empfangenen Summen, sich wieder zueignen zu dürfen.

5.

Endlich haben beyde Theile beschlossen, daß der 1. Nov. 18. . . der Tag seyn soll, an welchem Herr R. den verkauften Garten mit allen Eigenthums-Rechten an Herrn D. abtritt, und daß der gegenwärtige Vertrag dem hiesigen löblichen . . . gerichte zur Bestätigung übergeben werden soll.

Zur Befräftigung aller gegenseitigen Versprechen ist dieser Kontrakt von den Kontrahenten unterschrieben und besiegelt worden.

Geschehen zu . . . am 5. Oktober 18. . .

(L. S.) G. R., als Verkäufer.
(L. S.) C. D., als Käufer.

Tausch-Kontrakt.

Zwischen Herrn B. E. und Herrn U. H. ist, in Gegenwart der am Ende unterschriebenen Zeugen, folgender Tausch-Kontrakt abgeredet und geschlossen worden.

Es hat nämlich Jener seine beyden an dem Buchen-Anger liegenden Fisch-Teiche, nebst den darin befindlichen Fischen und das zwischen den Teichen stehende Haus nebst allen in demselben vorhandenen Netzen, und andern zur Fischerei gehörigen Sachen dem Herrn H. eigenthümlich überlassen.

Dagegen hat Dieser seine vier braunen Hengste, deren jeder erst sechs Jahre alt, und vier weiße Zug-Ochsen, deren jeder zwei Jahre alt ist, dem Herrn E. eigenthümlich überlassen.

Gleichwie nun beyde Kontrahenten einander die Gewährleistung wegen der veräußerten Sachen überhaupt versprechen: also verspricht noch Herr H. besonders, für alle Mängel und Gebrechen, ohne Unterschied, in Ansehung der von ihm übergebenen Pferde und Ochsen zu stehen, und selbige deswegen dreyßig Tage, folglich vom ersten bis zum dreyßigsten April, auf die Probe zu geben. Innerhalb dieses Zeitraums darf demnach Herr E. jedes fehlerhaft befundene Pferd, und jeden fehlerhaft befundenen Ochsen zurückliefern, und er empfängt sodann zur Entschädigung für jedes Pferd einhundert und fünfzig Gulden, und für jeden Ochsen fünf und siebenzig Gulden. Und wenn innerhalb des bestimmten Zeitraums Pferde und Ochsen fallen sollten, und nicht bewiesen werden könnte, daß die Thiere durch Schuld des Herrn E. oder seiner Leute ums Leben gekommen seyn, so müßte vom Herrn H. auch in diesem Falle an Herrn E. für ein Pferd 150 Gulden, und für einen Ochsen 75 Gulden unverzüglich bezahlt werden.

Zur Bekräftigung aller dieser gegenseitigen Versprechen ist gegenwärtiger Tausch-Brief von einer Hand zwey Mal abgeschrieben, sowohl von den Kontrahenten, als auch von den erbetenen Zeugen unterschrieben und besiegelt, und darauf jedem Kontrahenten ein Exemplar eingehändigt worden.

Geschehen zu am 31. März 18..

| | |
|---------|-------------------|
| (L. S.) | B. E. |
| (L. S.) | U. H. |
| (L. S.) | G. H., als Zeuge. |
| (L. S.) | E. D., als Zeuge. |

Mieth-Kontrakt über eine Wohnung.

Zwischen Herrn S. G. und Herrn Dr. H. R. dahier ist dato folgender Miethsvertrag abgeschlossen worden.

1.
Herr S. G. vermietet nämlich das obere Stockwerk seines Hauses, bestehend in vier heizbaren Zimmern, zwey Kammern, zwey Küchen, nebst dem dazu gehörigen Boden und Keller und dem Mitgebrauch des Waschauses für einhundert dreyßig Thaler jährliches Miethgeld.

2.
Alle Reparaturen besorgt der Hausherr auf seine Kosten; ausgenommen diejenigen, die ganz durch die Schuld des Miethsmannes nothwendig werden, wie z. B. zerbrochene Fenster.

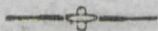
3.
Alle zwey Jahre sollen sämtliche nicht tapezirte Zimmer und Kammern, bey den tapezirten aber die Decke auf Kosten des Hausherrn frisch geweißt werden.

4.
Die Ausbesserung der Fesen besorgt der Hausherr, das Reinigen der Kamine aber der Miethmann.

5.
Wenn bey einem Hagelwetter, oder durch einen andern bloßen Zufall die Fenster beschädigt werden, so trägt der Hausherr den Schaden allein.

6.
Gegenwärtiger Miethvertrag ist auf vier Jahre geschlossen worden. Bey dem Anfange des letzten Vierteljahres sind beyde Theile verbunden, einander zu erklären, ob derselbe länger gültig seyn soll oder nicht. Wird nichts hierüber festgesetzt, so wird er auf unbestimmte Zeit für verlängert gehalten, und die Aufkündigung geschieht in der Folge in den gewöhnlichen Quartalen, drey Monate vor dem Auszug.

7.
Wird vor dem Ende dieser vierjährigen Miethzeit das Haus verkauft, und der Miethsmann muß ausziehen, so erhält er zur Entschädigung einhundert Thaler.



8.

Eben so viel erhält der Hausherr von dem Miethsmanne zur Entschädigung, wenn dieser vor der Zeit das Haus verlassen will, und keinen andern annehmlichen Miethsmanu stellen kann.

9.

Der Tod des Miethsherrn hebt den Vertrag nicht auf. Sollte aber der Miethsmanu vor dem Ende desselben sterben, so kann seine Wittve nach einvierteljähriger Aufkündigung ausziehen, ohne zu einer Entschädigung verbunden zu seyn.

10.

Beide Theile erklären, daß sie über alle diese Bedingungen ganz einverstanden sind, und der Miethsmanu verspricht noch überdieß, das festgesetzte Miethgeld vierteljährlich mit 32 und einem halben Thaler zu bezahlen, auch für die Erhaltung der größten Reinlichkeit im Hause Sorge zu tragen.

Gegenwärtigen Miethsvertrag haben beyde Theile zur Beurkundung doppelt ausfertigen lassen, und eigenhändig unterschrieben, auch mit ihrem gewöhnlichen Pertschaft besiegelt.

Geschehen den 1. Februar 18..

| | |
|---------|-----------|
| (L. S.) | E. G. |
| (L. S.) | Dr. H. R. |

Zwischen zwey Personen, welche gemeinschaftlich eine Ziegelhütte und Kalkbrennerey anlegen wollen.

Die am Ende unterschriebenen Personen sind in der Absicht, eine Ziegelhütte und Kalkbrennerey zu H. . . zu errichten, in eine nähere Verbindung mit einander getreten, und haben daher folgenden Gesellschafts-Vertrag geschlossen:

I.

Der gegenwärtige Fond der Gesellschaft macht die Summe von acht tausend Gulden Rheinischer Währung aus. Dazu hat beygetragen

zweytausend Gulden Herr Conrad Dieze; auch zwey tausend Gulden Herr Leonh. Tafinger; ein tausend und fünf hundert Gulden Herr Bernhard Hollmann; ein

tausend und zwey hundert Gulden Herr Carl Funke; ein tausend Gulden Herr Peter Rehsfeld, und dreyhundert Gulden Herr Georg Amthor.

2.

Wenn dieser Fond zur Ausführung des entworfenen Planes nicht zureicht: so soll noch eine Summe von 5 bis 6000 fl. aufgenommen, und dem Gläubiger außer dem Gesellschafts-Vermögen das Privat-Vermögen eines jeden Gesellschafters verpfändet werden.

3.

Herrn Amthor ist die Leitung und Versorgung des ganzen Unternehmens aufgetragen worden; und derselbe hat nicht nur den Auftrag angenommen, sondern auch versprochen, daß er alles dem von ihm entworfenen und von allen übrigen Gesellschaftern gebilligten Plane gemäß einrichten und besorgen, und, am letzten Tage eines jeden Monats, genaue Rechnung über Einnahme und Ausgabe ablegen wolle. Zugleich verpfändet eben derselbe der Gesellschaft nicht nur sein ganzes Vermögen, sondern leistet ihr auch noch durch seinen Oheim, Herrn R. R., eine Caution auf drey tausend Gulden.

4.

Das Amt des Cassiers der Gesellschaft wurde Herrn Dieze aufgetragen. Auch dieser nahm den Auftrag an, und versprach, die Cassie mit der gebührigen Sorgfalt zu verwahren, Niemanden als Herrn Amthor aus der Cassie etwas zu geben, diesem niemals anders, als gegen Empfangschein, eine Zahlung zu leisten, und bey den monatlichen Rechnungen den Kassen-Vestand jedesmal vorzuzeigen. Sollte die Kasse bestohlen werden, oder in Feuersgefahr kommen, so will Herr Dieze nur in dem Falle zur Schadloshaltung der Gesellschaft verbunden seyn, wenn erwiesen werden kann, daß der Schade durch seine oder der Seinigen Schuld veranlaßt oder verursacht wordet sey. Und in dieser Rücksicht verpfändet er der Gesellschaft sein ganzes Vermögen überhaupt, und seinen Bauernhof zu insbesondere.

5.

Mit der Vertheilung des Gewinnstes soll es stets also gehalten werden: Es wird derselbe immer in acht gleiche Theile getheilt.

Drey Achtel erhält Herr Anthor als Belohnung für seine Bemühungen, und zwey Achtel erhält Herr Dieze als Belohnung für seine Bemühungen. Von den übrigen fünf Achteln empfängt jeder Gesellschafter so viel, als ihm nach seinem zum Gesellschafts-Fond gelieferten Beytrage gebührt.

6.

Wenn die Gesellschaft Verlust hat, so erhalten die Herren Anthor und Dieze keine Belohnung; und an dem Verluste selbst trägt jeder Gesellschafter so viel, als seinem zum Fond gelieferten Beytrage angemessen ist.

7.

Die Gültigkeit des gegenwärtigen Vertrages soll sechs Jahre dauern. Wenn in diesem Zeitraume ein Gesellschafter aus der Gesellschaft treten will, so muß er sich diese dreyfache Bedingung gefallen lassen:

- a) Er kann nur zu der Zeit, wenn der jährliche Gewinn oder Verlust vertheilt wird, austreten;
- b) Er muß zu dem Gesellschafts-Fond zweyhundert Gulden als conventionelle Strafe bezahlen;
- c) Seinem zum Fond gelieferten Beitrag kann er nicht eher, als mit dem Ende des sechsten Monats nach seiner Trennung von der Gesellschaft zurück erhalten.

Stirbt ein Gesellschafter, so soll es seinen Erben frey stehen, ob sie wollen, daß ihnen der vom Verstorbenen zum Fond gelieferte Beitrag innerhalb eines Monats nach dem Tode desselben ausgezahlt, oder bis zu Ende des Vertrages mit vier vom Hundert verzinset werden soll. Denn von dem Antheile, den ein Gesellschafter zur Zeit seines Todes an Gewinn oder Verlust hatte, soll nichts auf die Erben desselben übergehen.

8.

Wenn Uneinigkeiten unter den Gesellschaftern entstehen, so müssen sie bloß durch ein schiedsrichterliches Erkenntniß entschieden werden. In diesem Falle werden von der ganzen Gesellschaft nach den meisten Stimmen zwey Schiedsrichter gewählt; und wären diese verschiedener Meinung, so würde wieder von der Gesellschaft ein Obmann gewählt, und hätte dieser eine dritte Meinung,

so würde die Streitfrage irgend einem akademischen Spruchcollegium zur Entscheidung vorgelegt. Wenn sich diejenige Parthey, wider welche vom Schiedsrichter oder einem Spruchkollegium gesprochen worden ist, nicht beruhigen, und die Streitsache bey der kompetenten Obrigkeit anhängig machen will, so muß sie zugleich bey jener Obrigkeit fünfhundert Gulden als Succumbenz-Gelder deponiren; und von diesen Geldern soll die eine Hälfte die siegende Parthey, und die andere Hälfte das Waisenhaus zu H... erhalten.

9.

Endlich wurde beschlossen, daß allemal am Tage der Unterzeichnung des gegenwärtigen Vertrages der jährliche Gewinn oder Verlust berechnet und vertheilt werden soll.

Gegenwärtiger Gesellschafts-Kontrakt ist von einer Hand sechs Mal abgeschrieben, und jedes Exemplar ist sowohl von den sämtlichen Kontrahenten, als auch von dem Caventen des Herrn Anthors, unterschrieben und besiegelt worden.

Geschehen zu H. ... am 2. May 18..

(L. S.) Conrad Dieze.

(L. S.) Leonhard Tasinger.

(L. S.) Bernhard Hollmann.

(L. S.) Carl Funke.

(L. S.) Peter Keffeld.

(L. S.) Georg Anthor.

(L. S.) Julius Birkenfeld,

welcher hiemit für Herrn Georg Anthor die verlangte Caution auf dreitausend Gulden, Rheinischer Währung, leistet, und sowohl zu dieser Absicht der Gesellschaft sein ganzes Vermögen verpfändet, als auch der Rechtswohlthat der Excussion entsagt hat.

Pacht-Kontrakt über einen Garten.

Herr N. N. hat seinen aus 2 Morgen bestehenden Hopfengarten am Mühlwege, seine drey aus 4 Morgen bestehenden und am Kirchwege liegenden Acker, und seine aus 6 Morgen bestehende Wiesel am Klosterwege

an H. N. B. unter folgenden Bedingungen auf zehn Jahre verpachtet.

1) Der Pächter zahlt jährlich fl. Rheinischer Währung, als Pachtgeld.

2) Der Verpächter zahlt alle Abgaben, welche von den Grundstücken zu entrichten sind.

3. Der Pächter ist verbunden, jährlich in den Hopfengarten neue und lange Stangen aus Fichtenholz zu schaffen, und sowohl denselben, als auch die Aecker und die Wiese gut zu düngen, folglich wenigstens Fuder Dung in den Hopfengarten, Fuder auf die Aecker, und Fuder auf die Wiese jährlich zu schaffen, die Dämme, Gräben und Umzäunungen auf seine Kosten, in dem besten Zustande zu erhalten, auf die bey jedem Feldstücke befindlichen Marksteine genaue Obacht zu haben, und von bemerkter Verrückung derselben dem Verpächter unverzüglich Nachricht zu geben; kurz in jeder Rücksicht diejenige Sorgfalt anzuwenden, welche man von einem klugen Landwirth und redlichen Pächter erwarten und fordern kann.

4) Bey Mißwachs, Hagel und allen solchen Unglücksfällen, welche Werk der Natur sind, soll der Pächter deswegen keinen Nachlaß fordern können, weil dieser Vertrag auf 10 Jahre geschlossen ist, und in diesem Zeitraume bey Feldern, welche guten Boden haben und sorgfältig gepflegt werden, jeder durch natürliche Unglücksfälle bewirkte Schade von der Natur selbst wieder ersetzt wird. Wenn aber in Kriegszeiten die Hoffnungen auf eine ergiebige Erndte durch Campirungen, Fouagirungen oder muthwillige Verheerungen vernichtet werden, so soll der Pächter eine seinem erweislichen Schaden angemessene, vollständige Vergütung vom Verpächter erhalten.

5) Die Gültigkeit des gegenwärtigen Vertrages soll nicht länger, als 10 Jahre dauern. Wollen ihm die Contrahenten eine längere Dauer verschaffen, so müssen sie sich darüber mit dem Ende des 10ten Jahres ausdrücklich und in Gegenwart von zwey Zeugen erklären.

6) Wenn während der Pachtzeit der Pächter stirbt, so dürfen seine Erben, wenn sie

wollen, in seine Rechte und Verbindlichkeiten eintreten. Wenn aber während der Pachtzeit der Verpächter stirbt, so sollen die Erben desselben gehalten seyn, entweder den gegenwärtigen Vertrag bis zu seiner Endschaft fortzusetzen, oder dem Pächter für jedes von der Pachtzeit noch übrige Jahr Gulden als Entschädigung zu geben. Und eben diese Entschädigung müßte auch der Pächter erhalten, wenn die verpachteten Grundstücke während der Pachtzeit verkauft würden.

7) Bey dem Ende des Pactes müssen die Aecker eben so, mit der Winterfaat besäet, zurückgegeben werden, wie sie jetzt übergeben worden sind.

8) Der Pächter H. N. B. hat alle diese Bedingungen genehmigt und ausdrücklich versprochen, sowohl für jeden Schaden, welcher durch seine oder seiner Arbeiter Schuld dem Verpächter verursacht werden sollte, zu stehen, als auch jährlich als Miethgeld also zu bezahlen, daß er die eine Hälfte im Monat Mai, und die andere Hälfte im November erleget. Und damit der Verpächter wegen der Erfüllung dieser Versprechen gesichert sey, so verpfändet ihm der Pächter sein ganzes Vermögen überhaupt, und seinen aus Morgen bestehenden, und im ... Landgerichte liegenden Wald insbesondere.

Gegenwärtiger Pacht-Kontrakt ist von einer Hand zwey Mal abgeschrieben, und von den Contrahenten unterschrieben und besiegelt worden.

Geschehen zu am 2. Februar 18...

(L. S.) N. N., Verpächter.

(L. S.) H. N. B., Pächter.

Kontrakt über einen Hausverkauf.

Zwischen beyden Unterschriebenen, dem Schuhmachermeister G. W. als Käufer, und dem Buchbindermeister F. M. als Verkäufer, ist heute folgender Kaufkontrakt genau verabredet und geschlossen worden.

1) F. M. hier verkauft sein ihm eigenthümlich zugehöriges, in der Sophienstrasse unter No. 7, gelegenes, zweyßädiges Wohnhaus, bestehend in 9 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, 1 Keller, 1 Boden, mit Allem,

was darin niet- und nagelfest ist, nebst Hintergebäude mit Stallung und Garten, an den G. W. für das achttausend fünfshundert Thaler Courant bestimmte Kaufpretium.

2) Dieses festgesetzte Kaufpretium soll auf nachstehende Art entrichtet und resp. für berichtigt *) angenommen werden:

a) Verkäufer hat bereits selbst und zu seinen Händen vom Käufer die Summe von zweitausend Thalern als Abschlagszahlung auf das Kaufpretium erhalten, und quittirt hiemit über den baaren und richtigen Empfang. Käufer hat also noch sechstausend fünfshundert Thaler zu bewirken; verspricht:

b) 3000 Rthlr., geschriebe[n] dreitausend Thaler, sollen auf dem verkauften Hause nebst benanntem Zugehör, als gestundete rückständige Kaufgelder stehen bleiben und in das Hypothekenbuch des gekauften Grundstückes sub ... eingetragen werden. Käufer verspricht dieses Kapital zu fünf Procent in zwey halbjährlichen Raten, zu Johannes und Weihnachten jeden Jahres zu verzinsen, und nach vorhergegangener halbjähriger Kündigung abzuführen.

c) 3500 Rthlr., geschriebe[n] dreitausend fünfshundert Thaler Courant, verspricht Käufer den 1. Oktober 18... in die Hände des Verkäufers oder dessen gesetzlichen Bevollmächtigten baar und in einer unzertrennten Summe auszuführen. Käufer aber reservirt sich zur Versicherung dieser Zahlung in dem bestimmten Termin das Eigenthum an dem verkauften Hause dergestalt und also, daß dieses Abkommen die Kraft einer auflösenden Bedingung haben, und wenn Käufer die dreitausend fünfshundert Thaler in dem bestimmten Termin nicht zahlt, dieser abgeschlossene Verkauf hierdurch von selbst zurückgehen und für aufgehoben geachtet werden soll. Zu mehrerer Sicherheit und Wirksamkeit dieses Nebenvertrags willigt der Käufer hiermit ausdrücklich ein, daß dieser Vorbe-

*) Weil nämlich, folglich 2000 Rthlr. bezahlt worden.

halt des Ei
3500 Rthlr.,
gekauften H
mdae. En
rückständ
gabe d
5 Proc
verz

3) 2
gesetzlich
Streit
entste
nige

Alu

m
ni
u

ge
ist
schlo
Grund
an den
der folge
achthunde

ert neun und zwanzig
Jahr mit fünfzig
Pfund.

den Pachtzins für
und zwar für
an 1827, mit
leibt derselbe
er Verpäch-
akte abzu-
verpachten,
tung der
ile und

jähr-
tadt-
über-

on-
us-
ig

3) Der Wilhelm Friedrich Helmreich verspricht Treue, Gehorsam und gute Ausführung, und dessen Vater übernimmt die Bürgschaft für allen Schaden und Nachtheil, den dieser sein Sohn seinem Lehrherrn zufügen sollte.

Zur Bestätigung dieses Uebereinkommens sind hievon zwey Exemplare ausgefertigt, und nach geschehener Unterschrift ausgewechselt worden.

I..., den

II. Verträge.

Eheveredung.

Zwischen Herrn Carl Julius Müller, und Jungfrau Caroline Schreiner, die sich am 21. Junius dieses Jahres feyerlich verlobt haben, ist in Gegenwart der am Ende unterschriebenen Personen, folgender unwiderrufliche Ehevertrag verabredet und abgeschlossen worden.

Herr Georg Schreiner, als Vater der Braut, verspricht seiner Tochter einen Braut- schatz von tausend Thalern mitzugeben, und noch überdies eine Ausstattung an Kleidern, Betten, Wäsche ic., von gleichem Werthe, letztere nach einem Verzeichniß, in welchem wirkliche Preise angeschlagen seyn sollen. Nach diesem Preise wäre auch die Vergütung der fehlenden oder gänzlich verdorbenen Stücke zu leisten, wenn sich in den ersten fünf Jahren der Ehe ein solcher Fall ereignen sollte, in welchem die Zurückgabe des Braut- schatzes erfolgen müßte. Außerdem würden sämt- liche Stücke der Ausstattung in demjenigen Zustande zurückkommen, in welchem sie sich bey der Trennung der Ehe befinden.

Als eigenes Vermögen bringt die Braut zweytausend Thaler in die Ehe. Sowohl in Ansehung dieses Vermögens, als auch jedes andern, das ihr etwa noch während der Ehe zufallen wird, soll zwar ihr künftiger Gatte die gemeinschaftliche Verwaltung und Nutz- weisung haben: doch soll er nichts davon ein- gemächtig veräußern dürfen, und seiner

Gattin jährlich davon fünfzig Thaler zu eigener freier Disposition überlassen.

3.

Zum Gegensatz verspricht der Bräutigam seiner Braut zwey tausend Thaler, und verpfändet ihr dafür sein ganzes Vermögen überhaupt, und sein dermaliges schuldenfreyes Wohnhaus insbesondere.

4.

In Ansehung künftiger Todesfälle sind folgende Verordnungen gemacht worden:

Stirbt der Ehegatte zuerst, ohne Kinder oder einen andern Notherben zu hinterlassen, so erbt die Wittve die ganze Verlassenschaft desselben. Hinterläßt er zwar keine Kinder, aber doch einen andern Notherben, so erhält dieser seinen Pflichttheil; alles Uebrige fällt aber an die hinterlassene Wittve, nachdem sie vorher ihren Brantschatz und ihr eigenes Vermögen aus dem ungetheilten Vermögen des Verstorbenen zurückgenommen hat. Sind bey dem Tode des Ehemannes Kinder vorhanden, so erben diese und ihre Mutter die Verlassenschaft desselben zu gleichen Theilen, nachdem vorher die Mutter ihren vollen Brantschatz und übriges Vermögen herausgenommen hat.

Stirbt die Ehegattin zuerst, ohne Kinder oder einen andern Notherben zu hinterlassen, so erbt der Ehegatte ihre ganze Verlassenschaft. Hinterläßt sie zwar keine Kinder, aber einen andern Notherben, so erhält dieser den Pflichttheil; alles Uebrige aber erbt der Ehegatte. Hinterläßt sie Kinder, so erbt mit diesen zu gleichen Theilen der Ehemann.

Zur Bekräftigung und Beurkundung aller in diesem unwiderrüßlichen Ehevertrage enthaltenen Versprechungen und Verordnungen, haben ihn nicht nur die Verlobten und ihre Väter, sondern auch zwey dazu erbetene Zeugen unterschrieben und besiegelt.

Geschehen zu den 18 ..

(L. S.) Carl Julius Müller, als Bräutigam.

(L. S.) Caroline Schreiner, als Braut.

(L. S.) Philipp Jakob Müller, als Vater des Bräutigams.

(L. S.) Georg Schreiner, als Vater der Braut.

(L. S.) N. N., als Zeuge.

(L. S.) N. N., als Zeuge.

Schreibl. 1829.

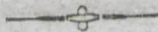
Eheverlöbniß-Vertrag.

Die unterzeichneten Verlobten, Friedrich Ludwig Seidler und Elisabeth Agnes Blumenthal, haben in Gegenwart ihrer beiderseitigen Eltern, bey reiflicher Ueberlegung, nachstehenden Eheverlöbniß-Vertrag abgeschlossen:

1) Ich, Friedrich Ludwig Seidler, als Bräutigam, und ich, Elisabeth Agnes Blumenthal, als Braut, wir versprechen und geloben wechselseitig hiemit und in Kraft dieses, uns einander zu heirathen, die Ehe durch priesterliche Trauung zu Ostern d. J. wirklich zu vollziehen, und diejenigen Pflichten, welche Gesetz und Religion einem Ehegatten gegen den andern vorschreiben, jederzeit treu und gewissenhaft zu erfüllen.

2) Keines von uns soll wider den Willen des Andern von diesem Ehegelöbniß ohne rechtlichen Grund zurücktreten, vielmehr soll derjenige Theil, welcher die Erfüllung dieses Ehegelöbnisses ohne rechtlichen Grund beharrlich verweigern, oder sich selbst dazu außer Stand setzen, und von selbstigem zurücktreten wollte, dem andern Theile, welche den Vertrag erfüllen will, auf den Fall dieses Rücktritts eine Conventionalstrafe von zweytausend Thalern entrichten, außerdem aber auch die dem andern Theile bereits gemachten Geschenke verlieren, und die von demselben erhaltenen zurückgeben, auch alle wegen des Ehegelöbnisses gemachten Kosten ersetzen. Sollte die Braut von dem Vertrage zurücktreten und die dem Bräutigam gebührende Abfindung aus eigenen Mitteln nicht aufreiben können, so soll der Vater der Braut zu deren Entrichtung verbunden seyn.

3) Zu diesem Ehegelöbniß und dessen Erfüllung ertheilt der mitgegenwärtige Vater der Braut N. N. seinen väterlichen Consens und verspricht, seiner verlobten Tochter einen Brantschatz von 10,000 Rthlr. Cour. in die Ehe baar mitzugeben, und zu Johannis d. J. in die Hände des Bräutigams hier baar auszuzahlen. Das Eigenthum dieser Mitgabe verbleibet der Braut, die Benutzung und Verwaltung derselben gebühret ihrem Manne. Beyde Verlobte erklären, daß sie die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aus-



schließen. Hiebey wurden sie belehrt, daß nach den Gesezen die Gemeinschaft der Güter unmittelbar nach vollzogener Trauung ihren Anfang nehme, und sich über alles erstrecke, was der freyen Veräußerung eines jeden der beyden Eheleute unterworfen ist; ferner, daß das gemeinschaftliche Vermögen der in Güter-Gemeinschaft lebenden Eheleute für die Schulden beyder Eheleute verhaftet sey, daß aber diese Gemeinschaft durch einen Vertrag vor der Heirath ausgeschlossen werden könne. Die Verlobten versichern, dieses alles wohl verstanden zu haben, und bleiben bey ihrem Vertrage, wonach die Gütergemeinschaft, sowohl der Güter als des Erwerbes, gänzlich ausgeschlossen seyn soll, lediglich stehen.

4) Was die wechselseitige Erbfolge der Verlobten betrifft, sind beyde Theile, nach vorhergegangener reifen Ueberlegung, darin überein gekommen, daß selbige lediglich nach der Bestimmung des allgemeinen Landrechts erfolgen soll, und haben hienach Folgendes festgesetzt:

Hinterläßt der verstorbene Ehegatte, sey es der Mann oder die Frau, Verwandte in absteigender Linie, so ist der überlebende Ehegatte nur Erbe vom vierten Theil. Sind mehr als drey absteigende Linien vorhanden, so erbt der überlebende Ehegatte nur Kindes-theil. Hinterläßt der Verstorbene nur Verwandte in aufsteigender Linie, Geschwister oder Geschwisterkinder ersten Grades, so ist der überlebende Ehegatte Erbe zu einem Drittel. Sind nur Verwandte in entfernten Graden vorhanden, so erbt der überlebende Ehegatte die Hälfte, und wenn gar keine nahen Verwandten da sind, den ganzen Nachlaß.

5) Beyde Theile genehmigen wechselseitig die hier bestimmte und wohlbedächtig verabredete Erbfolge. Kein Theil soll berechtigt seyn, von diesem Vertrage abzugehen, ihn zu widerrufen, oder gegen seinen Inhalt lehtwillig zu verfügen. Dagegen reserviren sich beyde Theile hiemit ausdrücklich die gesetzliche Befugniß, Vermächtnisse bis zum zwanzigsten Theile ihres Nachlasses errichten zu können. Die Kontrakte- und Ausfertigungskosten übernimmt Herr Bräutigam.

Da die Kontrahenten weiter nichts anzuführen haben, so ist dieser Ehevertrag so-

wohl von ihnen, als auch von beiderseitigen Eltern durchgelesen, in allen Punkten und Klauseln für ihre wahre Willensmeinung anerkannt und genehmigt, dessen unverbrüchliche Festhaltung angelobt, und selbiger mit dem Beschlusse eigenhändig unterschrieben worden, ihn dem Königl. Stadtgerichte zur Vollziehung vorzulegen.

N., den 18

(Unterschriften.)

III. Testament.

Öffentliches Testament eines Vaters, in welchem alle wichtige Verordnungen enthalten sind, welche in einem solchen Testamente vorkommen können.

Ich, Georg Haas, verordne hiemit, wie es nach meinem Tode mit meiner Verlassenschaft gehalten werden soll.

1. Will ich dem hiesigen Hospital fünf Gulden, dem hiesigen Waisenhause zehn Gulden, und dem hiesigen Spinnhause drey Gulden verschafft haben.

2. Zu meinen Erben setze ich meine vier Söhne

Johann Bernhard,
Carl Gottlieb,
Adrian Benedikt,
Anton Friedrich,

und meine jüngste Tochter
Marie Helene.

3. Meine älteste Tochter, Friederike, Gattin des Daniel Müller, Webermeisters zu Ulm, setze ich zwar auch zu meiner Erbin ein, aber nur in dem Pflichttheile.

4. Meinen Sohn, Franz Hannibal, enterbe ich; denn dieser ist in seiner Lieblosigkeit gegen mich so weit gegangen, daß er mich, bloß in der Absicht, um mir Unannehmlichkeiten zu verursachen, bey der Kaiserl. Königl. Regierung zu als einen Staatsverbrocher denunciirt hat. Auch enterbe ich meine zweyte Tochter, Juliane Hedwig, welche, ob es ihr gleich nicht an Gelegenheit gefehlet, sich zu verheirathen, heimlich das väterliche Haus verlassen, und zu Berlin ein leichtfertiges Leben geführt hat.

5. Wenn mein unglücklicher Sohn, Karl Gottlieb, in seiner Blödsinnigkeit stirbt, so soll seine Mutter nur in dem Pflichttheile als seine Erbin eingesetzt seyn, und die ganze übrige Verlassenschaft desselben soll sein Bruder Adrian Benedikt allein erben.

6. Wenn mein Sohn, Anton Friedrich, in der Unmündigkeit stirbt, so soll mein Freund Herr Jobst Gutmann sein einziger Erbe seyn.

7. Mein Sohn, Johann Bernhard, soll meinen Bauernhof, welcher insgemein der Hof im Thal genannt wird, in eben demselben Preise erhalten, für welchen ich ihn, laut des Kaufbriefes, gekauft habe, nämlich für sechstausend Gulden, Rhein. Währung.

8. Meinem Sohne, Adrian Benedikt, verschaffe ich ein Prälegat von dreyhundert Kronenthalern, weil er mich in meiner letzten Krankheit sorgfältig gepflegt hat.

9. Für diejenigen meiner Kinder, welche zur Zeit meines Todes noch minderjährig sind, ernenne ich zu Vormündern meine beyden Schwäger, Herrn Theodor Rosenbusch und Herrn Conrad Hager. Wenn sie die Vormundschaft annehmen, so soll nicht nur ein Jeder von ihnen ein Vermächtniß von zweyhundert Laubthalern haben, sondern auch jährlich für die mit der Vormundschaftsführung verbundene Bemühung ein Honorar von fünfzig Gulden erhalten. Daß ein Jeder diese 50 fl. aus dem Vermögen seiner Pupillen bezieht, versteht sich wohl von selbst. Wenn aber beyde genannte Männer die Vormundschaft nicht annehmen können, oder wollen, so erlischt zwar das ihnen zugedachte Legat gänzlich; aber das ausgesetzte Honorar soll auch für diejenigen Personen bestimmt bleiben, welche, nach der Wahl des hiesigen Wohlbl. Gerichts die Vormundschaft übernehmen werden. Ueberdies will ich, daß die Vormünder alles das, was zur Administration des Vermögens, und zur Unterhaltung und Erziehung ihrer Pupillen gehört, ganz allein besorgen und gehalten seyn sollen, jährlich ihre Rechnung abzulegen. Wie sie sich übrigens in die vormundschaftlichen Geschäfte theilen wollen, bleibt entweder ihnen, oder der Disposition des hiesigen Gerichts, als Obervormünder, gänzlich überlassen. Dieser Theilung in die Geschäfte aber ungeachtet, soll doch ein jeder Vormund verbunden seyn,

für das ganze Vermögen seiner sämtlichen Pupillen zu haften.

10. Meiner Gattin, Charlotte Sophie, geborne Stockhausen, soll nicht nur ihr ganzes mir zugebrachtes, und in der darüber verfaßten Consignations-Urkunde genau beschriebenes Vermögen, nebst den ihr in unserm Ehevertrage verschriebenen zweytausend Gulden, aus meiner ungetheilten Verlassenschaft ausgeliefert, sondern es soll ihr auch jährlich so lange sie Wittwe bleibt, das in ersterwähnten Ehevertrage ausgesetzte, theils in Naturalien, und theils in Gelde bestehende Wittwen-Gehalt ordentlich gereicht und ausgezahlt werden. Uebrigens soll es meiner Gattin schlechterdings untersagt seyn, sich in die Erziehungs-Geschäfte unserer unter Vormundschaft stehenden Kinder zu mischen.

11. Wenn eines von meinen zu Erben eingesetzten Kindern sich wider diesen meinen letzten Willen auflehnet; so soll es von der Erbschaft bis auf den Pflichttheil ausgeschlossen seyn. Und was in diesem Falle der übrigen Erbschaftsmasse zuwächst, das sollen diejenigen meiner Erben, welche meinen Willen erfüllen, zu gleichen Theilen unter sich theilen. Wenn sich aber alle meine zu Erben eingesetzte Kinder wider meine gegenwärtige Verordnung auflehnen, so sollen sie alle bis auf den Pflichttheil von der Erbschaft ausgeschlossen seyn. Und was in diesem Falle von meiner Verlassenschaft übrig bleibt, das sollen sodann die Kinder meiner Frau Schwester, Eleonore Ernestine, Gattin des Herrn Theodor Rosenbusch, allein erben.

12. Endlich erkläre ich, daß diejenigen Verordnungen, welche ich etwa noch durch Codicille oder bloße von meiner Hand geschriebene und mit meinem Wappen versiegelte Zettel machen möchte, eben so gültig seyn sollen, als wenn sie schon in dem gegenwärtigen Testamente enthalten wären.

Gegenwärtige testamentliche Verordnung habe ich dem hiesigen Wohlbl. Gerichte zur Aufbewahrung übergeben, nachdem ich sie vorher unterschrieben, besiegelt, in einem Umschlag gelegt, diesen zwey Mal versiegelt und also überschrieben habe: Daß hierin mein letzter Wille sey, bezeuge ich Georg Haas.

Geschehen zu M..., den 18...
(L. S.) Georg Haas,

Resolvirung der Kronenthaler.

| Kronenthaler. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-----|-----|-----------|-----|-----|-----------|-----|-----|-----------|-----|-----|-----------|-----|-----|-----------|-----|-----|
| Betragen. | | | Betragen. | | | Betragen. | | | Betragen. | | | Betragen. | | | Betragen. | | |
| Stück. | fl. | kr. | Stück. | fl. | kr. | Stück. | fl. | kr. | Stück. | fl. | kr. | Stück. | fl. | kr. | Stück. | fl. | kr. |
| 1 | 2 | 42 | 41 | 110 | 42 | 81 | 218 | 42 | 121 | 320 | 42 | 161 | 434 | 42 | 201 | 542 | 42 |
| 2 | 5 | 24 | 42 | 113 | 24 | 82 | 221 | 24 | 122 | 329 | 24 | 162 | 437 | 24 | 202 | 545 | 24 |
| 3 | 8 | 6 | 43 | 116 | 6 | 83 | 224 | 6 | 123 | 332 | 6 | 163 | 440 | 6 | 203 | 548 | 6 |
| 4 | 10 | 48 | 44 | 118 | 48 | 84 | 226 | 48 | 124 | 334 | 48 | 164 | 442 | 48 | 204 | 550 | 48 |
| 5 | 13 | 30 | 45 | 121 | 30 | 85 | 229 | 30 | 125 | 337 | 30 | 165 | 445 | 30 | 205 | 553 | 30 |
| 6 | 16 | 12 | 46 | 124 | 12 | 86 | 232 | 12 | 126 | 340 | 12 | 166 | 448 | 12 | 206 | 556 | 12 |
| 7 | 18 | 54 | 47 | 126 | 54 | 87 | 234 | 54 | 127 | 342 | 54 | 167 | 450 | 54 | 207 | 558 | 54 |
| 8 | 21 | 36 | 48 | 129 | 36 | 88 | 237 | 36 | 128 | 345 | 36 | 168 | 453 | 36 | 208 | 561 | 36 |
| 9 | 24 | 18 | 49 | 132 | 18 | 89 | 240 | 18 | 129 | 348 | 18 | 169 | 456 | 18 | 209 | 564 | 18 |
| 10 | 27 | — | 50 | 135 | — | 90 | 243 | — | 130 | 351 | — | 170 | 459 | — | 210 | 567 | — |
| 11 | 29 | 42 | 51 | 137 | 42 | 91 | 245 | 42 | 131 | 353 | 42 | 171 | 461 | 42 | 211 | 569 | 42 |
| 12 | 32 | 24 | 52 | 140 | 24 | 92 | 248 | 24 | 132 | 356 | 24 | 172 | 464 | 24 | 212 | 572 | 24 |
| 13 | 35 | 6 | 53 | 143 | 6 | 93 | 251 | 6 | 133 | 359 | 6 | 173 | 467 | 6 | 213 | 575 | 6 |
| 14 | 37 | 48 | 54 | 145 | 48 | 94 | 253 | 48 | 134 | 361 | 48 | 174 | 469 | 48 | 214 | 577 | 48 |
| 15 | 40 | 30 | 55 | 148 | 30 | 95 | 256 | 30 | 135 | 364 | 30 | 175 | 472 | 30 | 215 | 580 | 30 |
| 16 | 43 | 12 | 56 | 151 | 12 | 96 | 259 | 12 | 136 | 367 | 12 | 176 | 475 | 12 | 216 | 583 | 12 |
| 17 | 45 | 54 | 57 | 153 | 54 | 97 | 261 | 54 | 137 | 369 | 54 | 177 | 477 | 54 | 217 | 585 | 54 |
| 18 | 48 | 36 | 58 | 156 | 36 | 98 | 264 | 36 | 138 | 372 | 36 | 178 | 480 | 36 | 218 | 588 | 36 |
| 19 | 51 | 18 | 59 | 159 | 18 | 99 | 267 | 18 | 139 | 375 | 18 | 179 | 483 | 18 | 219 | 591 | 18 |
| 20 | 54 | — | 60 | 162 | — | 100 | 270 | — | 140 | 378 | — | 180 | 486 | — | 220 | 594 | — |
| 21 | 56 | 42 | 61 | 164 | 42 | 101 | 272 | 42 | 141 | 380 | 42 | 181 | 488 | 42 | 221 | 596 | 42 |
| 22 | 59 | 24 | 62 | 167 | 24 | 102 | 275 | 24 | 142 | 383 | 24 | 182 | 491 | 24 | 222 | 599 | 24 |
| 23 | 62 | 6 | 63 | 170 | 6 | 103 | 278 | 6 | 143 | 386 | 6 | 183 | 494 | 6 | 223 | 602 | 6 |
| 24 | 64 | 48 | 64 | 172 | 48 | 104 | 280 | 48 | 144 | 388 | 48 | 184 | 496 | 48 | 224 | 604 | 48 |
| 25 | 67 | 30 | 65 | 175 | 30 | 105 | 283 | 30 | 145 | 391 | 30 | 185 | 499 | 30 | 225 | 607 | 30 |
| 26 | 70 | 12 | 66 | 178 | 12 | 106 | 286 | 12 | 146 | 394 | 12 | 186 | 502 | 12 | 226 | 610 | 12 |
| 27 | 72 | 54 | 67 | 180 | 54 | 107 | 288 | 54 | 147 | 396 | 54 | 187 | 504 | 54 | 227 | 612 | 54 |
| 28 | 75 | 36 | 68 | 183 | 36 | 108 | 291 | 36 | 148 | 399 | 36 | 188 | 507 | 36 | 228 | 615 | 36 |
| 29 | 78 | 18 | 69 | 186 | 18 | 109 | 294 | 18 | 149 | 402 | 18 | 189 | 510 | 18 | 229 | 618 | 18 |
| 30 | 81 | — | 70 | 189 | — | 110 | 297 | — | 150 | 405 | — | 190 | 513 | — | 230 | 621 | — |
| 31 | 83 | 42 | 71 | 191 | 42 | 111 | 299 | 42 | 151 | 407 | 42 | 191 | 515 | 42 | 231 | 623 | 42 |
| 32 | 86 | 24 | 72 | 194 | 24 | 112 | 302 | 24 | 152 | 410 | 24 | 192 | 518 | 24 | 232 | 626 | 24 |
| 33 | 89 | 6 | 73 | 197 | 6 | 113 | 305 | 6 | 153 | 413 | 6 | 193 | 521 | 6 | 233 | 629 | 6 |
| 34 | 91 | 48 | 74 | 199 | 48 | 114 | 307 | 48 | 154 | 415 | 48 | 194 | 523 | 48 | 234 | 631 | 48 |
| 35 | 94 | 30 | 75 | 202 | 30 | 115 | 310 | 30 | 155 | 418 | 30 | 195 | 526 | 30 | 235 | 634 | 30 |
| 36 | 97 | 12 | 76 | 205 | 12 | 116 | 313 | 12 | 156 | 421 | 12 | 196 | 529 | 12 | 236 | 637 | 12 |
| 37 | 99 | 54 | 77 | 207 | 54 | 117 | 315 | 54 | 157 | 423 | 54 | 197 | 531 | 54 | 237 | 639 | 54 |
| 38 | 102 | 36 | 78 | 210 | 36 | 118 | 318 | 36 | 158 | 426 | 36 | 198 | 534 | 36 | 238 | 642 | 36 |
| 39 | 105 | 18 | 79 | 213 | 18 | 119 | 321 | 18 | 159 | 429 | 18 | 199 | 537 | 18 | 239 | 645 | 18 |
| 40 | 108 | — | 80 | 216 | — | 120 | 324 | — | 160 | 432 | — | 200 | 540 | — | 240 | 648 | — |

A n z e i g e

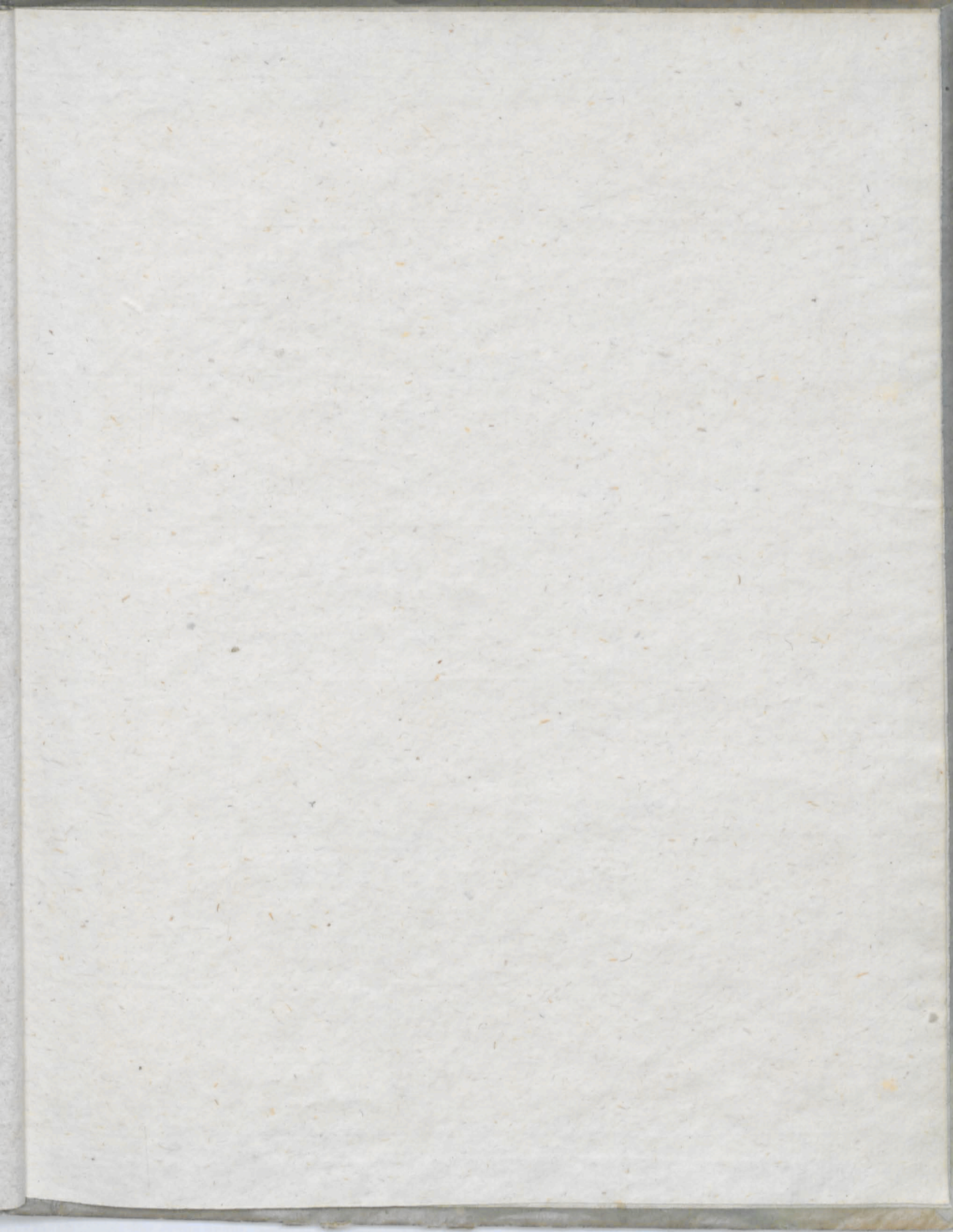
der Lokalitäten der k. Hof- und Civil-Geschäftsstellen und Aemter, der k. Militär-Geschäftsstellen und Commando's, der hohen auswärtigen Gesandtschaften, und der zum Erzbisthume München und Freysing gehörigen Geschäftsstellen.

| Benennung der Stellen und Aemter | Strassen | Gebäude | |
|--|--|---------|-----------|
| | | Numero | Etage |
| Königliche Hof- und Civil-Geschäftsstellen und Aemter. | | | |
| Armenpflegschaftsrath | Im Thal | 189 | I |
| Bergwerks- und Salinenhauptkasse | Alten Hof im Neubau | 232 | EbnerErde |
| Bezirks-Bau-Inspektion München I. | Müllerstraße | 659 | — |
| Bezirks-Bau-Inspektion München II. | Bau-Straße in der St. Anna-Vorstadt | 321 | — |
| Brand-Asssekuranz-Kasse | Rathhaus | 628 | I |
| Central-Schulbücher-Verlags-Administra-
tion | Sophienstraße | 234 | 2 |
| Central-Staats-Kasse | Alten Hof | 175 | EbnerErde |
| Central-Stiftungs-Kasse | Theatinerstraße | 1657 | — |
| Central-Zoll-Kasse | Alten Hof im Neubau | 232 | EbnerErde |
| Damenstifts-Kanzler-Amt | Damenstifts-Gebäude | 1166 | I |
| Forst- und Tristamt München | Brüderstraße | 115 | — |
| Französische Renten-Kasse | Alten Hof | 175 | — |
| General-Bergwerks- und Salinen-Admi-
nistration | Ebenda | 175 | I u. 2 |
| General-Porto-Administration | Promenadestraße | 1507 | — |
| — Post-Administration | Theatinerstraße | 1644 | — |
| — Zoll-Administration | Hof-Graben im Neubau | 232 | 2 |
| Hallamt (Mauth) | Karlstraße | 1389 | — |
| Hausarchiv, geheimes | Königl. Residenz | I | EbnerErde |
| Hofbau-Intendanz | Pfister-Gasse im Münz-Schei-
dehaus | 238 | 2 |
| Hof-Clemosinariat | Jesuitenkollegium, ehemal. | 1386 | — |
| Hof-Garten-Intendanz | Herzog Max Burg | — | — |
| Hof-Jagd-Intendanz | Ebenda | — | — |
| Hof-Musik-Intendanz (Bureau) | Schrannenplatz | 128 | 2 |
| Hof-Theater-Intendanz | Neuen k. Hoftheater | — | — |
| Hypotheken-Amt, Kreisgerichtliches | Augustiner-Gebäude, ehemal. | 1390 | I |
| — — Stadtgerichtliches | Ebenda | — | — |
| Isarkreis-Kasse | Schrannenplatz | 134 | I |

| Benennung der Stellen und Aemter | Straßen | Gebäude | |
|--|---|---------|-----------|
| | | Numero | Etage |
| Kabinetts-Kanzlei | Königl. Residenz | I | — |
| Kabinetts-Kasse | Ebenda | — | — |
| Kreis- und Stadtgericht | Augustinerkloster, ehemal. . . . | 1390 | I |
| Lokal-Bau-Kommission | Angerplatz | 770 | I |
| Lokal-Schul-Kommission | Feiertags-Schul-Gebäude auf dem Kreuze | 1270 | EbnerErde |
| Magistrat der Haupt- und Residenzstadt München | Rathhaus | 628 | I |
| Magistratliche Verwaltung der Kultus- und Unterrichts-Stiftungen | Sendlingergasse | 952 | 2 |
| Magistratliche Verwaltung der Wohlthätigkeits-Stiftungen | Im Thale | 189 | I |
| Marsch-Kommissariat | Rathhaus | 628 | I |
| Mauthhalle | Karlsstrasse | 1389 | — |
| Medizinal-Comité | Schrammenplatz | 134 | — |
| Militär-Conscriptions-Kommission | Weinstrasse | 99 | I |
| Ministerial-Bureau des königl. Hauses und des Aeußern | Promenadenplatz | 1469 | — |
| — — der Finanzen | Theatinerstrasse im Theatinerkloster, ehemal. . . . | 1657 | — |
| — — des Innern | Ebenda | — | — |
| — — der Justiz | Augustinerkloster, ehemal. . . . | 1390 | 2 |
| Ministerial-Sektion für das gesammte Bauwesen | Theatinerkloster, ehemal. . . . | 1657 | — |
| — — für die Kultus- und Unterrichts-Angelegenheiten | Ebenda | — | — |
| Münzamt, Haupt- | Neuen Münzgebäude | 237 | — |
| Ober-Appellations-Gericht | Augustinerkloster, ehemal. . . . | 1390 | 2 |
| Ober-Ausschlags- und Stempel-Verlags-Amt | Dienergasse | 137 | — |
| Ober-Consistorium, protestantisches | Theatinerstrasse | 62 | — |
| Ober-Postamt | Ebenda | 1644 | — |
| Oberst-Ceremonienmeister-Stab | Königl. Residenz | I | EbnerErde |
| — Hofmeister-Stab | Jesuitenkollegium, ehemal. . . . | 1386 | EbnerErde |
| — Kämmerer-Stab | Frühlingsstrasse | 129 | — |
| — Marschall-Stab | Königl. Residenz | I | — |
| Oberst-Rechnungshof | Alten Hof | 175 | I u. 2 |
| — Stallmeister-Stab | Marstallplatz | 18 | I |
| Pensions-Amortisations-Kasse | Landschaftsgäßchen | 115 | EbnerErde |
| Polizei-Direktion | Weinstrasse | 99 | — |
| Postwagens-Expeditions-Amt | Theatinerstrasse | 1644 | — |

| Benennung der Stellen und Aemter | Straßen | Gebäude | |
|---|--------------------------------------|---------|-----------|
| | | Numero | Etage |
| Quartier und Vorspanns-Kommission . . . | Rathhaus . . . | 628 | I |
| Rechnungs-Kammer . . . | Alten Hof . . . | 175 | I |
| Regierung des Isarkreises . . . | Schranneplatz . . . | 134 | — |
| Reichs-Archiv . . . | Universitäts-Gebäude . . . | — | EbnerErde |
| Reichs-Archivs-Conservatorium . . . | Alten Hof . . . | — | — |
| Salzamt . . . | Karlsthor . . . | 1371 | — |
| Staats-Archiv, geheimes . . . | Jesuitenkollegium, ehemal., . . . | 1386 | — |
| Staatsrath, geheimer, . . . | Königl. Residenz . . . | I | — |
| Staatsraths-Kanzlei und Sekretariat . . . | Prannersstraße . . . | 1500 | — |
| Staats-Schulden tilgungs-Kommission und Hauptkasse . . . | Landschaftsgäßchen . . . | 115 | I u. 2 |
| — — Spezialkasse . . . | Dienergasse . . . | 138 | — |
| Stadt-Rentamt . . . | Augustiner-Gäßchen . . . | 1391 | EbnerErde |
| Stände-Versammlung . . . | Prannersgasse . . . | 1499 | — |
| Stempel-Hauptverwaltungs- und Verlags-Amt . . . | Münzgebäude . . . | 237 | — |
| Steuer-Kataster-Kommission, unmittelbare . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Universität . . . | Herzog-Max-Burg . . . | — | I u. 2 |
| Unterrichts-Stiftungs-Administration . . . | Mindermarkt . . . | 645 | — |
| Vormundschafts-Kommission, Ober-; . . . | im K. Kreis- und Stadtgerichte . . . | 1390 | 2 |
| Wechsel- und Merkantil-Gericht . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Hiesige kbnigl. Militär-Geschäfts-Stellen und Kommando's. | | | |
| Armee-Divisions-Kommando I., . . . | Trienn'er-Strasse . . . | 277 | — |
| Armee-Kommando . . . | Theatinerstrasse . . . | 1659 | — |
| Artillerie-Korps-Kommando . . . | Wittelsbacherplatz . . . | 1342 | — |
| Gensd'armie-Kompagnie-Kommando der Haupt- und Residenzstadt . . . | Weinstrasse . . . | 99 | I |
| — — — erstes . . . | Türkenstrasse . . . | 467 | — |
| Gensd'armie-Korps-Kommando . . . | Ottostrasse . . . | 251 | — |
| General-Auditoriat . . . | Schönfeldstrasse . . . | 109 | — |
| General-Quartiermeisterstab . . . | Residenzstrasse . . . | 55 | — |
| Genie-Direktion I. . . | Neuen Isarläserne . . . | — | — |
| Hartschier-Leibgarde-Kommando . . . | Theatinerstrasse . . . | 65 | — |
| Ingenieur-Korps-Kommando . . . | Ebenda . . . | 1653 | — |
| Kadetten-Korps-Kommando . . . | Herzoggarten, ehemal., . . . | 6 | — |
| Kriegs-Ministerial-Bureau . . . | Schönfeldstrasse . . . | 109 | — |
| Militär-Fonds-Kommission . . . | Ebenda . . . | — | — |
| — Hauptbuchhaltung . . . | Ebenda . . . | — | — |

| Benennung der Stellen und Aemter | Straßen | Gebäude | |
|--|--|---------|-----------|
| | | Numero | Etage |
| Militär = Hauptkasse . . . | Schönfeldstraße . . . | 109 | — |
| — Krankenhaus = Inspektion . . . | Müllerstraße . . . | 50 | — |
| — Lokal = Baukommission . . . | in dem Anbau links bei der
alten Isaraserne . . . | — | — |
| — Lokal = Verpflegs = Kommission . . . | Alte Isaraserne . . . | — | — |
| — Sanitäts = Kommission, obere, . . . | Müllerstraße . . . | 50 | — |
| — — — untere, . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Stadt = Kommandantenschaft . . . | Promenadestraße . . . | 1542 | 2 |
| Topographisches Bureau . . . | Niesbengstraße . . . | 361 | I |
| Zeughaus = Haupt = Direktion . . . | Zeughausstraße . . . | 22 | I |
| Hohe auswärtige Gesandtschaften am hiesigen königl. Hofe. | | | |
| Baden . . . | Marstraße, Mar. = Vorstadt . . . | 267 | — |
| England und Hannover . . . | Brienn'er-Straße . . . | 1664 | — |
| Frankreich . . . | Promenadepiaz . . . | 1468 | I |
| Hessen . . . | Wittelsbacherplatz . . . | 1346 | 2 |
| Holland und die Niederlande . . . | Brienn'er-Straße . . . | 592 | — |
| Oesterreich . . . | Ludwigsstraße . . . | 272 | — |
| Päpstliche Nunciatur . . . | Karolinenplatz, im Spir'schen
Gebäude . . . | — | — |
| Preußen . . . | Karolinenplatz, Mar. = Vorstadt . . . | 276 | — |
| Rußland . . . | Herzogspitalgasse . . . | 1139 | — |
| Sachsen . . . | Theatinerstraße . . . | 1660 | — |
| Sardinien . . . | Hundstugl . . . | 1184 | — |
| Württemberg . . . | Promenadepiaz . . . | 1461 | — |
| Se. Excellenz der hochwürdige Herr Erzbischof ic, Promenadepiaz Nro. 1535.
Nun folgen die zu dem Erzbisthume München und Freysing gehörigen Geschäftsstellen. | | | |
| Allgemeiner geistlicher Rath . . . | Augustinergäßchen . . . | 1391 | I u. 2 |
| Consistorium, oder Ehegericht erster In-
stanz . . . | Ebenda . . . | — | — |
| General = Vikariat . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Kanzlei . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Metropolitan = Gericht, als Appellations-
Instanz in Ordinariats- und
Ehescheidungs = Sachen . . . | Ebenda . . . | — | — |
| Metropolitan = Kapitel zu II. L. K. . . | Ebenda . . . | — | — |
| Lokalitäten einiger besonderen Anstalten. | | | |
| Feuerlösch = Requisitenhaus, das königl., . . . | Kapellenstraße . . . | 1383 | — |
| — das städtische, . . . | Angerplatz . . . | 770 | — |
| Sparkasse, städtische, . . . | Untere Angerstraße . . . | 793 | EbnerErde |
| Versatz = oder Leihhaus . . . | Karmelitenplatz . . . | 1457 | — |
| Anfrags = und Adress = Bureau . . . | Rühgasse . . . | 1524 | EbnerErde |
| Bureau des Kunstvereins . . . | Kaufhaus . . . | — | — |
| Bureau des landwirthschaftlichen Vereins . . . | Türkenstraße . . . | 342 | — |
| Bureau des polytechnischen Vereins . . . | Angerplatz . . . | 808 | — |
| Schreib = und Sprach = Bureau . . . | Kapplerbräugasse . . . | 1508 | — |



| Name of the person | Address | Remarks |
|--------------------|-------------------|-----------|
| John Smith | 123 Main St. | Born 1850 |
| Mary Jones | 456 Elm St. | Born 1855 |
| James Brown | 789 Oak St. | Born 1860 |
| Elizabeth White | 101 Pine St. | Born 1865 |
| Robert Green | 234 Cedar St. | Born 1870 |
| Sarah Black | 567 Birch St. | Born 1875 |
| William Hall | 890 Spruce St. | Born 1880 |
| Anna King | 1122 Ash St. | Born 1885 |
| George Lee | 1444 Willow St. | Born 1890 |
| Mary Clark | 1766 Poplar St. | Born 1895 |
| John Miller | 2088 Hickory St. | Born 1900 |
| Elizabeth Davis | 2410 Walnut St. | Born 1905 |
| Robert Wilson | 2732 Chestnut St. | Born 1910 |
| Sarah Moore | 3054 Locust St. | Born 1915 |
| William Taylor | 3376 Sycamore St. | Born 1920 |
| Anna Scott | 3698 Magnolia St. | Born 1925 |
| George Adams | 4020 Dogwood St. | Born 1930 |
| Mary Baker | 4342 Redwood St. | Born 1935 |
| John Evans | 4664 Juniper St. | Born 1940 |
| Elizabeth Hill | 4986 Cypress St. | Born 1945 |
| Robert Young | 5308 Fir St. | Born 1950 |
| Sarah King | 5630 Hemlock St. | Born 1955 |
| William Lee | 5952 Spruce St. | Born 1960 |
| Anna Clark | 6274 Fir St. | Born 1965 |
| George Miller | 6596 Cedar St. | Born 1970 |
| Mary Davis | 6918 Birch St. | Born 1975 |
| John Wilson | 7240 Spruce St. | Born 1980 |
| Elizabeth Moore | 7562 Fir St. | Born 1985 |

